



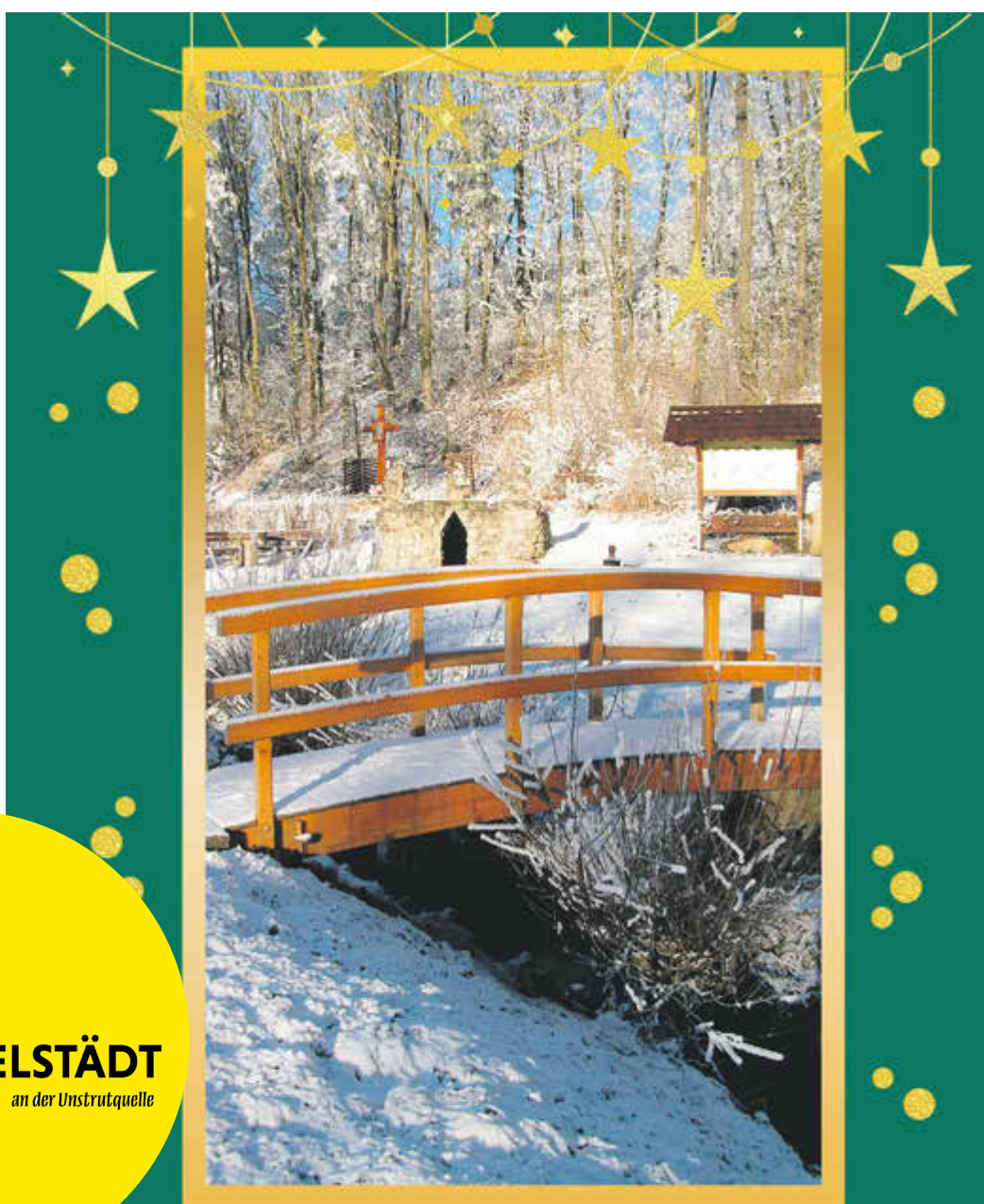
Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen

JAHRGANG 04

Freitag, den 16. Dezember 2022

12



**STADT
DINGELSTÄDT**
an der Unstrutquelle

*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2023!*

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Verwaltung

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Samstag, 21.01.2023 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 28.01.2023 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 04.02.2023 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Neue Öffnungszeiten!

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0
340 Sekretariat des Bürgermeisters
3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter
3425 Unstrut-Journal
3413 Kämmerei Amtsleiterin
3435 Kasse
3417 Steuern
3414 Ordnungsamt
3426 Standesamt
3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
3415 Bauamt Amtsleiter
62249 Bauhof
62602 Frei- und Hallenbad
62926 Jugendclub
62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:
Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 - 16.30 Uhr
Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummer: 03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
Elisabeth Kindergarten
Poststraße 2, 37351 Dingelstädt 36075/62503
Kindergarten „St. Joseph“,
Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
Katholische Kindertagesstätte,
Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
Katholischer Kindergarten,
Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,
Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt 036075/689-0
St. Klara St. Johannesstift Ershausen,
Aue 30, 37351 Dingelstädt 036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

Mittwoch, 11.01.2023	von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag, 24.01.2023	von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag, 07.02.2023	von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.

Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechtserklärung finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt. Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.
Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es **notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.**

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Richten Sie Ihren Beitrag per Mail an:

unstrutjournal@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist Freitag, der 30.12.2022,

sie erscheint dann am 13.01.2023.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Das Fundbüro informiert!

Im Fundbüro der Stadt Dingelstädt wurden in den vergangenen Wochen folgende Fundsachen abgegeben:

Juni 2022

Damenfahrrad „Conway“

Juli 2022

Sonnenbrille

Herrenfahrrad „Kettler“

Sportfahrrad „MIFA“

Beigefarbenes Mäppchen

E-Bike

August 2022

Damenfahrrad „Westwind“

braungraue Geldbörse

September 2022

1 Fahrradschlüssel „ABUS“

1 Schlüsselring mit 2 Schlüsseln

1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel

Oktober 2022

1 Kinderrucksack

1 einzelner Schlüssel

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben?
Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt unter der Tel. 036075 34-26.

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag 08.00 - 20.00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Krankentransporte: 0 36 06/1 92 22

Allgemeine Anfragen

(Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Emmaus SAPV EIC/UH
(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)
- Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentren

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmaus SAPV

(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)

24h-Telefon: 0172 5617915

Haus Emmaus Worbis mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 036074 639410

Haus Emmaus Mühlhausen mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 03601 4084530

Weitere Informationen:

www.pflegedienst-thueringen.de

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1, 37359 Küllstedt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/660

Fax: 036075/66199

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9, 37351 Dingelstädt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage
- Tagespflege
 - Betreuungszeiten von 07.30 - 16.30 Uhr
 - Hin- und Rückfahrt erfolgt durch unseren Fahrdienst

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/58750
 Fax: 036075/5875900
 www.eichsfelder-altenheime.de

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2
 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Telefon: 03606/655-191
 Gebühren/Änderungsmeldungen
 Telefon: 03606/655-193 und -194
 Fax: 03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110
 Fax: 0361/371913110
 Mobil: 0172/3480240
 E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf
 (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon: 03605/5040-50
 Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Telefon: 03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

TEN

Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG (im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
 Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr
 Fr von 07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.: **0175/9331736**

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis
 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt,
 Silberhausen und Helmsdorf!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

..... bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

**Impressum**

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 3439, unstrutjournal@dingelstaedt.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Stadt Dingelstädt - Amtlicher Teil



Grüße des Bürgermeisters der Stadt Dingelstädt mit ihren neun Ortschaften zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

**Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger
der Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra,
Silberhausen und Zella**



Wieder liegt ein aufregendes und arbeitsreiches Jahr hinter uns. Ich danke Ihnen allen für die interessanten Begegnungen, konstruktiven Gespräche, vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die Unterstützung, die uns vorangebracht haben. Diesen Dank möchte ich auch an alle Beschäftigten der Verwaltungen in Anrode, Dingelstädt und Dünwald richten!

Ab dem 01.01.2023 werden wir gemeinsam eine neue Verwaltungsstruktur im Obereichsfeld bilden, unter dem Namen „Stadt Dingelstädt“.

Mir ist dabei wichtig, allen Ortschaften ihre Identitäten zu lassen. Nur so kann unsere Gebietsreform gelingen.

Ich wünsche Ihnen allen Gelassenheit und die notwendige Ruhe, damit Sie bereits die Adventszeit zum Entschleunigen nutzen können.

Ihnen allen, ein friedliches Weihnachtsfest, einen entspannten Jahreswechsel und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

**Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn**

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Beschlüsse hat der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Dingelstädt in seiner 26. Sitzung am 07.11.2022 in öffentlicher Sitzung gefasst.

Beschluss-Nr.	Datum	Beschlussbezeichnung	Abstimmungsergebnis
2/56/26/2022	07.11.2022	Festlegung der Tagesordnung	6 Ja 0 Nein 0 Enth.
2/57/26/2022	07.11.2022	Protokollkontrolle, vom 05.09.2022 - Öffentlicher Teil	5 Ja 0 Nein 1 Enth.

Öffentliche Bekanntmachung

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in seiner 30. Sitzung am 29.11.2022 in öffentlicher Sitzung gefasst.

Beschluss-Nr.	Datum	Beschlussbezeichnung	Abstimmungsergebnis
1/422/30/2022	29.11.2022	Festlegung der Tagesordnung	15 Ja 0 Nein 1 Enth.
1/423/30/2022	29.11.2022	Protokollkontrolle, vom 27.09.2022 - Öffentlicher Teil	14 Ja 0 Nein 2 Enth.
1/424/30/2022	29.11.2022	Beauftragung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Vertrages über die Regualrien zur Aufteilung der Gemeinde Rodeberg in die Stadt Mühlhausen und die Stadt Dingelstädt	16 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/425/30/2022	29.11.2022	Beauftragung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Fusionsvertrages mit der Gemeinde Rodeberg/Ortsteil Struth	16 Ja 0 Nein 0 Enth.

1/426/30/2022	29.11.2022	1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2022	16 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/427/30/2022	29.11.2022	Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Stadt Dingelstädt 2040 als Handlungsgrundlage der zukünftigen Entwicklung der Stadt Dingelstädt inkl. der Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen	17 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/428/30/2022	29.11.2022	Beschluss über die Widmung der Gemeindestraße „Am Freibad“ der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt	17 Ja 0 Nein 0 Enth.
1/429/30/2022	29.11.2022	Betonung der Landgemeinde auf dem Internetauftritt als auch auf dem Amtsblatt der Landgemeinde Stadt Dingelstädt	2 Ja 14 Nein 1 Enth.
1/430/30/2022	29.11.2022	Beauftragung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Teilauseinandersetzungsvertrag von Waldgrundstücken und Aktien, aufgrund der Gemeindeneugliederung infolge der Auflösung der Gemeinde Anrode	17 Ja 0 Nein 0 Enth.

Öffentliche Bekanntmachung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2022

Mit Beschluss vom 29.11.2022, Beschluss Nr. 1/426/30/2022 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 02.12.2022 AZ: 15.11802.001 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 bestätigt. Die Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 erfolgte am 05.12.2022.

Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2022 liegt in der Zeit vom

16.12.2022 - 30.12.2022

öffentlich in der Stadtverwaltung Dingelstädt, Geschw.-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Geschäftsstunden aus.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Dingelstädt, den 05.12.2022

gez. Andreas Fernkorn

Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Landgemeinde Stadt Dingelstädt (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund § 60 Thüringer Kommunalordnung -ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05.10.2022 (GVBl. S. 414, 415), erlässt die Stadt Dingelstädt folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt, dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	312.200	-	12.179.200	12.491.400
die Ausgaben	312.200	-	12.179.200	12.491.400
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	-	228.700	5.238.400	5.009.700
die Ausgaben	-	228.700	5.238.400	5.009.700

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Dingelstädt, den 05.12.2022

Stadt Dingelstädt

gez. Andreas Fernkorn

Bürgermeister

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 30 „Am Lohberg I“ der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt

1.

Der Stadtrat von Dingelstädt hat in seiner Sitzung am 10.05.2022 mit Beschluss Nr. 1/344/26/2022 den Bebauungsplan Nr. 30 „Am Lohberg I“ der Stadt Dingelstädt gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen.

2.

Das Bauaufsichtsamt des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 01.11.2022 mitgeteilt, dass die nach § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.07.2022 (BGBl. I S. 1353) geändert worden ist, i. V. m. § 203 Abs. 3 BauGB unter Hinweis auf die entsprechende Anwendung von § 6 Abs. 4 BauGB für die Genehmigungsbehörde festgesetzte Entscheidungsfrist von drei Monaten **abgelaufen** ist. Damit wird § 6 Abs. 4 Satz 4 BauGB wirksam, wonach die **Genehmigung kraft Gesetzes als erteilt** gilt, wenn sie nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe von Gründen abgelehnt wird.

3.

Der Satzungsbeschluss sowie die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 30 „Am Lohberg I“ der Stadt Dingelstädt, wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V. m. § 34 Abs. 6 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

4.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 30 „Am Lohberg I“ der Stadt Dingelstädt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie seine Begründung werden im Bauamt der Stadt Dingelstädt (Geschwister-Scholl-Straße 28) während der Dienststunden

Mo, Do, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Di: 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der Geltungsbereich des Nr. 30 „Am Lohberg I“ der Stadt Dingelstädt, ist aus der Anlage ersichtlich.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten

Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 4 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die seit dem 20.07.2004 geltende Fristenregelung des § 215 Abs. 1 und 2 BauGB wird entsprechend hingewiesen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder auf Grund der ThürKO erlassen worden sind, zu Stande

gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Dingelstädt, den 09.11.2022

Andreas Fernkorn

Bürgermeister

Auszug Planzeichnung



Das Bürgerbüro der Stadt Dingelstädt informiert:

Das Bürgerbüro der Stadt Dingelstädt bleibt aufgrund technischer Änderungen im Rahmen der Fusion mit den Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella in der Zeit vom

Montag, den 09.01.2023 bis einschließlich

Montag, den 16.01.2023

geschlossen.

Bitte denken Sie rechtzeitig vor Ablauf des Ausweisdokumentes oder vor Antritt einer Reise an die Neubeantragung!

Voraussichtlich ab dem 17.01.2023 hat das Bürgerbüro in Dingelstädt wieder geöffnet. Zusätzlich wird es ab diesem Zeitpunkt zwei Außenstellen des Bürgerbüros geben.

**Außenstelle Bürgerbüro - Hüpstedt
Gemeindeverwaltung, Oberdorf 32**

Geöffnet:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro - Bickenriede **Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 55**

Geöffnet:

Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

In den beiden Außenstellen werden folgende Dienstleistungen angeboten:

- Änderung der Anschriften auf dem Bundespersonalausweis, Reisepass und Kinderreisepass
- Beantragung eines Bundespersonalausweises (Biometrie taugliches Foto muss vorgelegt werden)
- Beantragung eines Reisepasses (Biometrie taugliches Foto muss vorgelegt werden)

- Beantragung eines Führungszeugnisses
- Ausstellung von Meldebescheinigungen
- Abholung von Dokumenten nach vorheriger Absprache

Bitte beachten Sie, dass in den Außenstellen des Bürgerbüros nur Barzahlung möglich ist.

Alle weiteren Pass- und Meldeangelegenheiten werden im Bürgerbüro Dingelstädt bearbeitet.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin im Bürgerbüro in unserem Online-Terminkalender oder telefonisch unter der 036075/3446 oder 3450

<https://www.dingelstaedt.de/terminbuchung/>

Wir bitten Sie hierbei um Verständnis.



Stadt Dingelstädt - Nichtamtlicher Teil

Annahme von Grünschnitt auf dem Bauhof

Liebe Bürgerinnen und Bürger

am 23.12.22 nimmt der Bauhof der Stadt Dingelstädt in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr letztmalig in diesem Jahr Grün- und Strauchschnitt sowie Küchen- und Gartenabfälle entgegen.

Im neuen Jahr erfolgt die erstmalige Annahme am 06.01. und 07.01.

Es gelten in der Wintersaison folgenden Annahmezeiten:

Freitags: 14:00 - 17:00 Uhr

Samstags: 10:00 - 15:00 Uhr

Die Entsorgung ist für Sie kostenfrei.

Ihre Stadtverwaltung Dingelstädt



Neuer Jahreskalender 2023 - „Mein Zuhause - meine Stadt“

In den vergangenen Jahren haben wir für unsere Bürger einen kostenlosen Foto-Jahreskalender erstellt und verteilt. Darauf waren Motive aus den Ortschaften der Stadt Dingelstädt zu sehen.

Mit Hinblick und Freude auf die Gemeindefusion und das Zusammenwachsen mit den Orten Bickenriede, Beberstedt, Hüpstedt und Zella zum 1. Januar 2023 haben wir bereits im Jahreskalender 2022 Fotoaufnahmen dieser Orte mit abgebildet.

Wir haben uns nun überlegt, welche Motive wir für das Jahr 2023 auswählen. Dabei kam uns der Gedanke, dass es doch etwas Besonderes sei, wenn wir unsere Stadt Dingelstädt mit den dann neun Ortschaften durch die Augen unserer Kleinsten betrachten.

Daher baten wir die Erzieher/-innen der nunmehr acht Kindergärten unserer Stadt im Sommer dieses Jahres darum, die Kinder aus ihren Gruppen ein Bild von ihrem Zuhause malen zu lassen. Unter dem Motto „Mein Zuhause - meine Stadt“ sind viele farbenfrohe kleine Kunstwerke entstanden. Bürgermeister Andreas Fernkorn und eine Jury der Stadtverwaltung Dingelstädt wählten dann die Bilder für den Druck aus. Die Kunstwerke der Kleinen möchten wir außerdem gern zu Beginn nächsten Jahres im Bürgerhaus der Stadt Dingelstädt ausstellen und werden gesondert darüber informieren.

Wir danken den Mädchen und Jungen für ihren Feuereifer und Kreativität und allen Erzieher/-innen, die dies so tatkräftig unterstützten! Nun wünschen wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, viel Freude mit dem neuen Jahreskalender!

Stadtverwaltung Dingelstädt - S. Trappe



Bilderauswahl für den Jahreskalender (v.l.n.r.: Bürgermeister Andreas Fernkorn, Verwaltungsleiter Michael Groß, Auszubildende Celine Wistuba)

Selbstgebastelte Adventskalender

für die St. Franziskus Schule und das betreute Wohnen Hl. Louise

Heute hat unser Bürgermeister Andreas Fernkorn gemeinsam mit den Vertreterinnen des Seniorenbeirates, Frau Finke und Frau Dölle, die St. Franziskusschule und das betreute Wohnen in der Hl. Louise besucht.

Der Seniorenbeirat hat für die Kinder und die Senioren jeweils zwei Adventskalender gebastelt, um ihnen eine Freude zu bereiten. Wir wurden in beiden Einrichtungen herzlich empfangen und bei den Kindern sah man bereits die Vorfreude, das erste Türchen zu öffnen. Eine tolle Aktion, die ohne den Seniorenbeirat in dieser Form nicht möglich wäre.

Vielen Dank an dieser Stelle!



Vorstellung: Neue Mitarbeiterin im Hauptamt der Stadtverwaltung

Das Team des Hauptamtes der Stadtverwaltung Dingelstädt wird seit dem November 2022 durch eine neue Kollegin unterstützt.

Ina Knoth ist nun Assistentin des Bürgermeisters und Ansprechpartnerin für den Sitzungsdienst der Stadtverwaltung. Sie ersetzt die in wenigen Wochen ausscheidende Helena Stöber, die bis dato diese Aufgaben ausübt.

Frau Knoth hat nach ihrer Erstausbildung als Krippenerzieherin auch den Beruf der Sparkassenfachwirtin erlernt. Lange Jahre hat sie für die Sparkasse gearbeitet. Zuletzt arbeitete sie als Erzieherin im städtischen Kindergarten Bummi bevor es sie nun wieder in die Büroorganisation zog.

Bürgermeister Andreas Fernkorn und die Kollegen aus dem Hauptamt heißen Ina Knoth bei der Stadtverwaltung Dingelstädt herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeiten.



Kirchliche Nachrichten



FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn Thema

Referent/in

Dezember 2022

Sa, 17.12.	15.30 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
So, 18.12.	17.00 Uhr	Lichtfeier am 4. Advent	
Mo, 19.12.	15.00 Uhr	Theater, Gesang und Tanz für Kinder	Claudia Kellner

Januar 2023

Mi, 04.01.	14.00 Uhr	Tanzen ü60 (6x)	Magdalena Müller
Mi, 04.01.	16.15 Uhr	Linedance (6x)	Magdalena Müller
Mo, 09.01.	15.00 Uhr	Theater, Gesang und Tanz für Kinder	Claudia Kellner
Mo, 09.01.	16.00 Uhr	Musik und Tanz für Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren (10x)	Ruth Gries
	17.00 Uhr	Musik und Tanz für Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren (10x)	Ruth Gries
Di, 10.01.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	Patricia Wand
Di, 10.01.	09.30 Uhr	Dunstan Babysprache	Barbara Mößner
Di, 10.01.	18.00 Uhr	Federball spielen für Jugendliche und Erwachsene (10x)	Veronika + Arnold Metz
Di, 10.01.	19.30 Uhr	Tiefenentspannung mit Klangschalen - Vorstellung	Sigrid Stitz
Mi, 11.01.	09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	Patricia Wand
Mi, 11.01.	20.00 Uhr	45 Minuten Familienpolitik (online)	Johannes Döring
Mi, 11.01.	09.00 Uhr	Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr	Nadine Huwe
Do, 12.01.	16.00 Uhr	Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren (10x)	Ruth Gries
Do, 12.01.	17.00 Uhr	Paartanz - Grundkurs I (10x)	Gerald Hartung
Do, 12.01.	20.00 Uhr	Paartanz - Grundkurs II (10x)	Gerald Hartung
Fr, 13.01.	15.00 Uhr	Salben selbst herstellen	Martina Busse / Melanie Klocke
Sa, 14.01.	10.00 Uhr	Nähkurs besonders für (Groß-)Mütter und Töchter	Birgit Weigmann

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt
Telefon: 036075/30665, Fax: 036075/60627
Pfarrer Genau: 036075/54650; Pater Meyer: 036075/567280
Gemeindereferentin Frau Sieling: 036075/571147
Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665
info@kath-kirche-dingelstaedt.de; www.kath-kirche-dingelstaedt.de



*Gott klopft an die Tür meines Herzens
und möchte, dass ich ihn aufnehme,
damit er mein Leben mit seinem Licht
hell und freudig machen kann.*

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Gäste,

das gesamte Pfarrteam mit Frau Löffelholz, Frau Gundermann, Frau Burreh, Herrn Meister, Frau Turbiasz, Frau Sieling, Pater Meyer und Pfarrer Genau wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und eine gnadenreiche Weihnachtszeit! Möge das Fest der Geburt Christi uns helfen, mit mehr Vertrauen und Frieden durchs Leben zu gehen.

GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

Gottesdienste an Hl. Abend, 24.12.

Kreuzebra:	15 Uhr Krippenfeier für Kinder mit Krippenspiel
Dingelstädt:	15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder mit Krippenspiel
Silberhausen:	17 Uhr Christmette mit Krippenspiel
Kefferhausen:	18 Uhr Christmette mit Krippenspiel
Kreuzebra:	18 Uhr Christmette mit Krippenspiel



Weihnachtskrippe in St. Gertrud,
Dingelstädt

Dingelstädt: 21.30 Uhr Einstimmung
 Dingelstädt: 22 Uhr Christmette
 Dingelstädt: 24 Uhr Weihnachtslob der Jugend

Gottesdienste am 1. Weihnachtstag, 25.12.

Kerbscher Berg: 08.30 Uhr Hirtenmesse
 Silberhausen: 9 Uhr Festgottesdienst
 Kreuzebra: 9 Uhr Festgottesdienst
 Kefferhausen: 10.30 Uhr Festgottesdienst
 Dingelstädt: 10.30 Uhr Festgottesdienst
 Dingelstädt: 17 Uhr Weihnachtliche Orgelvesper

Gottesdienste am 2. Weihnachtstag, 26.12.

Kerbscher Berg: 08.30 Uhr Hl. Messe
 Silberhausen: 9 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung
 Kefferhausen: 9 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung
 Kreuzebra: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung
 Dingelstädt: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung

Gottesdienste am Silvesterabend, 31.12.

Silberhausen: 16.30 Uhr Jahresschlussandacht
 Kefferhausen: 16.30 Uhr Jahresschlussandacht
 Kreuzebra: 16.30 Uhr Jahresschlussandacht
 Dingelstädt: 18 Uhr Jahresschlussmesse

Gottesdienste am Neujahrstag, 01.01.2023

Kerbscher Berg: 08.30 Uhr Hl. Messe
 Silberhausen: 9 Uhr Hl. Messe
 Kefferhausen: 9 Uhr Hl. Messe
 Kreuzebra: 10.30 Uhr Hl. Messe
 Dingelstädt: 10.30 Uhr Hl. Messe

KOLLEKTE AN DEN WEIHNACHTSTAGEN

- Heilig Abend & 1. Weihnachtstag: für das Hilfswerk ADVENIAT
- 2. Weihnachtstag in Dingelstädt: für Reparaturen am Gemeindehaus
- 2. Weihnachtstag in Kefferhausen: für die Innenausstattung der Kirche
- 2. Weihnachtstag in Kreuzebra: für den Pfarrsaal
- 2. Weihnachtstag in Silberhausen: für das Kreuz beim „Esel“
- 31.12. & 01.01. für die Heizkosten der Kirchen

STERNSSINGER

Mit dem diesjährigen Motto „Kinder stärken - Kinder schützen“ macht die Sternsingeraktion darauf aufmerksam, wie wichtig der Kinderschutz ist - für Kinder in Indonesien und überall auf der Welt. Die Sternsingeraktion unterstützt Schulungen und Fortbildungen für Fachkräfte in Pädagogik, Sozialarbeit, Erziehung und Kinderschutz. Sie fördert Programme zur Stärkung der Kinderrechte und unterstützt Initiativen, die sich auf gesellschaftlicher und politischer Ebene für die Rechte von Kindern einsetzen.

In **Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen** wird die Sternsingeraktion von den Verantwortlichen organisiert. VIELEN DANK allen Helfer*innen!

Termine für Dingelstädt

04.01.2023 Sternsingertreffen um 16 Uhr:
 Infos und Einteilung der Sternsingergruppen im Gemeindehaus
 07.01.2023 Aussendungsfeier um 09.30 Uhr
 in der Pfarrkirche
 08.01.2023 Familiengottesdienst um 10.30 Uhr
 mit Sternsingern

Ansprechpartnerin für die Pfarrei:

Frau Barbara Sieling, Tel.: 589 317

WEIHNACHTSKONZERTE

- **Weihnachtliche Orgelvesper:**
 1. Weihnachtstag, 25.12. um 17 Uhr
 in der Pfarrkirche St. Gertrud mit Herrn Marius Beckmann
- **Weihnachtskonzert des MGV:**
 Sonntag, 08.01. um 17 Uhr
 in Kreuzebra

KIRCHGELD 2022

- Alle Gemeindemitglieder wurden im Herbst gebeten, mit ihrer freiwilligen Kirchgeldspende die Pfarrgemeinde zu unterstützen. Die Mitglieder der Gemeinde in Kefferhausen wurden gebeten, das jährliche Kirchgeld der renovierten Kirche zukommen zu lassen. Allen, die dieser Bitte gefolgt sind, herzlichen DANK!
- Wer das Kirchgeld noch zahlen möchte, komme ins Pfarrbüro oder nutze die Kollekte oder die entsprechende Bankverbindung:

Bankverbindungen der Pfarrei

- für das Kirchgeld in Dingelstädt:
 Pax-Bank Erfurt
 IBAN: DE42 3706 0193 5002 6500 12
- für das Kirchgeld in Kreuzebra:
 Kreissparkasse Eichsfeld
 IBAN: DE12 8205 7070 0400 0003 42
- für das Kirchgeld in Kefferhausen:
 VB Mitte eG
 IBAN: DE38 5226 0385 0003 0595 45
- für das Kirchgeld Silberhausen:
 Kreissparkasse Eichsfeld
 IBAN: DE13 8205 7070 0410 0002 48

VERMELDUNGEN

- Das **Pfarrbüro** ist vom 27.12. bis 02.01. geschlossen.
- **Krippenfahrt** am Donnerstag, 05.01. (Infos und Anmeldung über das Pfarrbüro)
- **Besuch unserer Senioren** durch Caritasfrauen und Pfarrteam in den Altenheimen in Küllstedt, Leinefelde & Dingelstädt vom 09. bis 13.01. und darüber hinaus
- **Ökumenische Bibelwoche:** vom 16. bis 19.01. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
- Vorbereitung der **neuen KommunionhelferInnen:** Samstag, 28.01., 10 Uhr im Gemeindehaus



Ortschaft Beberstedt - Amtlicher Teil

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Landgemeinde Stadt Dingelstädt,

es sind nur wenige Tage bis zum Jahresende. Nach dem Jahreschluss steht ein neuer Beginn mit Ihnen zusammen in der Landgemeinde Stadt Dingelstädt an.

Beberstedt gehört historisch gesehen schon immer zur Gebietskulisse des Eichsfeldes, welche ihren Bestand über Kreis- und Landesgrenzen hat. Wir waren und sind Eichsfelder.

Auch wenn in den Jahrhunderten sich die politischen Strukturen und Zuordnungen änderten.

In den Jahren zwischen 1807 und 1813 gehörte demnach Beberstedt zur Stadt Dingelstädt.

Durch die geschichtlichen Gebietsveränderungen nach 1813 und den daraus resultierenden Neuordnungen kehren wir jetzt mit dem Bürgerwillen zur Stadt Dingelstädt und dem Landkreis Eichsfeld zurück. Dies erfreut die Bürger und Bürgerinnen sowie den Ortschaftsrat von Beberstedt und mich.

Als Ortschaftsbürgermeister möchte ich deshalb dieses Grußwort auch nutzen, um rückblickend allen zu danken und mit dem Blick in die Zukunft freue ich mich auf die neuen Wege und Aufgaben mit Ihnen allen in der Landgemeinde Stadt Dingelstädt. Wir laden alle Bürger und Bürgerinnen der einzelnen Ortschaften der Landgemeinde Stadt Dingelstädt ein uns im Laufe des Jahres zu unseren Veranstaltungen zu besuchen und unseren lebens- und liebenswerten Ort Beberstedt und seine Einwohner und Einwohnerinnen noch besser kennenzulernen.

Die Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit, in denen wir uns unseren Mitmenschen verbunden fühlen. Verbundenheit und ein starker

Teamgeist liegen uns als Ortschaft Beberstedt das ganze Jahr über am Herzen. Ich bin mir sicher, dass unsere Ortschaft Beberstedt gemeinsam mit Ihnen die neuen Herausforderungen meistert.

Im Namen des Ortschaftsrates von Beberstedt, alles Gute für ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Erfolg, Gesundheit und Glück wünsche ich Ihnen allen Bürgern und Bürgerinnen der Landgemeinde Stadt Dingelstädt.



Wigbert Hagelstange

Ortschaftsbürgermeister von Beberstedt

Ab 01.01.2023:

Gemeindebüro Beberstedt

Beberstedt

Unterdorf 1

37351 Stadt Dingelstädt

Sprechstunde des Ortschaftsrates

jeden 2. Beberstedt Mittwoch im Monat,
oder nach Vereinbarung

Ortschaftsbürgermeister von Beberstedt

Wigbert Hagelstange

Beberstedt

Ländchen 12

37351 Stadt Dingelstädt

Tel: 0170 9631087

Mail: beberstedt@dingelstaedt.de

Die richtige Entscheidung der Bürger zum Handeln

Liebe Beberstedterinnen und Beberstedter,

es sind nur wenige Tage bis zu Jahresende. Nach dem Jahresschluss steht ein Beginn.

Es beginnt nicht nur das Jahr 2023: Mit dem Beschluss des Thüringer Landtages vom 11.11.2022 wurde das Gesetz zur Gemeindeneugliederung zum 01.01.2023 in Kraft gesetzt.

Als Ortsteilrat-/ Ortschaftsrat freuen wir uns auf den neuen Weg und die Aufgaben, welche 82% der Bürger von Beberstedt wollen. Mit der Weiterentwicklung der kommunalen Strukturen soll der erfolgreich eingeschlagene Weg einer freiwilligen Gemeindegebiets-reform fortgeführt werden. Freiwillige Gemeindeneugliederungen dienen der Weiterentwicklung und Stärkung der Gemeindestrukturen.

Ziel der Gebietsreform ist die Schaffung leistungs- und verwaltungstarker Gebietskörperschaften, die dauerhaft in der Lage sind, die ihnen obliegenden Aufgaben sachgerecht, bürgernah, rechtssicher und eigenverantwortlich wahrzunehmen.

Die Gebietskörperschaften sollen ein tragfähiges Fundament für die demokratische Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bilden.

Es gilt aber auch Dank zu sagen, Dank für das Erreichte, Dank für die Zusammenarbeit, vor allem bei all denen, die uns bei unserer Tätigkeit unterstützt haben, unsere Ziele zu erreichen.

Die Weihnachtszeit ist stets eine besondere Zeit, in der wir uns unseren Mitmenschen verbunden fühlen. Verbundenheit und ein starker Teamgeist liegen uns als Ortsteilrat das ganze Jahr über am Herzen. Darum hoffen wir, dass Ihr, die Einwohner von Beberstedt, uns, den

Ortsteilrat von Beberstedt, weiter unterstützt, um die neuen Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Alles Gute für ein frohes Weihnachtsfest, viel Erfolg und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern.

Im Namen des Ortsteilrates von Beberstedt

Wigbert Hagelstange

Ortsteilbürgermeister

**Sprechstunde des Ortsteilrates in Beberstedt
ist jeweils der 2. Mittwoch im Monat**



Ortschaft Beberstedt - Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Beberstedt

Praktische Informationen

im Rahmen der Gemeindegebietsreform für Bürger/-innen und Unternehmer/-innen aus Bickenriede, Beberstedt, Hüpstedt und Zella:



Ihr Bürgerbüro ist zukünftig in Bickenriede, Hüpstedt oder Dingelstädt

Die Kernverwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Dingelstädt.

Die Ortschaften Hüpstedt und Bickenriede behalten nach wie vor ihre Ansprechpartner in einem Bürgerbüro vor Ort. Termine für alle Anliegen des Bürgerbüros der Stadt Dingelstädt sind ab sofort online unter

www.dingelstaedt.de/terminbuchung

verfügbar: Vom neuen Personalausweis über Meldebestätigung bis hin zur Erstellung von biometrischen Passbildern.

Bürgerbüro Dingelstädt

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr
 Mittwoch: Geschlossen
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 036075 3446
Mail: buergerbuero@dingelstaedt.de

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros Dingelstädt:

Samstag, 21.01.23: 09.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, 28.01.23: 09.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, 04.02.23: 09.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro - Hüpstedt, ab dem 17.01.2023:

Gemeindeverwaltung, Oberdorf 32
 Geöffnet:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro - Bickenriede, ab dem 19.01.2023:

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 55
 Geöffnet:

Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr
 Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sind Ummeldungen auf den Personalausweisen und Reisepässen notwendig?

Ja, diese werden kostenfrei in Ihrem Bürgerbüro durchgeführt.



Es besteht die Möglichkeit, dass ein Familienmitglied alle zu ändernden Dokumente komplett zur Änderung im Bürgerbüro Dingelstädt bzw. in den neuen Außenstellen Bickenriede oder Hüpstedt vorlegt.

Richtige Adressierung der Post:

Für die Post und für die Einsatzkräfte der Rettung ist es wichtig, dass es im neuen Gemeindegebiet keine Verwechslung durch doppelte Straßennamen gibt.

Daher ist die richtige Schreibweise des Adressaten wichtig.

Die Telefonvorwahl bleibt erhalten.

Wie adressiere ich richtig?

Frau
 Erika Mustermann
 Bickenriede
 Hauptstraße 1
 37351 Stadt Dingelstädt

Alles rund ums Kfz

Wenn gewünscht, bleiben ihre aktuellen EIC Kfz-Kennzeichen bis zu einem Fahrzeugwechsel erhalten.



Gemäß § 13 Abs. 1 Nr. FZV (Fahrzeug-Zulassungsverordnung) ist bei einer Adressänderung des Fahrzeughalters die Zulassungsbescheinigung I (Fahrzeugschein) zu ändern. Die Zulassungsbescheinigung II (Fahrzeugbrief) muss zu diesem Zwecke nicht beigebracht werden.

Bitte lassen Sie vor der Änderung Ihrer Zulassungsbescheinigung I die Adresse auf Ihrem Personalausweis im Bürgerbüro ändern. Wer keinen Personalausweis besitzt, sondern z. B. einen Reisepass als Ausweisdokument mit sich führt, muss beim Bürgerbüro zuvor eine Meldebescheinigung beantragen.

Bitte wenden Sie sich für Ihre Fragen weiter an die Zulassungsstelle des Landkreises Eichsfeld in Heiligenstadt: Tel.: 03606 6503630

Waffenrechtliche Fragen

Ummeldungen von Waffenbesitzkarten erfolgen im 1. Quartal 2023. Ansprechpartner beim Landkreis Eichsfeld:

Herr Jan Riese, Tel.: 03606 650 3210

Hierzu wird vom Landkreis Eichsfeld eine Informationsveranstaltung für alle Inhaber einer Waffenbesitzkarte (Jäger u. Sportschützen) zentral in Dingelstädt ausgerichtet. Die Jagdgenossenschaften müssen Eigenständigkeitsbeschluss fassen.



Informationen für Gewerbetreibende:

Müssen Gewerbetreibende ihr Gewerbe aufgrund des Gemeindewechsels ummelden?

Nein!



Frau Klaus, vom Gewerbeamt des Landkreises Eichsfeld teilte mit:

„Die Ummeldung erfolgt automatisch mit der Fusion aus dem Landkreis Mühlhausen an den Landkreis Eichsfeld, und zwar unbürokratisch und gebührenfrei. Nach Einpflege der Daten erhalten die Gewerbetreibenden vom Landkreis Eichsfeld eine Anmeldung. Die Gewerbetreibenden brauchen nichts unternehmen.“

ABER:**Eine Adressänderung Ihres Handelsregistrauszuges beim Amtsgericht erfolgt nicht automatisch mit Gemeindewechsel.**

Bitte richten Sie ein formloses Schreiben über die Adressänderung für Ihr Unternehmen an:

Amtsgericht Jena
Registergericht
Rathenaustraße 13, 07745 Jena

Zur Abfallentsorgung:

Bleiben Ihre gelben Tonnen erhalten?

Ja!



Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Die gelben Tonnen werden **im Jahr 2023** durch den **bisherigen Entsorger weiter entsorgt**. Somit bleiben die gelben Tonnen vorerst vor Ort.

Für 2024 wird es dann eine neue Ausschreibung zur Erfassung der Leichtverpackungen geben, an der sich die EW Entsorgung GmbH auch beteiligen wird.“

Werden die schwarzen und blauen Tonnen ersetzt?

Ja!



Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Die schwarzen Tonnen **und** auch die blauen Tonnen werden ausgetauscht.“

Im Übrigen informiert die EW Entsorgung GmbH separat alle Haushalte über die Entsorgungsmöglichkeiten. (Biomüll, Grünschnitt, Sperrmüll)

Wie und wann erfolgt der Tonnenaustausch?

Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Im Zuge der letzten Entleerung in 2022 durch den Abfallwirtschaftsbetrieb UH werden die bisher genutzten Restabfallbehälter und Altpapierbehälter zurückgenommen.

Alle Bürger sollten alle „alten“ Tonnen bei dieser Abfuhr bereitstellen.

Die EW Entsorgung wird Mitte Dezember neue eigene Tonnen verteilen. Die Tonnengröße wird gemäß Mindestvorhaltevolumen lt. Abfallsatzung bereitgestellt. Es wird nochmal ein Kundenanschreiben an jeden Haushalt geben, in dem alle Fragen beantwortet werden.“

ÖPNV**Linie 34:**

Auf der Linie 34 wird weiterhin wie gewohnt für Sie fahren: Von Hüpstedt über Beberstedt nach Dingelstädt u. zurück.

Linie 35:

Seit Mittwoch, den 30. November 2022 ist die Straße zwischen Helmsdorf und Zella für den öffentlichen Personennahverkehr wieder freigegeben. Aus diesem Grund kommt es zu geänderten Abfahrtszeiten auf der Linie 35. Alle Fahrgäste werden gebeten sich vor Fahrtantritt über die aktuellen Abfahrtszeiten zu informieren.

Diese sind an den Aushängen an den Haltestellen, auf unserer Website unter www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/fahrplaene/ oder in der App „EW Businfo“ zu finden.

Linie 36:

Bickenriede wird wie gewohnt über die Linie 36 an Dingelstädt angeschlossen sein.



Bildquelle: Liniennetz EW BUS 10.10.2022 <https://www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/liniennetz/>

Anbindung des ÖPNV über Dingelstädt hinaus:

In Dingelstädt haben Fahrgäste zum einen die Möglichkeit auf die Linie 6 in Richtung Heilbad Heiligenstadt umzusteigen. Zum anderen kann die Linie 1 Richtung Leinefelde - Worbis und weiterführend nach Duderstadt genutzt werden.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der EW Bus gern unter 03605 5152-53.

Veranstaltungen der Vereine:

Alle Vereine, Verbände, Gruppen oder sonstige Engagierte können gern ihre bevorstehenden Veranstaltungen auf unserer Website publizieren.



Die Veröffentlichung ist unter folgendem Link möglich: <https://www.dingelstaedt.de/veranstaltung-einreichen/>

Veranstaltungen

Weihnachtskonzert in Beberstedt

**Am Mittwoch, den 28.12.2022
findet in der Kirche Beberstedt
ein Weihnachtskonzert statt.**



Aus Vereinen und Verbänden

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Beberstedt

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Beberstedt.

Am 22.01.2022 erhielten wir endlich unser neues gebrauchtes TLF 16/25. Die Indienststellung erfolgte sodann am 20.02.2022 mit der Weihung durch unseren Pfarrer Günter Christoph Haase. Die Anschaffung war zwingend erforderlich, da mit dem Fahrzeug durch die modernere Technik die Ffw Beberstedt für schnellere und effizientere Einsatzfähigkeit sorgen konnte. Im Laufe des Jahres wurden weitere Ausrüstungsgegenstände für das Fahrzeug angeschafft. Die Schlagfertigkeit der Mannschaft und des Geräts konnte in ersten 10 Monaten nach Indienststellung in mehreren Einsätzen unter Beweis gestellt werden. Unser alter Tanker, Baujahr 1956, wurde durch die Gemeinde Dünwald verkauft und ist nunmehr in Liebhaberhände übergegangen.

Unser Osterfeuer fand in diesem Jahr erstmals am nördlichen Ortsende (Richtung Sportplatz) statt und wurde nach mehrjähriger Abstinenz zahlreich besucht. Durch die Unterstützung der Agrar GmbH und der Bewohner von Beberstedt haben wir wieder ein stattliches Feuer aufbauen und anschließend abbrennen können. Am 31.03.2022 wurde unser Kamerad David Grünert zum stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Beberstedt gewählt und ernannt.

Im Mai 2022 holten wir unser 95-jähriges Feuerwehrjubiläum und 20-jähriges Vereins- sowie Gerätehausbestehen mit einem Festwochenende nach. Begonnen haben wir am Freitag mit einem Familienabend der Feuerwehrkameradinnen u. -kameraden. Am Samstag fand dann unser Tag der offenen Tür statt, zu dem zahlreiche Gäste aus unserer Gemeinde als auch von anderen Feuerwehren und Nachbardörfern anwesend waren. Die Staatssekretärin Katharina Schenk war ebenfalls zugegen und hat gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Frau Claudia Kummer und dem Ortsbürgermeister Wigbert Hagelstange sowie unserem Ortsbrandmeister Daniel Günther Auszeichnungen (3 x 40 Jahre, 4 x 25 Jahre und 1x 10 Jahre

Treue Dienste in der Feuerwehr) an unsere Kameradinnen und Kameraden übergeben. Das Festwochenende haben wir sodann am Sonntag mit einem Frühschoppen ausklingen lassen.

Am 02.07.2022 haben wir alle Kinder aus der Gemeinde ab 6 Jahren zu einem Schnuppertag in die Freiwillige Feuerwehr eingeladen. Insgesamt 21 Kinder sind der Einladung gefolgt. Inzwischen kommen regelmäßig 13 Kinder zu unseren Übungstagen.

An dem Wochenende vom 02.09.2022 bis 04.09.2022 konnten wir wieder gemeinsam mit dem VfB 26 Beberstedt unser Sport- und Feuerwehrfest feiern. Dieses war ein großer Erfolg auch Dank der zahlreichen Besucher. Die gemeinsame Ausstattung dieses Festes hat sich in den vergangenen Jahren etabliert und wir freuen uns auf weitere schöne gemeinsame Jahre. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch bei dem VfB 26 Beberstedt für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Bereits nach wenigen Wochen und Übungstagen haben die kleinsten unserer Feuerwehr am 08.10.2022 an einem Wettkampf im Rahmen der Kreisgelandespiele (Sternenfahrt) im Unstrut-Hainich-Kreis teilgenommen. Während die Kinderfeuer (6 bis 9 Jahre) ihr Können beim Kreisgelandespiel zeigen konnte, absolvierte die Jugendfeuerwehr (10 bis 16 Jahre) an diesem Wochenende mehrere Einsätze im Rahmen unseres 2. Berufsfeuerwehrwochenendes. Gemeinsam ließen sodann die Kinder- als auch Jugendfeuerwehr das ereignisreiche Wochenende beim gemeinsamen Essen ausklingen.

Zusammenfassend wurden wir bis dato zu 8 Einsätzen alarmiert. Weiterhin haben wir zahlreiche theoretische als auch praktische Übungsdienste absolviert. Auch Aus- und Weiterbildungen wurden erfolgreich von unseren Kameradinnen und Kameraden bestanden. Somit konnte eine Kameradin erfolgreich am Sprechfunker- sowie Atemschutzgeräteträgerlehrgang teilnehmen und 2 junge Kameraden haben ihren Truppmann Teil 1 inklusive Sprechfunkerlehrgang erfolgreich bestanden. Vom Kreisfeuerwehrverband Eichsfeld e. V. wurde eine Kameradin zum Frauenworkshop nach Breitenworbis eingeladen, wo unter anderem die Autobahnmeisterei Breitenworbis nebst Tunnelanlage am Höllbergtunnel gezeigt, der Einsatz der Drohne demonstriert als auch ein Hilfeleistungseinsatz im Wald simuliert wurde. 4 Kameraden wurden ebenfalls vom Kreisfeuerwehrverband Eichsfeld e. V. zu einem Workshop der Realbrandausbildung im Brandcontainer nach Breitenbach eingeladen.

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Aufgaben in der Landgemeinde Dingelstädt.

*Nach einem anstrengenden aber absolut erfolgreichem Jahr ist es nun wieder Zeit inne zu halten und **DANKE** zu sagen...*

- Danke** für die unzähligen, freiwillig geleisteten Stunden unserer Kameradinnen und Kameraden...
- Danke** für den großartigen Rückhalt unserer Bürgerinnen und Bürger sowie den Eltern unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr bei all unseren Aktivitäten...
- Danke** an unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr für die anhaltende Begeisterung und ihre hervorragenden Wettkampfergebnisse...
- Danke** an alle Arbeitgeber, die unsere Feuerwehrarbeit respektieren, schätzen und verständnisvoll mittragen...
- Danke** an alle diejenigen, die uns auch in diesem Jahr finanziell unterstützt haben...
- Danke** unseren Familien für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei unserer wichtigen Arbeit...
- Danke** an die Gemeinde Dünwald für die wohlwollende Unterstützung auch in den vergangenen Jahren...
- Danke** an die Freiwillige Feuerwehr Hüpstedt für die hervorragende Zusammenarbeit...

In diesem Sinne wünschen wir auch in diesem Jahr allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Dünwald, sowie allen Freunden und Unterstützern, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das kommende Jahr 2023.



Bitte tragen Sie auch in diesem Jahr durch verantwortungsbewussten Umgang mit offenem Feuer und Feuerwerkskörpern mit dazu bei, dass Sie und wir ruhige Feiertage erleben können.

Vielen Dank!

Alfred Kaufmann
Wehrleiter

Alexander Dospil
Vereinsvorsitzender



Ortschaft Bickenriede - Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Bickenriede

Praktische Informationen

im Rahmen der Gemeindegebietsreform für Bürger/-innen und Unternehmer/-innen aus Bickenriede, Beberstedt, Hüpstedt und Zella:



Ihr Bürgerbüro ist zukünftig in Bickenriede, Hüpstedt oder Dingelstädt
Die Kernverwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Dingelstädt.

Die Ortschaften Hüpstedt und Bickenriede behalten nach wie vor ihre Ansprechpartner in einem Bürgerbüro vor Ort.
Termine für alle Anliegen des Bürgerbüros der Stadt Dingelstädt sind ab sofort online unter

www.dingelstaedt.de/terminbuchung

verfügbar: Vom neuen Personalausweis über Meldebestätigung bis hin zur Erstellung von biometrischen Passbildern.

Bürgerbüro Dingelstädt

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 14.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: Geschlossen
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 036075 3446
Mail: buergerbuero@dingelstaedt.de

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros Dingelstädt:

Samstag, 21.01.23: 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 28.01.23: 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 04.02.23: 09.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro - Hüpstedt, ab dem 17.01.2023:

Gemeindeverwaltung, Oberdorf 32
Geöffnet:
Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro - Bickenriede, ab dem 19.01.2023:

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 55
Geöffnet:
Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sind Ummeldungen auf den Personalausweisen und Reisepässen notwendig?

Ja, diese werden kostenfrei in Ihrem Bürgerbüro durchgeführt.



Es besteht die Möglichkeit, dass ein Familienmitglied alle zu ändernden Dokumente komplett zur Änderung im Bürgerbüro Dingelstädt bzw. in den neuen Außenstellen Bickenriede oder Hüpstedt vorlegt.

Richtige Adressierung der Post:

Für die Post und für die Einsatzkräfte der Rettung ist es wichtig, dass es im neuen Gemeindegebiet keine Verwechslung durch doppelte Straßennamen gibt. Daher ist die richtige Schreibweise des Adressanten wichtig. Die Telefonvorwahl bleibt erhalten.

Wie adressiere ich richtig?

Frau
Erika Mustermann
Bickenriede
Hauptstraße 1
37351 Stadt Dingelstädt

Alles rund ums Kfz

Wenn gewünscht, bleiben ihre aktuellen EIC Kfz-Kennzeichen bis zu einem Fahrzeugwechsel erhalten.



Gemäß § 13 Abs. 1 Nr. FZV (Fahrzeug-Zulassungsverordnung) ist bei einer Adressänderung des Fahrzeughalters die Zulassungsbescheinigung I (Fahrzeugschein) zu ändern. Die Zulassungsbescheinigung II (Fahrzeugbrief) muss zu diesem Zwecke nicht beigebracht werden.

Bitte lassen Sie vor der Änderung Ihrer Zulassungsbescheinigung I die Adresse auf Ihrem Personalausweis im Bürgerbüro ändern. Wer keinen Personalausweis besitzt, sondern z. B. einen Reisepass als Ausweisdokument mit sich führt, muss beim Bürgerbüro zuvor eine Meldebescheinigung beantragen.

Bitte wenden Sie sich für Ihre Fragen weiter an die Zulassungsstelle des Landkreises Eichsfeld in Heiligenstadt: Tel.: 03606 6503630

Waffenrechtliche Fragen

Ummeldungen von Waffenbesitzkarten erfolgen im 1. Quartal 2023. Ansprechpartner beim Landkreis Eichsfeld:

Herr Jan Riese, Tel.: 03606 650 3210



Hierzu wird vom Landkreis Eichsfeld eine Informationsveranstaltung für alle Inhaber einer Waffenbesitzkarte (Jäger u. Sportschützen) zentral in Dingelstädt ausgerichtet. Die Jagdgenossenschaften müssen Eigenständigkeitsbeschluss fassen.

Informationen für Gewerbetreibende:

Müssen Gewerbetreibende ihr Gewerbe aufgrund des Gemeindewechsels ummelden?

Nein!



Frau Klaus, vom Gewerbeamt des Landkreises Eichsfeld teilte mit:

„Die Ummeldung erfolgt automatisch mit der Fusion aus dem Landkreis Mühlhausen an den Landkreis Eichsfeld, und

zwar unbürokratisch und gebührenfrei. Nach Einpflege der Daten erhalten die Gewerbetreibenden vom Landkreis Eichsfeld eine Anmeldung. Die Gewerbetreibenden brauchen nichts unternehmen.“

ABER:

Eine Adressänderung Ihres Handelsregistrauszuges beim Amtsgericht erfolgt nicht automatisch mit Gemeindefusion.

Bitte richten Sie ein formloses Schreiben über die Adressänderung für Ihr Unternehmen an:

Amtsgericht Jena
Registergericht
Rathenaustraße 13, 07745 Jena

Zur Abfallentsorgung:

Bleiben Ihre gelben Tonnen erhalten?

Ja!



Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Die gelben Tonnen werden **im Jahr 2023** durch den **bisherigen Entsorger weiter entsorgt**. Somit bleiben die gelben Tonnen vorerst vor Ort.

Für 2024 wird es dann eine neue Ausschreibung zur Erfassung der Leichtverpackungen geben, an der sich die EW Entsorgung GmbH auch beteiligen wird.“

Werden die schwarzen und blauen Tonnen ersetzt?

Ja!



Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Die schwarzen Tonnen **und** auch die blauen Tonnen werden ausgetauscht.“

Im Übrigen informiert die EW Entsorgung GmbH separat alle Haushalte über die Entsorgungsmöglichkeiten. (Biomüll, Grünschnitt, Sperrmüll)

Wie und wann erfolgt der Tonnenaustausch?

Antwort der EW Entsorgung GmbH:



„Im Zuge der letzten Entleerung in 2022 durch den Abfallwirtschaftsbetrieb UH werden die bisher genutzten Restabfallbehälter und Altpapierbehälter zurückgenommen.“

Alle Bürger sollten alle „alten“ Tonnen bei dieser Abfuhr bereitstellen.

Die EW Entsorgung wird Mitte Dezember neue eigene Tonnen verteilen. Die Tonnengröße wird gemäß Mindestvorhaltevolumen lt. Abfallsatzung bereitgestellt. Es wird nochmal ein Kundenanschreiben an jeden Haushalt geben, in dem alle Fragen beantwortet werden.“

ÖPNV**Linie 34:**

Auf der Linie 34 wird weiterhin wie gewohnt für Sie fahren: Von Hüpstedt über Beberstedt nach Dingelstädt u. zurück.

Linie 35:

Seit Mittwoch, den 30. November 2022 ist die Straße zwischen Helmsdorf und Zella für den öffentlichen Personennahverkehr wieder freigegeben. Aus diesem Grund kommt es zu geänderten Abfahrtszeiten auf der Linie 35. Alle Fahrgäste werden gebeten sich vor Fahrtantritt über die aktuellen Abfahrtszeiten zu informieren. Diese sind an den Aushängen an den Haltestellen, auf unserer Website unter www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/fahrplaene/ oder in der App „EW Businfo“ zu finden.

Linie 36:

Bickenriede wird wie gewohnt über die Linie 36 an Dingelstädt angeschlossen sein.



Bildquelle: Liniennetz EW BUS 10.10.2022 <https://www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/liniennetz/>

Anbindung des ÖPNV über Dingelstädt hinaus:

In Dingelstädt haben Fahrgäste zum einen die Möglichkeit auf die Linie 6 in Richtung Heilbad Heiligenstadt umzusteigen. Zum anderen kann die Linie 1 Richtung Leinefelde - Worbis und weiterführend nach Duderstadt genutzt werden.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der EW Bus gern unter 03605 5152-53.

Veranstaltungen der Vereine:

Alle Vereine, Verbände, Gruppen oder sonstige Engagierte können gern ihre bevorstehenden Veranstaltungen auf unserer Website publizieren.



Die Veröffentlichung ist unter folgendem Link möglich:
<https://www.dingelstaedt.de/veranstaltung-einreichen/>

Weihnachtsgrüße der FFW Bickenriede**Liebe Kameradinnen und Kameraden,**

wieder einmal ist ein Jahr vergangen und es ist Zeit DANKE zu sagen für eure ehrenamtliche und aufopferungsvolle, teilweise mit persönlichem Risiko verbundene Arbeit in der Feuerwehr. Bedanken möchten wir uns auch bei euren Familien und den Partnern für das Verständnis und die Unterstützung.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, allen Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung, den Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr, ihren Familien, sowie allen Bürgern, Freunden und Unterstützern unserer Feuerwehr ruhige und besinnliche Festtage.

Sebastian Nonn
Wehrführer

Thomas Künast
Vereinsvorsitzender



Weihnachtsgruß der SG Bickenriede 1890 e.V.

Weihnachten

*Eine Zeit mit Kerzenschein und Wärme.
Eine Zeit der Freude und des Innehaltens.
Und eine Zeit des Dankes.*



Liebe Vereinsmitglieder, liebe ehrenamtlich Engagierte, Unterstützer und Sponsoren,

aktiv mitarbeitende Eltern, Freunde und Fans unserer Sportgemeinschaft,
das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen - in wenigen Tagen ist Weihnachten.

Jetzt steht die Zeit wieder ein wenig still, wir können Innehalten, uns Zeit und Ruhe für Menschen nehmen, die uns lieb sind, wir schauen auf Vergangenes zurück und blicken nach vorn. Und es ist auch eine Zeit, um „danke“ zu sagen: für Eure großartige Unterstützung im vergangenen Jahr - mit viel Herz und Engagement habt Ihr für den Sport und unsere SG gelebt, sei es durch persönlichen Einsatz, ein gutes sportliches Miteinander oder die finanzielle Unterstützung.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern eine besinnliche Vorweihnachtszeit mit ein wenig Abstand vom Alltag und ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben.

Denen, die an der traditionellen Winterwanderung zum Lindenhof nicht teilnehmen, wünschen wir schon jetzt einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023. Möge das neue Jahr Euch und Euren Lieben viel Freude bringen.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.

Somit mussten 1942 - nach nur 15 Jahren im Dienst - auch die Bickenrieder Glocken wieder abgegeben werden. Nun hing die kleine Otto-Glocke von 1893 wieder allein im Glockenstuhl.

Erst 1953 bekam die Gemeinde Bickenriede unter dem damaligen Seelsorger Peter Hardegen (1893-1943) wiederum drei neue Glocken, die folgende Töne haben: e (Christusglocke), g (Marienglocke) und h (Sebastianglocke). Diese wurden nicht aus der üblichen Bronze, sondern aus Ersatzlegierungen gegossen.

Grund für diese Entscheidung war zum einen die Angst, dass Bronzeglocken in einem weiteren Krieg erneut für die Herstellung von Rüstungsmaterial eingezogen werden. Außerdem waren die Anschaffungskosten wesentlich niedriger als beim Bronzeguss. Zudem war Kupfer bzw. Bronze eh knapp - über 100.000 Kirchenglocken waren im Krieg beschlagnahmt worden, die nach 1945 alle ersetzt werden wollten.

Diese sog. Eisenhartgussglocken haben leider keine sehr lange Lebensdauer, Schätzungen sprechen im Durchschnitt von 60 bis 80 Jahren. Unsere Glocken werden im nächsten Jahr 70. Daher ist es unumgänglich, diese in den nächsten Jahren durch neue Glocken aus langlebigen Bronze zu ersetzen.

Dieses Vorhaben umfasst mit den erforderlichen Arbeiten am Glockenturm ein Gesamtbudget von weit über ca. 200.000 EUR - dank vieler kleiner und auch großer Spenden sind inzwischen 90.000 EUR gesammelt worden.

Allen Spendern an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Es gibt aber noch eine weitere Glocke in Bickenriede - die alte Turmglocke am Turmhelm. Die wohl aus dem 14. oder 15. Jahrhundert stammende Glocke an unserem Kirchturm ist schon auf den ältesten Fotos unserer Kirche zu sehen. Ihr Alter kennen wir nicht genau. Ein Gussjahr ist leider nicht überliefert. Experten schätzen die Glocke auf ein Alter von über 500 Jahren. Es wäre also möglich, dass diese Glocke schon in dem 1499 erbauten Kirchturm geläutet hat.



Bei näherer Betrachtung sieht man Beschädigungen am unteren Rand. Die Chronik von Nikolaus Görich berichtet uns, dass der Turmhelm im Jahre 1708 neu aufgesetzt wurde, der durch den 30-jährigen Krieg sehr beschädigt war. Vielleicht rühren die Schäden an der Turmglocke auch aus dem Krieg, es ist ebenfalls denkbar,

dass diese auch bei einem der Kirchturmbrände von 1776, 1819 oder 1820 entstanden, durch den Brand von 1972 wohl eher nicht. In dieser Glocke befindet sich kein Klöppel. Sie wurde also mit einem Hammer von außen angeschlagen. Bis vor wenigen Jahrzehnten wurde diese Glocke auch noch „genutzt“, aber da der Weg zu dieser Glocke recht gefährlich ist, wurde sie irgendwann außer Betrieb genommen und wird vielleicht zusammen mit den neuen Bronzeglocken wieder erklingen.

Umso mehr freue ich mich aber auf das erste Läuten der neuen Bronzeglocken in hoffentlich nicht mehr allzu ferner Zeit!



Fast 5.000 Jahre und kein bisschen leise -

die Geschichte der Bickenrieder Kirchenglocken

Matthias Stude

Fortsetzung

(in Zusammenarbeit mit dem Kirchortrat Bickenriede)

Im letzten - ja wirklich im letzten - Amtsblatt der Gemeinde Anrode wollen wir die Geschichte der Bickenrieder Kirchenglocken, die wir im Amtsblatt 11/2022 begonnen haben, fortsetzen.

Unser damaliger Pfarrer Nikolaus Görich (1881-1934) war nicht nur ein guter Seelsorger in seiner Gemeinde, sondern auch ein leidenschaftlicher Heimatforscher und Autor von vier Chroniken und vieler historischer Aufsätze in der eichsfeldischen Literatur. Ihm haben wir auch die drei im Jahr 1927 angeschafften neuen Kirchenglocken zu verdanken. Zehn Jahre zuvor, 1917, mussten die erst 1893 gegossenen Glocken an den Staat abgegeben werden zur Materialgewinnung für die Rüstung.

Nun also hatte Bickenriede, 1927, das erste Mal ein Geläut von 4 Glocken. Neben der alten a-Glocke von 1893 hingen jetzt noch eine d-, f- und g-Glocke.

Leider durften die neuen Glocken aber auch kein langes Leben führen.

Auf Geheiß des damaligen Generalfeldmarschalls Hermann Göring vom 15. März 1940 wurden die Bronzeglocken in den Kirchen beschlagnahmt, um sie „unverzüglich der deutschen Rüstungsreserve dienstbar zu machen“.



Dingelstädt - Amtlicher Teil



Liebe Dingelstädterinnen, liebe Dingelstädter,



es ist Weihnachten und alle Großen und Kleinen freuen sich auf ein schönes und besinnliches Fest im Kreise unserer Lieben. Das Fest der Weihnacht hilft uns, uns zu besinnen. Mit Abstand vom oft hektischen Alltag können wir aufatmen. Es gibt uns Gelegenheit, über den alltäglichen Horizont hinausblicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Dabei, liebe Dingelstädter und Dingelstädterinnen, ist doch die Freude im guten Miteinander

und in der Zusammenarbeit mit anderen Menschen am schönsten. Und viel von unserem „Miteinander“ konnten wir in diesem Jahr wieder in unserer schönen Ortschaft erleben.

Gleich im Frühjahr dieses Jahres bewiesen viele von Ihnen, dass sie für notleidende Menschen aus der Ukraine ein großes Herz haben und leisteten unschätzbare Hilfe. Der kaltblütige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine im Februar dieses Jahres schockte die ganze Welt und ist nach nun 10 Monaten anhaltender Kämpfe perfiderweise Alltagsgeschehen.

Unzählige Ukrainerinnen und Ukrainer haben ihr Land verlassen und sind auf verschiedener Art und Weise auf der Flucht. Gemäß UNHCR wurden 15 Millionen Grenzüberquerungen aus der Ukraine registriert. 6,5 Millionen Menschen befinden sich innerhalb des Landes auf der Flucht und mehr als 7,8 Millionen Menschen aus der Ukraine leben mittlerweile in europäischen Staaten als Flüchtling.

Viele von Ihnen wussten beim Anblick der schrecklichen Bilder in den Nachrichten: Ich möchte helfen!

Und wie Sie halfen! Die Stadtverwaltung Dingelstädt bat ihre Bürgerinnen und Bürger um Hilfsgüterspenden für die polnische Partnerstadt Jaroslaw, die grenznah die flüchtenden Ukrainer erstversorgte und selber zwei ukrainische Partnerstädte mit Hilfstransporten unterstützte.

Wir erfuhren Ihre große Hilfsbereitschaft bei den Spendenannahmen im Bürgerhaus Dingelstädt. Ich selber durfte an mehreren

Tagen viele von Ihren Hilfsgütern für die notleidenden Menschen entgegennehmen und kam dabei mit vielen von Ihnen ins Gespräch. Im gemeinsamen Austausch merkte ich immer wieder, dass es uns allen half, etwas „tun zu können“. Ihre Spendenbereitschaft war beeindruckend und hallt noch immer in mir nach.

Sogar die ganz Kleinen brachten einen Teddy für ein anderes Kind oder gaben von den eigenen Süßigkeiten ab. Ich danke Ihnen allen sehr für diese große Hilfsbereitschaft!

Doch damit nicht genug. Als die ersten ukrainischen Flüchtlinge in Dingelstädt ankamen, benötigten sie natürlich sofort eine Unterkunft. Viele von Ihnen in Dingelstädt und aus den anderen Ortschaften unserer Stadt boten an, private Räume für die Geflüchteten zur Verfügung zu stellen. Fremde Menschen inmitten des eigenen Haushaltes aufzunehmen, ohne zu wissen wie lang der Aufenthalt dauern wird, ohne zu wissen ob die Kosten auch ansatzweise von staatlichen Hilfen gedeckt werden können, das zeigt von Herzengüte und einem hohen Maß an Menschlichkeit. Ich danke Ihnen sehr, dass Sie die mehrheitlich Frauen und Kinder aus der Ukraine so selbstlos bei sich aufnahmen, bei ihren ersten Schritten im fremden Land begleiteten und zur Integration in unserer Gesellschaft beitrugen. Ihnen gebührt mein tiefster Respekt!

Mit einer kleinen Statistik möchte ich Ihnen nun gern einen Überblick über die Einwohnerzahlen unsere Ortschaft Dingelstädt geben. In ihr leben derzeit 4.539 Bürgerinnen und Bürger. 26 Mädchen und Jungen wurden in diesem Jahr geboren und 48 Menschen gestorben. (Stand: 24.11.2022).

Es gab in diesem Jahr viele positiven Entwicklungen, Erlebnisse und Errungenschaften in unserer Ortschaft, auf die es sich lohnt zurückzublicken.

Viele kleine und große Baumaßnahmen wurden in unserer schönen Ortschaft umgesetzt. Unser Bürgermeister Andreas Fernkorn berichtet in seinem Grußwort gesondert über die Vorhaben.

Hervorheben möchte ich jedoch gern den Neubau des Kunstrasenplatzes bei unserer Regelschule in Dingelstädt. Im späten Frühling dieses Jahres konnte dieser nach einer 10-monatigen Bauzeit fertiggestellt werden. Neben der 5.700 m² großen Kunstrasenplatzfläche wurden auch eine 100 m Kurzstrecke mit 4 Bahnen, eine Umlaufstrecke mit 2 Bahnen und eine Weitsprunganlage gebaut. Die neue 6-Mast-Flutlichtanlage in 16 m Lichtpunkthöhe ermöglicht das Spielen am Abend. Auch die Erweiterung der Zuschauertribüne um 62 m wurde im Sanierungsvorhaben umgesetzt. Der Kunstrasenplatz bietet optimale Trainings- und Schulbetriebsbedingungen und





ist eine große Bereicherung für unsere Landgemeinde, denn alle Ballsportvereine können den Platz kostenfrei nutzen.

Wer in diesem Sommer nicht gerade auf dem Kunstrasenplatz kickte, verbrachte mit Sicherheit gern die freie Zeit im Freibad unserer Ortschaft. Schließlich bot der diesjährige Sommer mit seinen Rekordtemperaturen allen Anlass, sich im kühlen Nass eine Erfrischung zu gönnen. Erholung bietet die Umgestaltung der Außenflächen unseres Freibades nicht nur den badehungrigen Gästen. Auch den einheimischen Vögel und Insekten bietet die naturnahe Gestaltung der Grünanlagen gute Bedingungen um sich einzunisten und wohlfühlen. Dafür wurden in diesem Jahr zahlreiche verschiedenartige einheimische Sträucher und Bäume angepflanzt. Die Umgestaltung des Freibades ist somit ein echter Beitrag für den Natur- und Artenschutz! Künftig ist geplant, die Außenflächen des Freibades auch außerhalb der Badesaison begehbar zu gestalten. Der Sommer und auch der Oktober dieses Jahres hatten es mit ihren Temperaturen aber auch in sich: Der Temperaturdurchschnitt lag nach vorläufigen Berechnungen des DWD mit 19,2 Grad Celsius (°C) um 2,9 Grad über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990. Er gilt als einer der vier wärmsten Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Der Klimawandel ist nicht zu leugnen. Die anhaltende Hitze und Trockenheit belasteten erneut unsere Wälder. Bei der Neuanpflanzung von Bäumen ist die Resilienz der Pflanzen gegenüber Trockenheit ein wichtiges Kriterium.

Daher freut es mich besonders, dass erst kürzlich, am frühen Morgen des 11. November, die Ortschaftsratsmitglieder von Dingelstädt und Silberhausen im Rahmen einer gemeinsamen Aktion 60 Stieleichen entlang des Unstrutradweges pflanzten. Diese Bäume gelten als sehr robust. Sie vertragen sowohl große Wärme als auch länger anhaltende Hitzeperioden mit anhaltender Trockenheit gut. Der Bauhof der Stadt Dingelstädt unterstützte die Anpflanzung mit seinem Team und Maschinen. Herzlichen Dank an alle für diesen Einsatz!

Nicht um die Gesundheit der Bäume und Pflanzen, sondern um Ihre Gesundheit, liebe Bürgerinnen und Bürger, kümmerte sich in diesem Jahr unter anderem unser überaus aktiver Seniorenbeirat. Sie etablierten einen gelungenen Gesundheitstag im Mai. Mithilfe des Gesundheitsamtes des Landkreises Eichsfeld organisierten die Mitglieder unter Leitung von Josef Vockrodt und Monika Dölle z. B. Selbsthilfegruppen des Landkreises, die ihre Arbeit vorstellten. Auch die Apotheken unserer Stadt, das Fitness- und Gesundheitszentrum, der Caritas Pflegedienst und die Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes rundeten die gelungene Veranstaltung mit vielfältigen Angeboten und Informationen ab.

Auch das Mediencafé des Seniorenbeirates ist bereits eine feste Instanz. Regelmäßig kommen Seniorinnen und Senioren im Bürger-

haus zusammen, um sich von unserem Seniorenbeirat die Nutzung ihres Smartphones oder Tablets zeigen zu lassen.

Im Sommer dieses Jahres konnte der Seniorenbeirat Fördermittel für die Anschaffung von iPads gewinnen. Ich bin den Mitgliedern dieses wertvollen Gremiums sehr dankbar für Ihre Arbeit und ihr ehrenamtliches Engagement!

Gesund ging es auch im Juli dieses Jahres weiter. Zum zweiten Mal konnte das Sommercamp für die Schülerinnen und Schüler der Dingelstädter Regelschule und des Gymnasiums stattfinden. Musste im vergangenen Jahr das Sommercamp aufgrund der Corona-Pandemie noch digital am Bildschirm stattfinden, konnten die Jugendlichen nun in Präsenz zusammenkommen und sich über Berufe und Studienfächer im Gesundheitsbereich informieren.

Unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Jutta Hübner, Professorin für Onkologie an der Jenaer Universität, wurde den künftigen Absolventen „Projekttag zum Anfassen“ geboten. Sie lernten z. B. wie Injektionen und Ultraschalluntersuchungen durchgeführt werden oder Verbände gelegt werden. In Patientengesprächen erfuhren sie einiges über Krankheitsbilder und Pflege von Kranken.

Ich wünsche mir, dass auch im kommenden Jahr das Sommercamp wieder stattfinden kann, damit wir wieder mehr junge Menschen für die Ausbildung im Gesundheitsbereich gewinnen können. Wir alle wissen nicht nur nach der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen wie wichtig medizinisch geschultes Personal für uns alle ist. Dass die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden bekannten Schutzmaßnahmen der vergangenen Zeit in diesem Jahr nicht unseren Alltag vorrangig bestimmte, erfreute uns alle. Endlich konnten wir wieder bei den traditionellen Festen unserer Ortschaft zusammenkommen, gemeinsam tanzen und auf die Gesundheit, die Freundschaft und das Leben anstoßen. Ich denke gern an das Schützenfest zurück, das nach zweijähriger Pause wieder stattfinden konnte. Diesjähriger Schützenkönig wurde mein Amtskollege, der Kefferhäuser Bürgermeister Tino Jäger. Ich gratuliere ihm zu seinem Sieg, und, dass er als erster auf dem Sockel des neu geschaffenen Stadtpokals seinen Eintrag findet.

Auch die zahlreichen Feste unserer Vereine, wie das Sportfest des SV 1911 Dingelstädt e.V., der Herbstlauf, die Marienkirches, der erst kürzlich stattgefundene Rathaussturm und natürlich das Breikuchenfest konnten wieder gefeiert werden. Zwischen Anger und Kirchenplatz war am dritten Augustwochenende einiges geboten, sei es kulturell, kulinarisch oder musikalisch. Ich danke ganz herzlich den Vereinen und Organisatoren des Stadtfestes!

Die Eröffnung des Breikuchenfestes war in diesem Jahr sehr sportlich. Denn mit Beginn des Stadtfestes wurde auch das dreiwöchige STADTRADELN eingeläutet. Auf dem Rathausplatz stand eine große Gruppe Radler und Radlerinnen schon in den Startlöchern, um zur





diesjährigen Anradeltour aufzubrechen. Die Tour war ein voller Erfolg! Etwa 80 Personen radelten auf über 27 km durch die Ortschaften Silberhausen, Hüpstedt, Beberstedt, Zella, Helmsdorf und Dingelstädt. Sicher geleitet wurde die Radtruppe dabei vom Bauhof der Stadt Dingelstädt und dem DRK.

Dass Sie gern zu Rad unterwegs sind, haben Sie wieder bewiesen. Es traten 280 aktiv Radelnde in 26 Teams an. Sie alle konnten über 77.700 km erreichen. Damit wurde das Vorjahresergebnis übertroffen. Besonders freue ich mich darüber, dass Sie dank Ihres Körperinsatzes den Ausstoß von 12 Tonnen CO₂ vermieden. Auf dieses Ergebnis können wir gemeinsam sehr stolz sein!

Neben den Festen in der Ortschaft fanden wieder etliche Veranstaltungen in der Bibliothek und im Jugendclub unserer Ortschaft statt. Der in Dingelstädt ansässige Verein für Popular- und Kleinkunst e. V. (PuK), in dem auch die Stadtbibliothek mit Leiterin Jutta Drechsel als Vorsitzende vertreten ist, lud zu vielen musikalischen und literarischen Abenden ein. Mein Dank gilt Frau Drechsel und den Vereinsmitgliedern, die die Veranstaltungen mit Herzblut arrangieren und durchführen!

Die Betreuung von Jugendlichen und Gestaltung der Freizeitaktivitäten in unserem Jugendclub liegt mir sehr am Herzen. Erst kürzlich berichteten die Nachrichtensender über ein fortschreitendes „Jugendclub-Sterben“ in Deutschland. Oftmals ist das fehlende Fachpersonal Grund für die Schließungen. Ich bin sehr froh, dass die klassischen Teeanger-Treffs in Dingelstädt stattfinden. Im Februar dieses Jahres wurde der langjährige Mitarbeiter des Jugendclubs, Gerhard Wedekind, in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Hr. Wedekind war nahezu 35 Jahre als Leiter des Jugendclubs „Club-D“ tätig. Er organisierte und begleitete Veranstaltungen, Ausflüge, Feiern und Renovierungen des Jugendclubs. Ich danke Herrn Wedekind für sein jahrelanges Engagement für unsere Jugend und wünsche ihm alles Gute für seinen Ruhestand!

Der Jugendclub ist auch nach dem Ausscheiden von Hr. Wedekind weiterhin in guten Händen. Philipp Senge als Jugendkoordinator der Villa Lampe führt die Aufgaben von Hr. Wedekind fortan fort.

Für das kommende Jahr stehen weitere Entwicklungen und Maßnahmen in unserer Ortschaft bevor. Lassen Sie uns gemeinsam einen Ausblick wagen:

Im Jahr 2021 entschieden sich die Ortsteile Beberstedt und Hüpstedt (Gemeinde Dünwald) sowie Bickenriede und Zella (Gemeinde Anrode) der Stadt Dingelstädt zum 01.01.2023 beizutreten. Dann besteht unsere Stadt aus neun Ortschaften.

Auch die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Struth der Gemeinde Rodeberg entschieden sich in einer Bürgerbefragung im frühen Herbst dieses Jahres für einen Beitritt zur Stadt Dingelstädt zum

01.01.2024. Struth wird dann im übernächsten Jahr die zehnte Ortschaft unserer Stadt.

Ich bin davon überzeugt, dass wir durch diese Gemeindeneugliederung nur profitieren können. Die verwaltungstechnische Leistungsfähigkeit kann in vielerlei Hinsicht gestärkt werden. Ich denke da besonders an die Kapazitäten des Bauhof-Teams. Maschinen und Werkzeuge müssen nur einmal angeschafft werden. Die Mitarbeiter mit ihrem unterschiedlichen Know-How stehen nun allen Ortschaften zur Verfügung. Außerdem meine ich, dass die Vielfalt von Kultur, Vereinen und Festen eine große Bereicherung für uns alle sein wird. Ich freue mich auf diese Entwicklung!

Ein Vorhaben, das nun fast fertiggestellt und bald in Betrieb genommen werden kann, ist die Integration des Familienkinos in der Aula des Bürgerhauses.

Neben Kinovorstellungen für (Schul-)Kinder und Familien können auch Vorträge und Kleinkunst-Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden. Ich freue mich schon jetzt auf Popcorn-Duft und Hollywood-Feeling mitten in unserer Ortschaft!

Eine weitere bevorstehende Maßnahme erfreut mich ebenso. Viele von Ihnen kennen die Situation vielleicht: Sie müssen vielleicht derzeit im Home-Office arbeiten, die Teenager im Haus streamen Netflix & Co. und im Küchenradio läuft Internetradio. Alles zusammen ist oft nicht möglich und kann sehr frustrierend sein. Abhilfe schafft dann mit Sicherheit der bevorstehende Glasfaserausbau in unserer Ortschaft im kommenden Jahr. Die Stadtverwaltung Dingelstädt hat mit dem Unternehmen „Deutsche Glasfaser“ eine gemeinsame Erklärung zum geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur für die Stadt Dingelstädt unterzeichnet. Geplant sind in 2023 ca. 2.700 Glasfaseranschlüsse in der gesamten Stadt zu bauen. Damit sollten dann Netzausfälle passé sein. Besonders für Unternehmen ist der Anschluss ans Glasfasernetz ein echter Standortvorteil und ein Entscheidungskriterium bei der Planung von Investitionen.

Diese Vorhaben lassen eine positive Weiterentwicklung unserer schönen Ortschaft Dingelstädt erkennen und geben Grund zur Freude auf das kommende Jahr.

Das sich nun zu Ende neigende Jahr möchte ich nutzen, all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Ortschaft so lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Für unser aller Wohl waren im Jahr 2022 39 Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung unserer freiwilligen Feuerwehr im Einsatz. Einfach helfen - das ist stets ihre Devise, liebe Kameradinnen und Kameraden. Einfach helfen - das haben Sie getan, denn sie rückten bisher allein aus Dingelstädt zu 118 Haupt- und Nebeneinsätzen aus und leisteten damit einen großen Beitrag für unser aller Wohl, Sicherheit und Gesundheit. Ihnen gilt mein Respekt und



Dank, Danke, liebe Kameradinnen und Kameraden, dass wieder einmal in der Not auf Sie Verlass war!

Mein Dank gilt ebenso den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in Vereinen, Kirchen, Interessengemeinschaften und Initiativen beruflich und ehrenamtlich engagieren.

Sie alle stützen unsere Ortschaft ehrenamtlich und unentgeltlich. Jeder und jede Einzelne von Ihnen gibt dabei was von sich, nämlich Zeit, Talent, Herzblut, Geduld, Verständnis und vieles mehr. Ich danke Ihnen aufs herzlichste für Ihr beispielloses Engagement!

Mein Dank gilt auch meinen Kolleginnen und Kollegen des Ortschaftsrates Dingelstädt sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und dem Bauhof für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Liebe Dingelstädterinnen und Dingelstädter: Zusammenhalt und Aufbruch - an diese Worte denke ich bei dem Gedanken an das uns bevorstehende Jahr 2023.

Ich freue mich auf alle Entwicklungen, die unserer schönen Ortschaft bevorstehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfülltes Jahr 2023!

**Ihr Bürgermeister
Siegfried Fahrig**



Dingelstädt - Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

60 Stieleichen gepflanzt:

Gemeinsame Aktionen der Ortschaftsräte Silberhausen und Dingelstädt

Am frühen, kalten Morgen des Martinstages standen die Ortschaftsräte Dingelstädt und Silberhausen schon bereit für einen gemeinsamen Einsatz:

Sie pflanzten am Rande des Unstrutradweges zwischen Silberhausen und Dingelstädt 60 Stieleichen. Das Team des Bauhofes der Stadt Dingelstädt unterstützte die Aktion kräftig mit Manpower und Maschinen. Der Baum gilt als sehr robust und pflegeleicht. Kostenfrei angeschafft werden konnten die Bäume im Rahmen einer Fördermaßnahme der Thüringer Aufbaubank.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die für uns die sprichwörtlichen „Klimaanlagen“ gepflanzt haben!

Stadtverwaltung Dingelstädt - S. Trappe



Steinerne Hochzeit

Am 04.12.2022 feierte das Ehepaar

Christine und Dietmar Opfermann

wohnhaft in der Ortschaft Dingelstädt, Riethstieg 16 das seltene Fest der Steinernen Hochzeit.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.

der Fahrbahn zusätzliche Temposchwellen angebracht, welche die Einhaltung der vorgeschriebenen 10 km/h regeln sollen. Ausführende Firmen waren für den ersten Bauabschnitt die Tiefbau Weber GmbH und für den zweiten Bauabschnitt die STRABAG.



Sanierung der Oberflächen- und Gehweganlage „Triftweg“

Am Mittwoch, den 09.11.2022 erfolgte die feierliche Eröffnung des Triftweges in Dingelstädt. Um den Schulweg der Grundschüler so sicher wie möglich zu gestalten, wurde die Gehweganlage vor der Schule verbreitert und um acht Straßenbeleuchtungen ergänzt. Weiterhin wurden auf

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender der Ortschaft Dingelstädt

für Januar und Februar 2023

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verantwortlich
Januar			
im Januar	Kino	Bürgerhaus	PuK e.V.
07.01.	Sternsingeraussendung	St. Gertrud	Katholische Kirche Dingelstädt
08.01.	Nachweihnachtliches Singen MGV	KB	Katholische Kirche Dingelstädt
	Ökumenische Bibelwoche	Gemeindehaus	Katholische Kirche Dingelstädt
12.01.	Karnevalisten Gottesdienst	Leinefelde	KGV 1996 Dingelstädt e.V.
20.01.	Jahreshauptversammlung	Dingelstädter Vogelfreunde v. 1906 e.V.	
28.01.	Büttenabend	Schützenhaus Dingelstädt	KGV 1996 Dingelstädt e.V.
Februar			
im Februar	KinoRock im Club	Bürgerhaus	PuK e.V.
05.02.	Handwerkerfrühstücken	Steinernes Haus oder Deutsches Haus	Handwerkerverein Dingelstädt
	Mini-RKW der Erstkommunionkinder	Gemeindehaus	Katholische Kirche Dingelstädt
14.02.	Segnung der Brautpaare	in allen Orten	Katholische Kirche Dingelstädt
16.02.	Rentnerkarneval	Silberhausen	KGV 1996 Dingelstädt e.V.
17.02.	Showtanzabend	Silberhausen	KGV 1996 Dingelstädt e.V.
17.02., 15.00 Uhr	Rentnerfasching	Deutsches Haus	Turnverein 1882
17.02.	Mitgliederversammlung	Dingelstädter Vogelfreunde v. 1906 e.V.	
18.02.,	Prunksitzung	Silberhausen	KGV 1996 Dingelstädt e.V.
18.02., 19.11 Uhr	Prunksitzung	Deutsches Haus	Turnverein 1882
19.02., 15.00 Uhr	Kinderfasching	Deutsches Haus	Turnverein 1882
19.02., 20.00 Uhr	Jugendfasching	Deutsches Haus	Turnverein 1882
24.02.	Absprachen zum Städteschießen	Dingelstädt	SG 1667 Dingelstädt
26.02.	Treffen der Leiter kath. Einrichtungen	Gemeindehaus	Katholische Kirche Dingelstädt
28.02.	Bürgersprechstunde	Bürgerhaus	Seniorenbeirat

Weitere Veranstaltungen:

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, um 15.00 Uhr, im Bürgerhaus, **Handarbeitsgruppe** (Seniorenbeirat)
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, **Medienkaffee** (Seniorenbeirat)

jeden 1. Montag im Monat, um 20.00 Uhr, im Deutschen Haus, **Versammlung** (Rassegeflügelzüchterverein)
im Frühjahr **Ausflug mit den Handwerkern** - Wernigerode (Handwerkerverein)

Liebe Leser und Leserinnen, liebe Unterstützer der Bibliothek und des Fördervereins PuK eV.!

Zum 16. Dezember diesen Jahres können wir uns nochmal auf eine besondere Veranstaltung mit dem Schauspieler und Musical-Darsteller Stefan Schael freuen.

„**Santa Claus is back in town**“



Eine unglaubliche Weihnachtsgeschichte über Oberndorf und „Stille Nacht“

„**Stille Nacht! Heilige Nacht**“

erklingt 1818 erstmals in Oberndorf. Heute wird das Weihnachtslied auf der ganzen Welt gesungen

Der Hilfspriester Joseph Mohr vertrug das raue Klima im Lungau nicht und wurde nach Oberndorf an der Salzach versetzt.

In der neuen Pfarre freundete sich Mohr mit dem Lehrer Franz Xaver Gruber an, der in der St. Nikola Kirche in Oberndorf als Organist tätig war.

Zu Weihnachten 1818 bat ihn Joseph Mohr um eine Melodie für sein Gedicht.

Nach der Christmette erklang erstmals „Stille Nacht! Heilige Nacht!“, gesungen von den beiden Freunden im Kirchenraum vor der Krippe, auf der Gitarre begleitet von Joseph Mohr.

Bereits im September 1819 verließ Joseph Mohr Oberndorf, mit Gruber verband ihn aber sein Leben lang eine innige Freundschaft.

Waren Mäuse Schuld an der defekten Orgel?

Warum aber wurde das Lied für zwei Solostimmen und Chor ausgerechnet in Gitarrenbegleitung arrangiert?

Immerhin war die Gitarre zur damaligen Zeit eher ein rustikales Wirtshausinstrument und war in der Kirche nicht im Einsatz.

Die fantasievolle Erklärung ist die Geschichte mit der Maus: Das arme Tier soll so hungrig gewesen sein, dass es den alten Blasbalg der Oberndorfer Kirchenorgel annagte.

So gab das Instrument am Heiligen Abend keinen Ton von sich und die Melodie musste mit der Gitarre vorgegeben werden.

Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber könnten sich aber auch von vornherein entschieden haben, das Lied für Gitarre zu vertonen, weil sie es erst im Anschluss an den Gottesdienst direkt vor der Krippe singen wollten.

Richtig ist, dass die Orgel zwar bespielbar, aber reparaturbedürftig war.

Der Beginn einer musikalischen Weltreise

Wie gut das Lied den Menschen bei der Uraufführung am Weihnachtsabend 1818 gefiel, ist weiter nicht bekannt.

Vielleicht wäre es sogar bald in Vergessenheit geraten, käme da nicht die fehlende Orgel ins Spiel:

Man holte zu ihrer Planung den Tiroler Orgelbaumeister Karl Mau-racher. Dieser wurde während seiner Besuche in Oberndorf auf die besondere Qualität des Weihnachtsliedes aufmerksam.

Er brachte die Noten mit in seinen Heimatort Fügen im Tiroler Zillertal, wo es in kürzester Zeit die Herzen der Menschen eroberte und mittlerweile viele Herzen in aller Welt und vielleicht auch wieder unsere.

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende und es ist daher ein besonderes Anliegen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen, für die konstruktive Zusammenarbeit, für die gezeigte Zuversicht - kurzum für Ihre tolle Unterstützung, zu bedanken.

Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen!

Jutta Drechsel und der Vorstand PuK eV.

Stadtbibliothek Dingelstädt



Aus Vereinen und Verbänden

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten euch eine ruhige und familiäre Weihnachtszeit wünschen.

Nach dem Sprung ins neue Jahr erwartet euch am 19.03.2022 unser traditioneller Handwerkerfrühschoppen im Steinernen Haus.

Unsere Vereinsfahrt nach Wernigerode wird Anfang 2023 stattfinden. (Mehr per Post)

Bedanken möchten wir uns für die fleißigen Zunftabträger und Akteure um unser Vereinsleben.

Herzliche Grüße,
euer **Vorstand des Handwerker- und Gewerbevereins**



Weihnachtsgrüße vom SV 1911



Liebe Sportfreunde, liebe Unterstützer,

ein weiteres herausforderndes Jahr, mit zahlreichen Aufgaben, Kraftanstrengungen und Höhepunkten liegt hinter uns.

Wir sind sehr dankbar, dass Ihr uns trotz aller Schwierigkeiten unterstützt habt und weiterhin zu uns steht. Ohne das Engagement der vielen Mitglieder und Sponsoren wäre es undenkbar, dass unser Verein das ist, was er ist: "Mein Verein" – vor allem mit der Bündelung vieler Kräfte in unserer Jugendspielgemeinschaft haben wir einen gemeinsamen Grundstein für die Zukunft unserer Landgemeinde und vor allem für die vielen Talente gelegt.

Vielen Dank allen Beteiligten hierfür!

Mit Optimismus schauen wir ins neue Jahr, wir haben noch viel vor. Und freuen uns darauf gemeinsam mit viel Herzblut und Engagement weitere wichtige Schritte zu gehen.

Euch und Euren Liebsten wünschen wir ein paar besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Bleibt gesund und sportlich!

Der Vorstand SV 1911 Dingelstädt




www.SV1911.de

**ALLE WISSEN,
WO SEIN AUTO STEHT.
ER PFEIFT DRAUF.**



Dennis, Schiedsrichter der SG Johannesberg 1926, wie schon sein Vater sorgen er und seine 76.000 Kollegen anbert dafür, dass sich 6,8 Millionen Fußballer und Fußballerinnen an die Spielregeln halten. Mehr über Dennis und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagnen.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

WIR SUCHEN DICH!
- JETZT SCHIEDSRICHTER WERDEN -

Deine Vorteile	So gehts
- Bonuszahlung vom Verein (200 Euro / Jahr) - Aufwandsentschädigung zusätzlich - Fahrtkostenerstattung pro Spiel - gezielte Förderung + Unterstützung - finanzielle Unterstützung bei der Ausrüstung - Persönlichkeitsbildung für Beruf/Privatleben - Teilnahme am Vereinsleben	- Du bist mind. 14 Jahre alt, fußballbegeistert, zuverlässig und verantwortungsbewusst? - einfach bei uns melden - Teilnahme am Anwärterlehrgang - Ablegen der Prüfung - Übernahme erster Partien mit Betreuung

Du hast Interesse oder hast Fragen?
Sprich uns einfach an, schreib eine E-Mail an info@sv1911.de oder eine Whats-App-Nachricht an 0170 8115727.

Stiftungsfest des Männergesangsvereins 1850 Dingelstädt e.V.

Am Samstag, dem 5. November 2022, trafen sich die Sänger mit ihren Partnerinnen zum traditionellen Stiftungsfest im festlich geschmückten Vereinslokal Café Central. Geladen waren, wie in jedem Jahr, auch die passiven Fördermitglieder des Vereins sowie Vertreter der befreundeten Vereine, wie der Männergesangsverein aus Angerstein, der katholische Gemeindechor und die Dünmusikanten aus Dingelstädt. Unsere Vereine sind schon viele Jahre befreundet und pflegen nicht nur Gesang und Musik, sondern auch gegenseitige Einladungen zu den Höhepunkten im Vereinsleben.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Vereinsvorsitzenden Hubert Kaufhold stellte unsere Vereinswirtin Elisabeth Henkel das Menü vor. In diesem Jahr wurde, passend zu den Oktoberfestwochen, ein bayrisches Buffet präsentiert. Hier blieb wohl kein Wunsch offen. Natürlich durfte auch das originale Oktoberfestbier nicht fehlen, welches seit vielen Jahren saisonal im Herbst im „CC“ ausgeschenkt wird. Es ist also kein Wunder, dass der Verein schon seit weit über vierzig Jahren dem Lokal und den Wirtsleuten die Treue hält. Alle Gäste hatten einen wunderschönen, gemütlichen und unterhaltsamen Abend bei leckerem Essen und großartiger Getränkeauswahl. Den Wirtsleuten Seppel und Elisabeth und ihrem Team sei an dieser Stelle herzlich gedankt für das gelungene Fest.

Einer alten Tradition folgend findet das Stiftungsfest jährlich um den Martinstag mit einem Gänseessen statt. In früheren Zeiten wurde nach Kallmerode eingeladen, wohin die Sänger zu Fuß gingen. Schlemmereien, wie das Gänseessen zu St. Martin und in der Zeit danach, stehen in der Beliebtheitskala bei vielen Menschen auch heute noch ganz oben an. Der Zeit geschuldet war der Wechsel von Gänsebrust und Keule zur bayrischen Küche aber kein Problem. Zum Stiftungsfest werden traditionsgemäß die verdienten aktiven und passiven Mitglieder des Vereins geehrt. So waren in diesem Jahr wieder eine Reihe Jubiläen zu feiern, wozu der Vorsitzende Hubert Kaufhold und sein Stellvertreter Karlo Winter die Glückwünsche des Vereins übermittelten. Geehrt wurden die Sangesbrüder Heinrich Große, Volker Jünemann und Egon Rügenapp für 60 Jahre, Josef Vockrodt, Andreas Küster und Peter Trappe für 40 Jahre und der aktive Sangesbruder Dr. Roland Eulitz für 30 Jahre Mitgliedschaft im MGV. Allen Jubilaren nochmals herzlichen Dank für die Treue zum Verein. Wir wünschen uns noch viele gemeinsame Jahre bei Gesang und Geselligkeit.

Das diesjährige Stiftungsfest wurde kulturell bereichert durch den Gesangsvortrag der Solistin Lena Bornemann, die von ihrem Großvater, dem Sangesbruder Ulrich Bornemann, am Keyboard begleitet wurde. Beide erhielten großen Beifall von den anwesenden Gästen. In den letzten 25 Jahren hat sich auch in unserem Verein, wie in vielen anderen Chören und Vereinen, ein Wandel vollzogen. Es wird immer schwieriger die Singfähigkeit des Chores zu erhalten, wenn keine Sänger mehr den Weg in unsere Gemeinschaft finden. Deshalb möchten wir dazu aufrufen: „Liebe Männer und ehemalige Sänger des Vereins, gleich welchen Alters, kommt einfach montags um 20.15 Uhr ins „CC“ zu uns, hört zu, singt mit und bleibt, wenn es Euch Spaß macht, damit wir auch zukünftig neues Repertoire einüben und das wertvolle Kulturgut Gesang pflegen können.“ Niemand muss bei uns vorsingen oder sich gleich am ersten Abend entscheiden.

Neben der Pflege des Gesangs legt unser Verein auch großen Wert auf Zusammengehörigkeit und Geselligkeit. Unser Vereinsjahr ist vielfältig gestaltet durch Freundschaftssingen bei benachbarten Chören in der Region, unserem traditionellen Frühlingssingen sowie Auftritten in der Advents- und Weihnachtszeit. Darüber hinaus werden jährlich, neben dem Stiftungsfest, ein Wandertag, ein Schlachtfest, eine Vereinsfahrt, ein Sommerfest mit Absingen und einem

Neujahrsempfang mit unseren Frauen veranstaltet. Gerne bringt der Chor auch Jubilaren des Vereins zu „runden“ Geburtstagen ein Ständchen und singt zu besonderen Anlässen wie Ehejubiläen u.a. Auch als Mitorganisator des „Breikuchenfestes“ jedes Jahr im August, sind wir im Dingelstädter Stadtgeschehen präsent. Derzeit laufen die Probenarbeiten auf Hochtouren, um die Auftritte in der Advents- und Weihnachtszeit vorzubereiten. So wird der Chor am 2. Advent in der evangelischen Kirche St. Johannes-Apostel und am 3. Advent in der katholischen Kirche St. Gertrud beim Konzert der Pfarrgemeinde zu hören sein.

Auch die Mitwirkung beim Gottesdienst an einem der Weihnachtsfeiertage in St. Gertrud ist geplant.

Am 28.12.2022 ist der Chor zu Gast in St. Martin in Beberstedt und gestaltet zusammen mit dem Kirchenchor Beberstedt erstmals dort ein Weihnachtskonzert. Parallel dazu laufen die Hauptvorbereitungen zum traditionellen Neujahrskonzert, welches am 8. Januar 2023 erstmals in der Dorfkirche St. Sergius und Bacchus in Kreuzebra, einem Ortsteil der Landgemeinde Dingelstädt, stattfinden wird. Damit möchte der Verein der Neugliederung der Landgemeinde Rechnung tragen und vielleicht eine neue Tradition beginnen und jedes Jahr in einem anderen Ort zu Gast sein.

Allen Mitgliedern und Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

**Im Auftrag des Vorstandes
Volker Opfermann**



17. Neujahrskonzert des Männergesangverein 1850 Dingelstädt e.V.

Freu Dich Erd und Sternenzelt - so beginnt ein bekanntes Weihnachtslied aus dem 15. Jahrhundert, welches vermutlich als tschechische Übertragung des lateinischen „En Virgo parit filium, entstand. Das Lied ist bis heute das bekannteste tschechische Weihnachtslied und verkündet die Freude über die Geburt Christi. Die Sänger des MGV 1850 möchten unter diesem Motto in ihrem 17. Neujahrskonzert diese Freude mit allen Zuhörern teilen. Aus diesem Grund lädt der MGV 1850 traditionell in der Weihnachtszeit, zu einem Konzert ein.

Am **Sonntag, dem 8. Januar 2023 um 17.00 Uhr** erklingen in der **Dorfkirche St. Sergius und Bacchus in Kreuzebra** bekannte Weihnachtslieder, gesungen von den Sängern des MGV, unter Leitung ihres Dirigenten Josef Vockrodt. Der Verein hat erstmals schon vor über einem Jahr einen neuen Ort für das Konzert gesucht und gefunden, da eigentlich auf dem Kerbschen Berg in Dingelstädt schon die Umbauarbeiten der Kirche laufen sollten.

Bei dem abwechslungsreichen Programm wirken die Musikerinnen Clara Stiefel, Helena Lorenz und Ida Albrecht, alle Querflöte unter der Leitung von Waltraud Stadermann und der Organist Wolfgang Schneider, mit. Außerdem werden Clara und Lena Bornemann und Doreen Grüttner als Gesangssolistinnen zu hören sein. Dr. Roland Eulitz wird zwischen den musikalischen Darbietungen eine besinnliche Weihnachtsgeschichte erzählen. Durch das abwechslungsreiche Programm führt Gerhard Trümper. Für die Technik sorgt Christian Körner.

Machen Sie sich auf, wie die Hirten nach Bethlehem, um zu hören, -was geschehen ist - wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Zuhörern. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.

Für das Konzert sind mehrere Shuttle-Busfahrten organisiert. Sie fahren jeweils am Busbahnhof in Dingelstädt (ZOB) um 15:30 Uhr, 16:00 Uhr und 16:30 Uhr ab.

Die Rückfahrt mit dem Bus erfolgt nach Konzertende.



Archiv des MGV 1850 Dingelstädt



Schützengesellschaft 1667
Dingelstädt / Eichsfeld e.V.



30-jähriges Jubiläum am 18.12.2022

Wie doch die Zeit vergeht, 30 Jahre besteht die Dingelstädter Schützengesellschaft nach Wiedergründung nun schon. Genau am 18.12.1992 fanden sich einige traditionsbewusste Bürger der Stadt im Deutschen Haus zusammen, um die Neugründung des Vereins auf der Grundlage der alten Traditionen zu beschließen.

Unter der Führung von Gründungsmitglied und heutigem Ehrenvorsitzenden Hans-Georg Dunkel wuchs der Verein innerhalb eines Jahres auf 64 Vereinsmitglieder an.

Ihm, allen Gründungsmitgliedern sowie dem damaligen Gründungsvorstand ist es zu verdanken, dass wir heute auf eine unglaubliche Erfolgsgeschichte zurückblicken dürfen.

Das strategische Ziel des damaligen Vorstandes der Schützengesellschaft war die Rückübertragung des ehemaligen Vereinsgeländes sowie die Schaffung einer gemeinsamen Immobilie als Integrationsobjekt für ein gemeinsames Vereinsleben in der Stadt.

Das vordergründige Ziel der Rückübertragung scheiterte jedoch an verschiedenen Punkten bei der Antragsstellung sowie an der Tatsache, dass der neugegründeten Schützengesellschaft das Recht abgesprochen wurde, als rechtlicher Nachfolger der ehemaligen Schützengesellschaft aufzutreten.

Beharrlichem Bemühen des Vorstandes, Unterstützung einiger Stadtparlamentarier sowie dem Druck der öffentlichen Meinung ist es zu verdanken, dass im Dezember 1995 vom Stadtparlament die kostenfreie Rückübertragung des größten Teiles des ehemaligen Schützengeländes beschlossen wurde.

Aufgrund der Friedhofsnähe wurde eine kostenaufwendige Raumschießanlage gebaut, welche heute zu den modernsten Innenraumanlagen auf Kreis- und Landesebene zählt.

Und so nahmen die Höhepunkte ihren Lauf.

Bei der ersten Jahreshauptversammlung am 10.12.1993 tauchten die historischen Schützenketten, welche aus den Jahren 1869 und 1911 stammten, wieder auf. Schützenbruder Johannes Hartmann überreichte diese dem Verein, welche sein Vater über die Wirren der Kriegs- und Nachkriegszeit gerettet hatte.

Am ersten Juli-Wochenende im Jahr 1994 fand das 1. Schützenfest nach 55 Jahren in Dingelstädt statt.

Eine vereinseigene Kanone wurde im April 1995 wieder aufgebaut und saniert.

Am 14.05.1995 wurde die Vereinsfahne feierlich gesegnet und eingeweiht.

An diesem Tag gab auch die Kanone ihren ersten Böllerschuss ab.

In den Jahren von 1996-1999 wurde das Schützenhaus mit Schießanlage gebaut.

Wie eine große Familie, mit viel Herzblut, Kraft, Engagement und finanzieller Unterstützung packten alle Vereinsmitglieder mit an. Auch so konnten in dieser Zeit viele Freundschaften geschlossen werden und viele Menschen lernten sich in dieser Zeit kennen und schätzen.

Die damaligen und heutigen Vereinsmitglieder denken gern an diese Zeit zurück und sind stolz auf das Erreichte.



Heute hat die Schützengesellschaft ca. 110 Mitglieder und führt ein reges Vereinsleben mit zahlreichen Events im Jahr.

An dieser Stelle gebührt unserem Ehrenvorsitzenden Hans-Georg Dunkel, allen Gründungsmitgliedern, dem damaligen Bürgermeister Siegfried Lins und Stadtratsmitgliedern sowie allen damaligen

Vereinsmitgliedern ein riesiges Dankeschön für die unglaubliche Energieleistung, den Schützenverein mit alten Traditionen wieder ins Leben gerufen zu haben.

Im Januar 2023 werden wir mit allen Gründungsmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Ehrengästen diesen historischen Tag feierlich begehen.

Der Vorstand
Schriftführerin
Janett Beck



Kindertagesstätte

Kindergarten Bummi

Sankt Martin

Nach 2 Jahren Pause wurde der Martinstag wieder groß gefeiert. Am Vormittag führten die Kinder der Hasen- und Schmetterlingsgruppe mit ihren Erzieherinnen ein Martinsspiel für alle Kindergruppen in der Turnhalle auf. Die Vorführung der kleinen Darsteller wurde mit viel Applaus belohnt. Um 17.00 hatte der Kindergarten die Kinder, Eltern und Verwandten zum Martinsumzug eingeladen. Voller Stolz stimmten die Hasen- und Schmetterlingskinder alle Gäste mit einem kleinen Auszug aus ihrem Programm auf den Umzug ein. Es wurden Lieder gesungen und die Laternen leuchteten aus der Ferne. Thomas Wiederhold begleitete den Umzug mit seinem Trompetenspiel.

Anschließend trafen sich die Kinder mit ihren Familien wieder vor der Kita. Es gab Brezeln, Kinderpunsch und Glühwein. Der Kinderpunsch und der Glühwein wurden im Kindergarten liebevoll von „Tante Marianne“ gekocht. An dieser Stelle möchte sich das gesamte Kita-Team bei Tante Marianne Häger und Thomas Wiederhold für die tolle Unterstützung am Martinstag bedanken.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Bummi



Nachruf

Tief erschüttert erhielten wir die traurige Nachricht,
 dass unser Schützenbruder

Johannes Hartmann

am 28.11.2022 verstorben ist



Johannes trat 1993 in den Verein ein und war bis zu seinem Tod aktives Vereinsmitglied.

Als Sportschütze bei den Schweden war er bis zu seiner Krankheit stets präsent und konnte so bei zahlreichen Salutschüssen mit für einige Höhepunkte im Vereinsleben sorgen.

Unvergessen bleibt, dass er im Jahr 1993, bei der 1. Jahreshauptversammlung nach der Wiedegründung, die historischen Schützenketten, welche aus den Jahren 1869 und 1911 stammen, dem Verein übergab.

Weiterhin unterstützte er die Anschaffung der Jugendkönigskette im Jahr 2001.

Wir danken unserem Schützenbruder Johannes für seinen Einsatz und seine beständige Treue zum Verein.

Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und ein langjähriges Vereinsmitglied.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seinen Kindern sowie allen Angehörigen.

der Vorstand und die Mitglieder der Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt e.V.



Zähneputzen mit der Kuh Hilde

Hurra, es ist wieder soweit, im „Bummi“ ist wieder Zahnputzzeit. Nachdem unser KiTa- Zahnarzt Dr. Obermann in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, war erstmal Schluss mit den regelmäßigen Besuchen der Zahnputzschwestern. Doch zum Glück hat sich die Zahnarztpraxis Dr. Griebel dazu bereit erklärt, sich um unsere Zahngesundheit zu kümmern.

Ab sofort, haben Karius und Bactus keine Chance mehr, denn nun zeigt uns Schwester Regina, mit ihrer Kuh Hilde wie man richtig Zähne putzt.

Vielen Dank an die Zahnarztpraxis Griefß, an Schwester Regina und an die Kuh Hilde, dass sie sich ab jetzt um unsere zahnärztliche Betreuung kümmern.

Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte Bummi



Schulnachrichten

Erstklässler trafen den Bürgermeister der Stadt Dingelstädt

„Wer ist eigentlich unser Bürgermeister und was macht der so den ganzen Tag?“

Auf diese Frage erhielten die etwa 90 Erstklässler der Dingelstädter Grundschule am 10. November Antwort.

Der Förderverein der Grundschule Dingelstädt und die Stadtverwaltung luden die Mädchen und Jungen sowie ihre Lehrerinnen in das Bürgerhaus der Stadt ein.

Andreas Fernkorn, Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, berichtete den Schülerinnen und Schülern aus seinem Alltag, erklärte ihnen die Aufteilung der Ortschaften und vieles mehr.

Einige Kinder wussten sogar, dass die Stadt Dingelstädt zum Januar um weitere Ortschaften wächst. Ganz besonders leuchteten die Kinderaugen, wenn Bilder des Kunstrasenplatzes, des Silberhäuser Spielplatzes und der Unstrutquelle in Kefferhausen gezeigt wurden. Hier sind sie schließlich schon oft hingewandert oder haben an diesen Plätzen Spielenachmittage verbracht.

Neben einer interessanten Stunde mit dem Bürgermeister durften sich die Mädchen und Jungen aber auch über ein Geschenk des Fördervereins der Grundschule freuen. Michael Groß, Vorsitzender des Fördervereins, überreichte den vier ersten Klassen der Schule einen Büchergutschein im Wert von je 100,00 €. Zudem gab es noch für jede Klasse einen Beutel mit Werbegeschenken der Stadtverwaltung.

Stadtverwaltung Dingelstädt, S. Trappe



Aus der Regelschule Dingelstädt:

Unsere Umwelt ist uns wichtig

Immer nur reden, da ändert sich doch nichts!!!

Diese Aussage beschäftigt uns. Wir diskutierten einige Stunden über die in den Nachrichten gezeigten Klimaaktivisten und deren Handlungen für den Klimaschutz.

Schnell wurden wir uns einig, dass es nichts bringt, sich auf die Straße zu kleben oder wertvolle Gemälde mit Kartoffelbrei zu bewerfen. Solche Aktionen nützen niemandem, ganz im Gegenteil, sie gefährden oft Menschen. Also entschieden wir uns dazu, selbst etwas zu unternehmen und zwar aktiv.

Zunächst gestalteten wir verschiedene Plakate, auf den Regeln für eine bessere Umwelt aufgelistet sind, die wir zügig und ohne große Anstrengung umsetzen können, z.B. Sauberkeit auf dem Schulhof und im Gebäude oder Schutz der Bäume und Sträucher.



Diese Plakate hängten wir an verschiedenen Orten der Schule aus. Die Klassensprecher jeder Klasse wurden über die Aktion informiert und aufgefordert, ebenfalls etwas zu unternehmen. Für uns war das aber noch nicht genug. Im Gespräch mit unserer Klassenlehrerin kamen wir auf die Idee, eine Aktion zu planen, bei der wir in unserer Stadt Müll sammeln. Nach



St. Franziskus-Schule

Kastanien für die „echte“ Krippe

Futterkrippe? - ist etwas anderes als die „echte Krippe“? Oder ist die Futterkrippe die echte Krippe? Kastanien kommen in die Krippe? Ja, da kann man schon mal durcheinander kommen. Auf jeden Fall waren die Schülerinnen und Schüler der M3 (6. Klasse) der St. Franziskus-Schule hochmotiviert, Kastanien für Waldtiere zu sammeln, nachdem sie bei den Waldjugendspielen im September in Leinefelde teilgenommen hatten. Damals hatte der Förster erzählt, dass die Tiere im Wald zusätzliches Futter bekommen müssen, wenn sie den Winter gut überleben sollen. Er sagte, dass z.B. Eicheln und Kastanien für Waldtiere ganz besondere Leckerbissen seien. Das ließen sich die Jungen und Mädchen nicht zweimal sagen. Im Herbst sammelten sie, so gut sie konnten. Auch Sonntagsspaziergänge mit den Eltern mussten dazu herhalten. Am Ende hatten sie fast 25 kg Kastanien zusammen. Als wirklich alle Kastanienbäume der Umgebung kahl von Früchten waren, stand der Termin fest: Jetzt bringen wir dem Förster die „Leckerli“ für Rehe, Wildschweine und Co. Die Kisten und Säcke waren schwer genug. Ein Beutel öffnete sich sogar ganz von selbst auf dem Weg zum Auto: und alle Kastanien mussten wieder aufgelesen werden. Aber darin hatten die Jungen und Mädchen ja Übung.

Endlich konnten sie ihre gesammelte Pracht dem Förster überreichen. Ein herrliches Gefühl! Und die Tiere werden die Sonderkost dankend annehmen - aus der Krippe? sp



Absprache mit dem städtischen Bauhof war schnell eine passende und anfällige Stelle gefunden. Am Montag, dem 14.11.2022, trafen wir uns am Siechengraben. Hier wurden wir von zwei Mitarbeitern des Bauhofs mit Müllsäcken, Eimern und Greifzangen ausgestattet. In kleinen Gruppen gingen wir die Strecke bis weit hinter den Kindergarten ab. Es war erschreckend zu sehen, wie viel Unrat einfach in der Natur entladen wird. Nach etwa 1,5 Stunden beendeten wir die Sammlung und brachten die gut gefüllten Säcke zum Fahrzeug des Bauhofs. Flaschen, Plasteabfälle, Altmetall und anderes war zu finden. Sogar Gummistiefel wurden einfach hier entsorgt. Schon traurig, dass manche Menschen so handeln.

Dankeschön an Herrn Müller und Herrn Schmitz vom städtischen Bauhof für ihre Unterstützung.

Dieses Projekt hat sich wirklich gelohnt. Wir haben einen kleinen Beitrag zum Schutz unseres Klimas geleistet. Das kann jeder. Es ist wichtig, dass alle Menschen etwas tun, damit unsere Welt auch in Zukunft erhalten werden kann.

Deshalb unser Aufruf: Helft mit und rettet unsere Umwelt!!!

Klasse 10a und Frau Egerer



Wohnheime

Neues aus dem Altenpflegeheim „Hl. Louise“ in Dingelstädt

Werte-Tour

Pünktlich zum 1. November 2022 starteten wir im Altenpflegezentrum „Heilige Louise“ in Dingelstädt unsere „Werte-Tour“.

Wir haben mit dem Wert „Professionalität“ begonnen. Für uns bedeutet Professionalität authentisches und kreatives Wahrnehmen, reagieren, handeln und sich seiner Verantwortung stellen. Alles Dinge, die im Alltag eines Pflegeheimes überaus wichtig sind. Wir als Kollegen wollen den Rahmen der Werte-Tour nutzen, um die Werte zu festigen, weiter zu verinnerlichen und nach innen und außen zu tragen.

Zusammen mit unseren Bewohnern, den Tagespflegegästen und Mitarbeitern feierten wir eine Heilige Messe mit Pater Meyer und ließen im Anschluss gemeinsam unsere neue Fahne segnen. Auf dieser Fahne haben wir für alle ersichtlich unsere fünf Werte dargestellt. Anschließend eröffneten wir mit einem kleinen Sektempfang unsere neu entstandene Fotowand mit Fotos unseres Teams. Zur Feier des Tages gab es für alle Bewohner, Tagespflegegäste und Mitarbeiter ein leckeres Mittagessen.

K. Siebert



Adventskalender

Am 23.11.2022 besuchte der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Herr Fernkorn zusammen mit Frau Dölle und Frau Finke vom Seniorenbeirat der Stadt Dingelstädt unser Altenpflegeheim „Hl. Louise“ in Dingelstädt.

Sie überreichten, wie schon im letzten Jahr, an unseren Bewohnerbeirat, bestehend aus Frau Senger, Herrn Lendeckel und Frau Ahlhoff stellvertretend für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie an Frau Wolf, Tagespflegegast der Hl. Louise Dingelstädt, stellvertretend für alle Tagespflegegäste zwei selbstgebastelte Adventskalender.

Im Rahmen der täglichen Aktivitäten wird im Dezember jeden Tag ein Türchen geöffnet. Die Bewohner freuen sich schon jetzt darauf. Vielen Dank für diese gelungene Überraschung an alle Mitwirkende sagen die Bewohner, Tagespflegegäste sowie Mitarbeiter der Hl. Louise Dingelstädt.





Helmsdorf - Amtlicher Teil

Grußwort des Ortschaftsbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger der Ortschaft Helmsdorf!

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung, in der wir Freunde treffen und die Winterabende mit der Familie verbringen. Man kommt zur Ruhe, die Hektik unseres Alltags weicht der angenehmen Ruhe dieser weihnachtlichen Tage. Wir haben Zeit, uns an die zurückliegenden Monate zu erinnern und Kraft zu schöpfen für das neue Jahr. Zu dieser Zeit vor dem Jahreswechsel gehört auch eine Rückschau und ein Ausblick.

An einige positive Veränderungen möchte ich erwähnen:

1. Straßenbau Dingelstädter Straße-Weg zur evangelischen Kirche zwischen den Grundstücken der Fam. Daniel Strecker (Nr. 12) und Fam. Johannes Wedekind (Nr. 15).
2. Installation einer Leinwand und Projektionstechnik in der Unstruthalle.
3. Anbringung von 4 Geländern zu den Reihengräbern und zur Trauerhalle.
4. Renovierungsarbeiten/Malerarbeiten im Feuerwehrgerätehaus.
5. Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtungslampen auf LED-Leuchtmittel.
6. Lieferung Drucker sowie Lieferung und Einbau Leinwand und Projektor/Beamer im Feuerwehr-Gerätehaus.
7. Anschaffung neuer Schilder/Wegweiser in unserer Gemarkung.

Zahlen aus der Statistik mit Stand 21.11.2022

- Im Jahre 2022 wurden bisher in unserer Gemeinde keine Kinder geboren.
 - 5 Einwohner sind verstorben.
 - Es gibt 9 Anmeldungen mit Hauptwohnsitz in Helmsdorf.
 - Es gibt 15 Abmeldungen aus dem Hauptwohnsitz Helmsdorf.
 - Wir haben mit Stand 21.11.2022 503 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Helmsdorf. Mit Stand zum 31.12.2021 hatten wir noch 514 Einwohner, das sind 11 Einwohner weniger!
- Im Jahre 1964 hatten wir 648 Einwohner und 2014 noch 538 Einwohner.

Was ist im nächsten Jahr außer den normalen Reparatur- und Werterhaltungsarbeiten geplant:

1. Pflasterung des Untergrundes am Radwanderweg Helmsdorf nach Zella und Aufstellung der bereits in diesem Jahr angeschafften 3 „Eichsfelder Gartenbänke“.

2. Einbau von 2 Treppenanlagen zu den Urnengräbern und pflegearmen Reihengräbern.
3. Anlegen einer namentliche Urnengemeinschaftsgrabanlage sowie Wege schottern und Rasenkanten setzen.
4. Aufbau einer digitalen Informationsstele auf unserem Anger.
5. Glasfaserausbau durch die GlasfaserPlus GmbH im Auftrag der Deutschen Telekom.

Zum Jahresende möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Vereinsvorsitzenden und Vereinsmitgliedern und den nicht zu vergessenden vielen freiwilligen Helfern ganz herzlich zu bedanken, die durch ihr uneingeschränktes Engagement keine Mühen gescheut haben an unterschiedlichsten Stellen ehrenamtliche Aufgaben wahrnehmen, die unsere Gemeinde zur Freude der Bürgerinnen und Bürger schöner und lebenswerter machen. Viele Bürgerinnen und Bürger bringen sich bei uns auf vielfältigste Weise ehrenamtlich ein.

Ich bedanke mich bei den Beschäftigten der Ortschaft Helmsdorf, den Mitgliedern des Ortschaftsrates und den Mitarbeitern der Stadt Dingelstädt. Ich danke auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihre stete Einsatzbereitschaft. Ich bedanke mich beim Wasserleitungsverband hier in Helmsdorf und den Eichsfeldwerken (Abwasser, Bus, Entsorgung).

Ich sage auch wiederum denen herzlichen Dank, die mich in meiner ehrenamtlichen Arbeit unterstützt haben. Meinen Dank verbinde ich mit der Hoffnung, dass der gemeindliche Friede und Zusammenhalt gewahrt bleiben, Konflikte im beiderseitigen Einvernehmen beigelegt werden und mehr aufeinander Rücksicht genommen wird!

Im Namen aller Mitglieder des Ortschaftsrates wünsche ich allen Einwohnern unserer Gemeinde ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2023.

Helmsdorf im Dezember 2022

Ihr Manfred Bode
Ortschafts-Bürgermeister





Helmsdorf - Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren





Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Sehr geehrte Kunden unseres Verbandes!

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass unser Büro in der Zeit
von Dienstag, den 27. Dezember 2022
bis einschließlich Freitag, den 30. Januar 2022,
 geschlossen bleibt und daher keine Sprechzeiten stattfinden.

Ab Montag, den 02. Januar 2023 ist unser Büro zu den Sprechzeiten (Mo. bis Do. 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr) wieder für Sie geöffnet.

Wir wünschen allen Kunden unseres Verbandes ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2023.
 Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen!

Informationen der Ortschaft Helmsdorf

Fahrplanänderungen auf der Buslinie 35

Ab Mittwoch, den 30. November 2022 ist die Straße zwischen Helmsdorf und Zella für den öffentlichen Personennahverkehr wieder freigegeben. Aus diesem Grund kommt es zu geänderten Abfahrtszeiten auf der Linie 35.

Alle Fahrgäste werden gebeten sich vor Fahrtantritt über die aktuellen Abfahrtszeiten zu informieren. Diese sind an den Aushängen an den Haltestellen, auf unserer Website unter www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/fahrplaene/ oder in der App „EW Businfo“ zu finden.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der EW Bus gern unter 03605 5152-53.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche „St. Peter und Paul“ Helmsdorf „St. Martin“

So wie viele Kirchengemeinden, konnten auch wir in Helmsdorf dieses Jahr unser Martinsfest wieder wie gewohnt nach altem Brauch begehen.

In der Corona-Zeit waren wir mit Pferd und Reiter, begleitet von der Schola, durch unseren ganzen Ort gezogen und haben alle Kinder

und ihre Familien an den Hauseingängen begrüßt und Martinshörnchen verteilt.

Am Freitag, dem 11.11. um 17.00 Uhr war es dann soweit und wir konnten unser Martinsfest wieder in gewohnter Weise beginnen. Die Kinder kamen in großer Zahl mit ihren bunten Laternen zusammen mit ihren Eltern und auch Großeltern in die Kirche, auch einige Familien aus Zella kamen hinzu.

Dort warteten nun alle gespannt auf das große Ereignis.

Mit ihren fröhlichen Liedern stimmte unsere Schola und der Kindersingekreis die Ankommenden schon kurz vor Beginn des Gottesdienstes auf das Martinsfest ein.

Um den Kindern die eigentliche Bedeutung des Martinsfestes näher zu bringen, gab es ein kleines Martinsspiel zu sehen und zu hören. Die Kinder des Singekreises hatten ihre Rollen gut auswendig gelernt und alle waren mäuschenstill und verfolgten genau die Szenen des Spieles.

Zwischendurch wurden immer wieder bekannte Martinslieder in Begleitung der Schola mitgesungen.

Nach der Veranstaltung ging es raus ins Freie. Vor der Kirche wartete schon das Pferd auf den Heiligen Martin, der dann mit seinem roten Mantel bekleidet auf das Pferd aufstieg und gemeinsam mit einer großen Schar Kinder und Erwachsener durch unseren Ort zog.

Mit Gesang ging es dann bis zum Anger, dem Mittelpunkt des Dorfes. Dort wartete schon die Feuerwehr, um uns mit heißen Getränken zu verwöhnen. Auch die Feuerschale leuchtete weit sichtbar und jeder freute sich auf die gemütliche Wärme.

Am Anger angekommen, gab es unsere beliebten Martinshörnchen, die nach altem Brauch auch miteinander geteilt wurden.

Dort gab es dann genügend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Noch lange war der Anger an diesem Abend belebt, bevor dann wieder Ruhe einkehrte.

Wir danken ganz herzlich unserer Reiterin Elena Saul, die auch in diesem Jahr den Hl. Martin verkörperte und Familie Saul die uns freundlicherweise wieder ihr Pferd zur Verfügung stellte.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Kameraden unserer ortsansässigen Feuerwehr, die uns wie jedes Jahr verlässlich, den Martinstag verschönern.

Sie verwöhnen uns mit Getränken und bieten uns bei der Ankunft immer ein schönes Ambiente auf dem Anger.

Ein Dankeschön geht auch an unsere Bäckerei Müller, die uns besonders leckere Hörnchen backt.



Mach es wie Martin teile! war das Motto unseres diesjährigen Früchte-teppichs



Kinder des Singekreises, die beim Martinsspiel dabei waren



Der Hl. Martin teilt mit dem Bettler seinen Mantel

Gottesdienstzeiten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Samstag, den 24.12.22 - Heilig Abend

16.00 Uhr Christmette

Sonntag, den 25.12.22 - 1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, den 26.12.22 - 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Hochamt

Samstag, den 31.12.22 - Silvester

18.00 Uhr Jahresschlussandacht

mit Vorabendmesse zu Neujahr

Einladung zum Sternsingen 2023

Beim afrikanischen Volk der Xhosa gibt es ein Sprichwort:

„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Das passt auch gut zur jährlichen Sternsingeraktion:

Kinder ziehen zum Fest der Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus und bringen die Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr zu den Menschen im Ort.

Immer wieder erhalten wir Rückmeldungen, wie sehr das von den Menschen, die die Sternsinger besuchen, geschätzt wird.

„Segen bringen - Segen sein!“ lautete das Motto der Sternsinger in den letzten Jahren und dieser Segen wurde dann auch in anderen Teilen der Welt wirksam.

Mit den Sternsinger-Spenden werden jährlich Kinder und Familien in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa, die unsere Hilfe so dringend benötigen, unterstützt.

Beim Sternsingen macht ihr Kinder und Jugendlichen selbst wichtige Erfahrungen:

In Euren Gewändern tretet ihr für die Rechte von Kindern überall in der Welt ein, ihr erlebt Gemeinschaft und leistet ein wichtiges soziales Engagement für Gleichaltrige weltweit.

So seid ihr auch in diesem Jahr herzlich eingeladen, an der Sternsinger-Aktion teilzunehmen.

Sie steht unter dem Motto:

Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit.

Wenn ihr Lust habt, mitzumachen, seid ihr zu einem ersten gemeinsamen Treffen

**am Mittwoch, dem 4.1.2023 um 16 Uhr
ins Gemeindezentrum Helmsdorf**

eingeladen.

Vielen Dank und herzliche Sternsinger-Grüße!

Günter Christoph Haase, Pfarrer

Regina Stiefel KOR Helmsdorf

Ortschaft Hüpstedt - Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Hüpstedt

Praktische Informationen

im Rahmen der Gemeindegebietsreform für Bürger/-innen und Unternehmer/-innen aus Bickenriede, Beberstedt, Hüpstedt und Zella:



**Ihr Bürgerbüro ist zukünftig in
Bickenriede, Hüpstedt oder
Dingelstädt**

Die Kernverwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Dingelstädt.

Die Ortschaften Hüpstedt und Bickenriede behalten nach wie vor ihre Ansprechpartner in einem Bürgerbüro vor Ort.

Termine für alle Anliegen des Bürgerbüros der Stadt Dingelstädt sind ab sofort online unter

www.dingelstaedt.de/terminbuchung

verfügbar: Vom neuen Personalausweis über Meldebestätigung bis hin zur Erstellung von biometrischen Passbildern.

Bürgerbüro Dingelstädt

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 14.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: Geschlossen

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 036075 3446

Mail: buergerbuero@dingelstaedt.de

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros Dingelstädt:

Samstag, 21.01.23: 09.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 28.01.23: 09.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 04.02.23: 09.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro - Hüpstedt,**ab dem 17.01.2023:**

Gemeindeverwaltung, Oberdorf 32

Geöffnet:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro - Bickenriede,**ab dem 19.01.2023:**

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 55

Geöffnet:

Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sind Ummeldungen auf den Personalausweisen und Reisepässen notwendig?

Ja, diese werden kostenfrei in Ihrem Bürgerbüro durchgeführt.



Es besteht die Möglichkeit, dass ein Familienmitglied alle zu ändernden Dokumente komplett zur Änderung im Bürgerbüro Dingelstädt bzw. in den neuen Außenstellen Bickenriede oder Hüpstedt vorlegt.

Richtige Adressierung der Post:

Für die Post und für die Einsatzkräfte der Rettung ist es wichtig, dass es im neuen Gemeindegebiet keine Verwechslung durch doppelte Straßennamen gibt.

Daher ist die richtige Schreibweise des Adressaten wichtig.

Die Telefonvorwahl bleibt erhalten.

Wie adressiere ich richtig?

Frau
Erika Mustermann
Bickenriede
Hauptstraße 1
37351 Stadt Dingelstädt

Alles rund ums Kfz

Wenn gewünscht, bleiben ihre aktuellen EIC Kfz-Kennzeichen bis zu einem Fahrzeugwechsel erhalten.



Gemäß § 13 Abs. 1 Nr. FZV (Fahrzeug-Zulassungsverordnung) ist bei einer Adressänderung des Fahrzeughalters die Zulassungsbescheinigung I (Fahrzeugschein) zu ändern. Die Zulassungsbescheinigung II (Fahrzeugbrief) muss zu diesem Zwecke nicht beigebracht werden.

Bitte lassen Sie vor der Änderung Ihrer Zulassungsbescheinigung I die Adresse auf Ihrem Personalausweis im Bürgerbüro ändern. Wer keinen Personalausweis besitzt, sondern z. B. einen Reisepass als Ausweisdokument mit sich führt, muss beim Bürgerbüro zuvor eine Meldebescheinigung beantragen.

Bitte wenden Sie sich für Ihre Fragen weiter an die Zulassungsstelle des Landkreises Eichsfeld in Heiligenstadt: Tel.: 03606 6503630

Waffenrechtliche Fragen

Ummeldungen von Waffenbesitzkarten erfolgen im 1. Quartal 2023.

Ansprechpartner beim Landkreis Eichsfeld:

Herr Jan Riese, Tel.: 03606 650 3210



Hierzu wird vom Landkreis Eichsfeld eine Informationsveranstaltung für alle Inhaber einer Waffenbesitzkarte (Jäger u. Sportschützen) zentral in Dingelstädt ausgerichtet. Die Jagdgenossenschaften müssen Eigenständigkeitsbeschluss fassen.

Informationen für Gewerbetreibende:

Müssen Gewerbetreibende ihr Gewerbe aufgrund des Gemeindewechsels ummelden?

Nein!



Frau Klaus, vom Gewerbeamt des Landkreises Eichsfeld teilte mit:

„Die Ummeldung erfolgt automatisch mit der Fusion aus dem Landkreis Mühlhausen an den Landkreis Eichsfeld, und

zwar unbürokratisch und gebührenfrei. Nach EINFÜHRUNG der Daten erhalten die Gewerbetreibenden vom Landkreis Eichsfeld eine Anmeldung. Die Gewerbetreibenden brauchen nichts unternehmen.“

ABER:

Eine Adressänderung Ihres Handelsregistrauszuges beim Amtsgericht erfolgt nicht automatisch mit Gemeindefwechsel.

Bitte richten Sie ein formloses Schreiben über die Adressänderung für Ihr Unternehmen an:

Amtsgericht Jena
Registergericht
Rathenaustraße 13, 07745 Jena

Zur Abfallentsorgung:

Blieben Ihre gelben Tonnen erhalten?

Ja!



Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Die gelben Tonnen werden **im Jahr 2023** durch den **bisherigen Entsorger weiter entsorgt**. Somit bleiben die gelben Tonnen vorerst vor Ort.

Für 2024 wird es dann eine neue Ausschreibung zur Erfassung der Leichtverpackungen geben, an der sich die EW Entsorgung GmbH auch beteiligen wird.“

Werden die schwarzen und blauen Tonnen ersetzt?

Ja!



Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Die schwarzen Tonnen **und** auch die blauen Tonnen werden ausgetauscht.“

Im Übrigen informiert die EW Entsorgung GmbH separat alle Haushalte über die Entsorgungsmöglichkeiten. (Biomüll, Grünschnitt, Sperrmüll)

Wie und wann erfolgt der Tonnenaustausch?



Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Im Zuge der letzten Entleerung in 2022 durch den Abfallwirtschaftsbetrieb UH werden die bisher genutzten Restabfallbehälter und Altpapierbehälter zurückgenommen.“

Alle Bürger sollten alle „alten“ Tonnen bei

dieser Abfuhr bereitstellen.

Die EW Entsorgung wird Mitte Dezember neue eigene Tonnen verteilen. Die Tonnengröße wird gemäß Mindestvorhaltevolumen lt. Abfallsatzung bereitgestellt. Es wird nochmal ein Kundenanschreiben an jeden Haushalt geben, in dem alle Fragen beantwortet werden.“

ÖPNV

Linie 34:

Auf der Linie 34 wird weiterhin wie gewohnt für Sie fahren: Von Hüpstedt über Beberstedt nach Dingelstädt u. zurück.

Linie 35:

Seit Mittwoch, den 30. November 2022 ist die Straße zwischen Helmsdorf und Zella für den öffentlichen Personennahverkehr wieder freigegeben. Aus diesem Grund kommt es zu geänderten Abfahrtszeiten auf der Linie 35. Alle Fahrgäste werden gebeten sich vor Fahrtantritt über die aktuellen Abfahrtszeiten zu informieren. Diese sind an den Aushängen an den Haltestellen, auf unserer Website unter www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/fahrplaene/ oder in der App „EW Businfo“ zu finden.

Linie 36:

Bickenriede wird wie gewohnt über die Linie 36 an Dingelstädt angeschlossen sein.



Bildquelle: Liniennetz EW BUS 10.10.2022 <https://www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/liniennetz/>

Anbindung des ÖPNV über Dingelstädt hinaus:

In Dingelstädt haben Fahrgäste zum einen die Möglichkeit auf die Linie 6 in Richtung Heilbad Heiligenstadt umzusteigen. Zum anderen kann die Linie 1 Richtung Leinefelde - Worbis und weiterführend nach Duderstadt genutzt werden.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der EW Bus gern unter 03605 5152-53.

Veranstaltungen der Vereine:

Alle Vereine, Verbände, Gruppen oder sonstige Engagierte können gern ihre bevorstehenden Veranstaltungen auf unserer Website publizieren.



Die Veröffentlichung ist unter folgendem Link möglich:
<https://www.dingelstaedt.de/veranstaltung-einreichen/>

900 Jahre Hüpstedt -

Logo für Ortsjubiläum und Mailadresse der Arbeitsgruppe

900 Jahre Hüpstedt, 900 Jahre urkundliche Ersterwähnung - dieses historische Jubiläum soll 2024 in unserem Ort auf vielfältige Weise begangen werden. Wie in der August-Ausgabe des Dünwald-Echos berichtet, haben wir dazu in Absprache mit dem Ortsteilrat eine dreiköpfige Arbeitsgruppe gegründet, die die Organisation der Feierlichkeiten koordiniert und über den Stand und Fortschritt der Planungen regelmäßig öffentlich informiert. Ende Juni des Jahres fand eine erste Vorstellung und Diskussion mit den Vereinsvertretern statt.

Erfreulicherweise liegt nun das Logo für das Ortsjubiläum vor. Es besteht aus dem Ortsnamen „Hüpstedt“, dem Ortsalter „900 Jahre“ mit dem eingefassten Jubiläumsjahr „2024“ und dem Ortswappen - eine ansprechende Kombination aus historischer Symbolik und zeitgemäßem Design. Das Logo soll auf allen Druckerzeugnissen und Werbemitteln für das Ortsjubiläum abgebildet werden und verspricht einen hohen Wiedererkennungseffekt. Herzlichen Dank an Stefanie Günther für den Entwurf und die grafische Gestaltung!



Grafik: Logo Ortsjubiläum Hüpstedt

Wer über Anregungen, Ideen und Vorschläge für die Gestaltung und das Programm des Ortsjubiläums verfügt, kann sich jederzeit gerne einfach persönlich an uns wenden oder auch eine Mail an 900jahre-huepstedt@web.de schreiben. Auch Personen, die über historisches Bildmaterial verfügen, das für den geplanten Fotoband zur Ortsgeschichte wie auch für den Jahreskalender verwendet werden kann, können uns immer gerne ansprechen und - falls digital verfügbar - die Bilder per Mail an die oben genannte Adresse übersenden. Ansonsten würden wir das Bildmaterial im Original für kurze Zeit ausleihen, scannen und anschließend wieder zurückgeben.



Born in Hüpstedt um 1910, Sammlung Reiner Schmalzl

Weiterhin bitten wir alle Hüpstedter Einwohner, Einrichtungen, Vereine und Firmen bei der Jahresplanung für 2024 das Wochenende vom 9. bis zum 11. August freizuhalten (das zweite Wochenende nach dem Ende der Sommerferien), damit am Ortsjubiläum möglichst alle teilnehmen können.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Winfried Wedekind Stefan Burkhardt Christian Stöber

Der Ortsteilrat Hüpstedt informiert

Die 11. Spende ist übergeben!

Bei der Sitzung des Ortsteilrates am 27. Oktober 2020 wurde einstimmig beschlossen, dass die diesjährige Spende der Aktion „Hüpstedt bewegt sich“ an „Janas Gnadenhof“ in Keula übergeben werden soll. Trotz des ausgesprochen schlechten Wetters kam Dank der freiwilligen Spenden eine Summe von 100 € zusammen.

Der Kontakt mit dem Gnadenhof war schnell hergestellt, und der Bedarf an Sachspenden ermittelt. Der privat geführte Gnadenhof beherbergt zurzeit 3 Rinder, 4 Pferde, 7 Ponys, über 30 Schafe und Ziegen und eine nicht zählbare Anzahl von Kleintieren, wie Kaninchen, Hühner, Katzen und, und, und. Gemeinsam mit den Ortsteil-

ratsmitglied Dietmar Bode wurden am 22.11.2022 in Holzthaleben 4 Ballen Heu übergeben.



Wer Interesse an Janas Gnadenhof hat und diesen unterstützen möchte ist herzlich eingeladen, sich mit Jana in Verbindung zu setzen.

**Für den Ortsteilrat
Dietmar Bode**



Kefferhausen - Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen,

zu unserer Seniorenadventsfeier

sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich am Samstag, 17. Dezember, ab 15 Uhr auf unseren Gemeindesaal eingeladen. Die Feier wird vom Kirchortrat und dem Ortschaftsrat ausgerichtet. Nach der coronabedingten Pause freuen wir uns wieder auf zahlreiche Teilnehmer!

Auch wieder im Terminkalender: KNUT

Unsere Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Kefferhausen laden im Januar, nach zweijähriger Pause, wieder zu KNUT ein. Das letzte Event ist den meisten sicher noch in positiver Erinnerung. Die abgeschmückten Weihnachtsbäume werden am 21. Januar ab 10 Uhr von der Jugendwehr und der Einsatzabteilung eingesammelt. Bitte stellt eure Bäume zu diesem Zeitpunkt gut sichtbar vor eure Häuser. Das KNUT-Fest findet dann am 28. Januar, ab 18 Uhr auf dem Bolzplatz beim Gerätehaus in der Musserstraße statt. Zu ein paar gemütlichen Stunden bei Glühwein, Bratwurst und Lagerfeuer sind alle herzlich eingeladen!

Baumaßnahmen 2023

Im kommenden Jahr, oder, besser gesagt, in den kommenden Jahren, werden mehrere große Infrastrukturprojekte in Kefferhausen umgesetzt. Den Anfang macht die Brücke über den Mäuseborn in der Küllstedter Straße. Mit dem Neubau wird die Zufahrtssituation deutlich verbessert. Im Rahmen der Baumaßnahme wird auch eine zweite Zufahrt, über den Schleifweg, angelegt. Auch der zweite Bauabschnitt des Schleifwegs, und damit der Lückenschluss zum Kanonenbahnradweg, soll im kommenden Jahr fertiggestellt werden. Im Rahmen der Dorferneuerung wird im Januar der Förderantrag für die Sanierung der Wahlstraße gestellt. Bei positivem Bescheid wäre hier der frühestmögliche Baubeginn der Herbst des kommenden Jahres. Ich hoffe, dass die Förderung bewilligt wird und wir eines unserer Kernprojekte der Dorferneuerung wie geplant umsetzen können.

Ein weiteres Thema wird im kommenden Jahr der Ausbau der digitalen Infrastruktur sein. Unsere Ortschaft soll nahezu lückenlos an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Die Planungen sind in vollem Gange und einige haben hierzu auch schon Post von ihrem Telekommunikationsanbieter erhalten. Im Rahmen des Ausbaus hat man die Möglichkeit, ohne Anschlussgebühr den Glasfaseranschluss ins Haus zu bekommen. Das ist sicherlich für viele eine lohnenswerte Option.

Absehbar ist auch der Baubeginn für die Verlängerung des Unstrutradwegs in Richtung Heiligenstadt. Dieser schon seit einigen Jahren geplante Ausbau des Radwegs würde für uns den Ausbau des „Teufelsweg“ bis zur Neuen Kirche bedeuten. Dies wäre ein wichtiger Schritt zur weiteren touristischen Erschließung der Unstrutquelle. Auch an der Unstrutquelle werden wir in den kommenden Jahren investieren. Eine Konzeptplanung, an der wir uns orientieren, liegt vor. Allerdings wird es hier nur Schritt für Schritt, je nach Haushaltsituation und bewilligten Förderungen, vorangehen.

Ich wünsche euch eine heiter-besinnliche Weihnachtszeit! Genießt das Fest im Kreise eurer Lieben und kommt gesund in das und durch das Jahr 2023!

Tino Jäger





Kefferhausen - Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Mitteilung der „Freiwilligen Feuerwehr Kefferhausen“

Die „Freiwillige Feuerwehr Kefferhausen“ möchte sich hiermit bei allen Unterstützern bedanken. Besonderer Dank gilt dabei den Partnern von Mitgliedern der Einsatzabteilung, die während Einsätzen, Ausbildungen und anderen Veranstaltungen auf ihre Lieben verzichten mussten.

Ein großes Dankeschön auch an die Mitglieder der Einsatzabteilung die ehrenamtlich viele Stunden bei Einsätzen, Absicherungen von Veranstaltungen, Ausbildung etc. geleistet haben um die Sicherheit innerhalb der Ortschaft und der Landgemeinde zu gewährleisten. Weiterhin möchten wir uns bei den Feuerwehren der Stadt Dingelstädt bedanken, mit denen gemeinsame Einsätze und Übungen abgearbeitet sowie Ausbildungen durchgeführt wurden.

Auf Grund der stark steigenden Energiekosten wird durch die Verwaltung nach Einsparpotenzialen auch in den Feuerwehren der Stadt Dingelstädt gesucht.

Da die Fahrzeughalle der Feuerwehr in Kefferhausen energetisch nicht auf dem besten Stand ist und die Ausrüstung der vorhandenen Feuerwehrfahrzeuge teilweise auch frostempfindliche Geräte beinhaltet, wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ein Konzept erarbeitet, dass es ermöglicht die Energiekosten möglichst gering halten und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in Kefferhausen auch in den Wintermonate sicherstellen zu können.

Um die Kosten zu senken, werden am Objekt nur noch wesentliche Räumlichkeiten und diese auch nur eingeschränkt beheizt. So wird z. B. die Heiztemperatur in der Umkleide auf ca. 12 °C bis 15 °C abgesenkt.

Aus diesem Grund kann die Wehrleitung es nicht verantworten, dass die Ausbildung der Kinder- und Jugendfeuerwehr (z. B. Fahrzeugkunde etc.) im Bereich der Fahrzeughalle stattfindet. Nach den Einschränkungen durch die Corona-Lage in den vergangenen zwei Jahren schmerzt trifft uns dies besonders.

Für das Verständnis der Eltern, sowie bei den Kindern- und Jugendlichen selbst, möchten wir uns hiermit im Voraus bedanken.

Ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches neues Jahr wünscht die Wehrleitung den Mitgliedern der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung und der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Kefferhausen und allen Kefferhäusern.

M. Gries

Wehrleiter FFW Kefferhausen

Kindertagesstätte

Katholischer Kindergarten „St. Josef“ Kefferhausen:

Ein schönes Jahr im Kindergarten geht zu Ende

Zu Beginn des Jahres konnten wir im Schnee spielen, Schneemänner bauen und gemeinsam dabei viel Spaß haben. Beim kunterbunten Faschingsfest hatten die Kinder sehr viel Freude beim Tanzen und Verkleiden. Die Suche nach den Osternestern war genauso spannend wie unser Feuerwehrprojekt, bei dem wir allerlei Experimente gemacht haben, die örtliche Feuerwehr besuchten und einen Feuerwehrpass erhalten haben.

Im Sommer konnten wir endlich wieder ein tolles Sommerfest mit allen Eltern gemeinsam im Kindergarten feiern. Die Darbietung des Zauberers, die kleinen Spiele, das Kinderschminken und das Zusammensein haben sowohl die Kinder als auch die Eltern und Erzieher sehr genossen. An diesem Tag haben wir die Regenbogenkinder in die Schule verabschiedet. Den tollen und warmen Sommer konnten wir mit viel Plantschen und Draußen sein genießen.



Klettern und Entdeckertouren machen allen Spaß

Die OLE Kinder waren mit allen Vorschulkindern aus Silberhausen, Dingelstädt und Kreuzebra in unserer Umgebung unterwegs. Ob zur Burg Scharfenstein, zum ADAC Verkehrssicherheitstraining oder ins Theater, die Kinder hatten sehr viel Spaß und können sich immer besser kennenlernen und Freundschaften schließen.

Im Herbst haben wir zusammen im Laub gespielt, haben Kastanien gesammelt und sind gerne und oft in Pfützen gesprungen. Zur Feier des Gemeindefestes sowie zum Erntedankfest haben wir den



Gottesdienst begleitet und mitgestaltet. Diese Zeit war toll. Dann haben wir dank der vielen Hilfe von fleißigen Papas und ihren kleinen Helfern einen neuen Zaun bekommen - herzlichen Dank nochmal für ihr großes Engagement.



Ein neuer Zaun entsteht dank der Hilfe der Papas

Nun wird es kühler, der erste Schnee ist gefallen und die Lichter werden angezündet. Wir feiern gemeinsam Adventsstündchen in unseren Gruppen und genießen die besinnliche Zeit. Wir freuen uns auf viele schöne Momente. In diesem Sinne möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern für die Zusammenarbeit, ihr Verständnis und ihr Vertrauen bedanken. Nur mit ihren Kindern wird der Kindergarten bei uns fröhlich und bunt und wir können so viel zusammen erleben.

Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien eine ruhige und wundervolle Adventszeit, frohe Festtage und viele glückliche Stunden im neuen Jahr.

Ihr Kindergartenteam



Kreuzebra - Amtlicher Teil



Weihnachtsgruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kreuzebra, wieder geht ein Jahr zu Ende, Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür.

Es ist Zeit die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2022 nochmal ins Gedächtnis zu rufen, vorauszublicken in das Jahr 2023 und vor allem Danke zu sagen. Es ist Zeit, sich dem Wesentlichen, unseren Lieben zuzuwenden und mit Ihnen einige besinnliche Tage zu verbringen und den stressigen Alltag auszublenden. Damit dies gelingt, bedarf es manchmal eines gewissen Abstandes. Der Beginn des Jahres 2022 war erneut geprägt von coronabedingten Einschränkungen, welche jedoch im Vergleich zu den vergangenen Jahren erheblich leichter händelbar waren. Schon waren wir geneigt zu glauben, der Weg aus der Krise sei nur noch eine Frage der Zeit, da erklärte Wladimir Putin am 24. Februar 2022 im Rahmen einer Fernsehansprache der Ukraine den Krieg. Die Welt war geschockt.

Die unmittelbaren Kriegsfolgen manifestierten sich in einem massiven Flüchtlingszustrom nach Europa. Die Hilfsbereitschaft gegenüber der Not der Ukrainer kannte zunächst keine Grenzen. Sowohl Dinge des täglichen Bedarfs als auch Wohnraum wurden von den Bürgern Deutschlands zur Verfügung gestellt.

Dem Flüchtlingsstrom folgte gegen Ende der ersten Jahreshälfte ein sprunghafter Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise. Nunmehr waren die Kriegsfolgen auch in jedem Privathaushalt und in unseren Kommunen angekommen.

Sparsam war fortan das Motto der Stunde. Keine beleuchteten Denkmäler und Reklamen mehr und Büros mit einer Höchsttemperatur von 19 Grad Celsius prägen eine neue Realität.

Die Angst vor einer Erhöhung der Kreisumlage treibt die Kommunen um. Geplante Investitionen wären dann wohl kaum noch umsetzbar.

Im März dieses Jahres wurde offiziell bekannt, dass sich unserer langjähriger Bürgermeister Ulrich Kühn nicht mehr für das Amt des Ortsbürgermeisters zur Verfügung stellt.

Viele Personen wurden angesprochen, um einen Nachfolger für das Bürgermeisteramt zu finden. Leider war es den meisten Gefragten aufgrund ihrer persönlichen beruflichen Eingebundenheit nicht möglich, für das ehrenamtliche Bürgermeisteramt zu kandidieren. Letztlich wurde der Ortschaftsrat mit seinen Mitgliedern aufgefordert einen Kandidaten zu benennen.

Obwohl sich kurzfristig noch ein weiterer Kandidat bereit erklärte, für die CDU zu kandidieren, wurde ich - Doreen Keppler - mit einer knappen Mehrheit von 15 Stimmen am 12.06.2022 zur neuen Ortschaftsbürgermeisterin von Kreuzebra gewählt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich bei meiner Kandidatur unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt meinen Eltern und meinem Mann ohne deren Unterstützung, die Dreifachbelastung von Kindern, Arbeit und Ehrenamt nicht möglich wäre. Aber auch meinen Kollegen vom Ortschaftsrat und den Frauen vom Kirchortrat möchte ich für Ihre großartige Unterstützung mit Rat und Tat danken. Ihr seid die Besten!!!

Natürlich möchte ich es an dieser Stelle auch nicht versäumen und ich denke, da spreche ich für die gesamte Gemeinde, mich nochmals bei Ulrich Kühn für seine Arbeit als langjähriger (Ortschafts)bürgermeister zu bedanken.

Seinem Engagement sind unter anderem die Sanierung des Stockborns und der Mauer an der Hauptstraße und der Abschluss der Flurbereinigung zu verdanken. Als erste Ortschaft in der Verwaltungsgemeinschaft verfügte Kreuzebra über eine LED-Beleuchtung. Auch die Errichtung der Parkplätze vor der Kirche und am Anger und die Neugestaltung des Friedhofs wurden in der Amtszeit von Ulrich Kühn vorangetrieben und zum Abschluss gebracht. Letztlich seien als zwei weitere Großprojekte der Neubau des Kindergartenbaus und der Neubau des Radweges Richtung Kefferhausen erwähnt. Den sogenannten Hauptweg zwischen den Ortschaften Kreuzebra und Kefferhausen konnten wir schließlich in einer feierlichen Zeremonie Anfang September diesen Jahres einweihen.

Ein weiteres Projekt, was bereits seit mehreren Jahren im Raum steht, ist die Schaffung eines bzw. zweier neuer Baugebiete in Kreuzebra. Leider gibt es bei dem Versuch einer für alle Beteiligten tragbaren Lösung immer noch einige Unwegbarkeiten, welche aber hoffentlich im neuen Jahr ausgeräumt werden können.

Erfreulicherweise tat sich im Laufe des Jahres die Möglichkeit zum Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses auf. Nachdem sich ein Standort gefunden hat, ist nunmehr die Planung des Projektes beauftragt worden und der Förderantrag wird für Januar 2023 vorbereitet.

Aufgrund des vorgenannten Projektes ist unser eigentliches Leitprojekt der Neubau/die Umgestaltung vom Anger 1 verschoben worden. Aktuell sind die einzelnen Gremien damit beauftragt, Ihre Vorstellung von den umsetzbaren Umbaumaßnahmen darzulegen. Die entsprechenden Baumaßnahmen werden sich wohl nicht vor 2025/2026 verwirklichen lassen.

Seit einigen Monaten sind wir auch bestrebt den Jugendclub „wiederzubeleben“. Für die Landgemeinde steht mit Philipp Senge ab 11/2022 ein Sozialarbeiter der Villa Lampe in den Startlöchern, um uns bei diesem Projekt zu unterstützen.

Herr Senge wird ab 01/2022 wahrscheinlich einen Tag in der Woche für unseren Jugendclub zur Verfügung stehen. An diesen Tagen sollen auch jüngere Kinder (ab Klassenstufe 5) den Jugendclub be-

suchen können. Es wäre schön, wenn das Angebot des Jugendclubs durch die Kinder und Jugendlichen in unserem Ort wieder vermehrt genutzt werden würde.

Im Rahmen der Digitalisierung der Ortschaften sind auch digitale Informationsstelen bestellt worden. Diese sollen in Zukunft die Informationen an den schwarzen Brettern ergänzen. Als möglicher Aufstellungsplatz für die Informationsstelen ist die Riemenstraße (Höhe der Milchkannen) vorgesehen. Im weiteren Verlauf der Straße gegenüber dem ehemaligen Konsum sind auch neue Parkflächen mit einer Wallbox geplant.

Der Platz für die geplante Parkfläche wurde durch ein Geschenk an die Stadt Dingelstädt, in Gestalt eines Weihnachtsbaumes, welcher vor der Kirche in Dingelstädt aufgestellt wurde, geschaffen.

In diesem Jahr sind in unserem Ort 4 Kinder geboren. Leider haben wir auch 3 Dorfbewohner zu Grabe tragen müssen. Aktuell zählt Kreuzebra 714 Einwohner.

Ich möchte mich zum Jahresende bei allen Mitarbeitern der Verwaltung der Landgemeinde, beim Bauhof, dem Ortschaftsrat und allen ehrenamtlich arbeitenden Bürgerinnen und Bürgern in den Vereinen, Gruppen und der Kirche für Ihre geleistete Arbeit im Laufe des Jahres bedanken.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Dorfes alles Gute, viel Gesundheit und möge es für alle ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2023 werden. Ich persönlich wünsche mir ein Ende des Krieges und ein Stück normales, unbelastetes Leben zurück.

Außerdem wünsche ich allen Mitbewohnern in unserem Dorf ein besinnliches und erholsames, frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Kommen Sie alle gut in das neue Jahr hinein und vergessen Sie über die Feiertage die Sorgen des Alltags, den Stress des vergangenen Jahres und genießen Sie die gemeinsame Zeit.

Doreen Keppler
Ortschaftsbürgermeisterin



Zeugenaufruf nach Sachbeschädigung

Gerd Müller, Kontaktbereichsbeamter der Stadt Dingelstädt, bittet um Ihre Mithilfe bei einer Sachbeschädigung in Kreuzebra:

Zum Tathergang:

Unbekannte Täter beschädigten im Tatzeitraum 28.10.2022 bis 01.11.2022 eine Tisch / Bank-Sitzgruppe innerhalb der Ortslage Kreuzebra, Klinge, Höhe Nr. 48.

Es wird um sachdienliche Hinweise zur Sachbeschädigung an den Kontaktbereichsbeamten der Stadt Dingelstädt unter der Rufnummer: 03 60 75 / 64 99 8 oder an das Ordnungsamt Dingelstädt (Tel.: 03 60 75 / 3414) gebeten.





Kreuzebra - Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen



Aus Vereinen und Verbänden

Werte Mitglieder der Sportgemeinschaft Kreuzebra,

alle Jahre wieder geht ein Kalenderjahr zu Ende. Anlass genug, aus sportlicher Sicht, ein Blick zurückzurichten auf das Erreichte und nach vorne zu schauen auf das was wir im neuen Jahr erreichen möchten.



Nachdem sich die pandemische Lage im Frühjahr etwas entspannt hatte, war es uns möglich wieder eine Jahreshauptversammlung auszurichten. Auf dem Gemeindesaal konnten wir dank der Sportfrauen über 40 Vereinsmitglieder begrüßen. In diese integriert war die Wahl des neuen Vorstandes für die nächsten 3 Jahre, welcher die Aufgabe haben wird unser 100-jähriges Vereinsjubiläum 2025 vorzubereiten und durchzuführen.

Da Jörg Trümper sein Amt als Vereinsvorsitzender zur Verfügung gestellt hatte, musste eine neue Vereinsführung gewählt werden. Als neuer Vorsitzender wurde Spfr. Thomas Döllmann ins Amt gewählt, welcher wiederum mit Jessica Waldmann und Theresia Apel zwei neue Sportfreundinnen im Vorstand begrüßen konnte. Zusammen werden wir die Vereinsarbeit in den verschiedenen Abteilungen Fußball, Tischtennis, Lauffreunde, Wandern und Frauensport weiterführen und über neue Sportangebote die Möglichkeit zur weiteren sportlichen Betätigung im Verein anbieten.

Vor ziemlich genau 20 Jahren wurde unser neues Sporthaus 2002 größtenteils in Eigenleistung gebaut und seiner Bestimmung übergeben. Seitdem haben unsere Fußballer, Tischtennisspieler und Sportfrauen ein neues sportliches Domizil bekommen. Heute 20 Jahre später präsentiert sich diese Sportstätte immer noch in einem sehr guten Zustand.

Deshalb sei an dieser Stelle ein großes DANKE SCHÖN all denjenigen gesagt, welche sich in all den Jahren liebevoll um das Sporthaus incl. aller Sportanlagen gekümmert haben.

Zurecht können wir stolz auf diese Anlage sein.

Ebenfalls möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die durch Ihre finanzielle Unterstützung notwendige Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen ermöglichen. So konnten im letzten Jahr die neuen Spielgeräte aufgebaut und zusätzliche Werbetafeln für neue Sponsoren angebracht werden.

Danke ebenfalls an die Landgemeinde Stadt Dingelstädt, die uns einen Rasentraktor zur Pflege unseres Sportplatzes + Nebenanlagen kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Im August dieses Jahres konnten wir dann unser jährliches Sportfest durchführen.

Neben einer internen Tischtennismeisterschaft wurden auch einige Nachwuchsfußballspiele unserer neu gegründeten Jugendspielgemeinschaft Dingelstädt ausgetragen. In dieser JSG werden die jungen Kicker aus Dingelstädt, Beberstedt, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen möglichst optimale Bedingungen finden, um sich fußballerisch weiterzuentwickeln.

Zum erstem Mal in der Vereinsgeschichte zelebrierte unser Pfarrer Roland Genau einen Festgottesdienst auf dem Sportgelände der SGK. Vielen Dank an dieser Stelle dem Pfarrer, allen Helfern und Teilnehmern dieser sehr schönen Veranstaltung, welche in den kommenden Jahren weitergeführt werden soll.

Auch unsere Lauffreunde ließen es sich nicht nehmen und organisierten wieder einen schönen Lauf rund um Kreuzebra.

Sowohl unsere Alte Herren Mannschaft als auch unsere 1. Mannschaft mussten sich ihren starken Gegnern fußballerisch leider geschlagen geben. Unter dem Strich war das Sportfest aber ein voller Erfolg, denn es ist wichtig gemeinsam mit vielen Sportlern ob jung oder alt, ob groß oder klein, Spaß am Sporttreiben zu erleben und somit sein soziales Umfeld zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Höhepunkt unserer diesjährigen Vereinsarbeit war der souveräne Aufstieg unserer Fußballmannschaft in die Kreisoberliga. Dieser Erfolg ist um so höher zu bewerten, da der Spielbetrieb in den letzten 3 Jahren pandemiebedingt immer wieder unterbrochen werden musste. Ein sehr starker Teamgeist innerhalb der Spielgemeinschaft Kreuzebra/Zella gepaart mit individueller fußballerischer Klasse der einzelnen Spieler waren die Grundlagen dieses Erfolges. Es ist sehr schön zu sehen das die gute Nachwuchsarbeit der letzten 20 Jahre nun auch Früchte trägt. Vielen Dank auch an das Trainer- und Betreuersteam für die unermüdliche Arbeit und Organisation, sowie an unsere zahlreichen Fans die das Team zum Erfolg getragen haben.



Nun gilt es nach vorn zu schauen, um die bereits gezeigten Leistungen in der Kreisoberliga zu stabilisieren, damit dieser Erfolg nachhaltig erhalten bleibt. Der momentane Mittelfeldplatz zeigt das wir in der neuen Liga angekommen sind und diese durchaus bereichern können.

Dazu wünschen wir unserem Team viel Erfolg im neuen Jahr.



Auch unsere Tischtennismannschaften konnten ihr Leistungen stabilisieren, so dass der Klassenerhalt gesichert werden konnte. Die jahrelange Teilnahme am Spielbetrieb der Kreisoberliga ist für unseren kleinen Ort ein sehr schöner Erfolg. Wichtig ist durch gute Nachwuchsarbeit immer wieder junge Spieler zu fördern, damit diese Leistungen erhalten bleiben können.

Durch Fördermittel des Landessportbundes Thüringen war es uns nun möglich 2 neue Tischtennisplatten anzuschaffen, um die Rahmenbedingungen für weitere sportliche Erfolge weiter zu verbessern.



Im abgelaufenen Jahr konnten auch unsere Lauffreunde wieder an einigen größeren Veranstaltungen teilnehmen. Höhepunkt ist immer wieder die Teilnahme am größten europäischen Crosslauf am Rennsteig. Ungefähr 40 Läufer und Wanderer machten sich auf den Weg sich dieser sehr schönen aber auch sportlich anstrengenden Herausforderung zu stellen. Im schönsten Ziel der Welt in Schmiedefeld sind dann alle Anstrengungen in gemütliche Runde mit mehreren tausend Gleichgesinnten vergessen.



Weitere Teilnahmen am Scharfensteinlauf, Kanonenbahnlauf, Dingelstädter Herbstlauf und dem Thüringer Unternehmenslauf in Erfurt rundeten die läuferischen Aktivitäten unserer Lauffreunde ab. Besonders Jasmin Nachtwey konnte mit außergewöhnlich guten Leistungen einige Siege bei den Damen einfahren unter anderem die Eichsfelder Langstreckenmeisterschaft. Wichtig hierbei ist zu erwähnen das nicht allein der Erfolg im Vordergrund steht, sondern das gemeinschaftliche Erleben von Aktivitäten im Breitensport, um Körper und Geist zu fordern und zu fördern.



Last but not least, trainiert unsere Frauensportgruppe regelmäßig jede Woche unter der Leitung von Ina Bassermann im örtlichen Sporthaus. Unter dem Motto „Fit mit Step und Pepp“ hat hier jeder die Möglichkeit sich körperlich fit zu halten und sich vom Alltagsstress zu erholen. Natürlich darf ein geselliges Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre bei der einen oder anderen Feier nicht fehlen.

Ab Januar 2023 wird im Sporthaus ein zusätzlicher Yoga-Kurs unter der Leitung von Eva Kirchberg angeboten. Interessenten melden sich bitte bei Jessica Waldmann oder Theresia Apel.



Der Vorstand der Sportgemeinschaft Kreuzebra bedankt sich zum Jahresende bei allen aktiven und passiven Mitgliedern für ihren Einsatz in den jeweiligen Sparten des Vereins.

Schauen wir positiv und mit Optimismus auch in schwierigen gesellschaftlichen Zeiten in die Zukunft. Hoffen wir das wir auch nächstes Jahr viele gemeinsame Aktivitäten zusammen erleben dürfen, denn sich sportlich zu betätigen macht im Team einfach mehr Spaß und fördert die gesunde Erhaltung des eigenen Körpers.

Abschließend wünscht der Vorstand der SGK allen Mitgliedern, unseren Trainern und Übungsleitern, unseren Sponsoren, der Bürgermeisterin nebst Gemeindearbeiter, unserem Hauswart und allen Helfern sowie der gesamten Gemeinde Kreuzebra ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, und uns Allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.

Vorstand SG Kreuzebra
Thomas Döllmann

Kirchliche Nachrichten

Beitrag des Kirchortrates Kreuzebra

Liebe Gemeinde,

dieses Jahr wollen wir einen kleinen Rückblick wagen, was wir als Kirchengemeinde zusammen erlebt haben.

Zu Beginn des Jahres fand die Sternsinger Aktion noch im Corona Modus statt. Wir haben ca. 2500 € Spenden eingesammelt für Kinder in Afrika.

Ein besonderes Ereignis war die Feier der Osternacht in unserer schönen Kirche. Anschließend ist das Taxi „Bonibus“ zum Osterfeuer gefahren. So konnten Jung und ein bisschen älter gemeinsam das Osterfest feiern.

Dieses Jahr haben wir es uns auch nicht nehmen lassen, wieder ein Gemeindefest zu organisieren. Bei schönsten Wetter haben wir nach dem Gottesdienst rund um die Kirche einen schönen Tag verbracht. Natürlich gab es genug Essen und Trinken. Für die Kinder wurde eine Ritter-Hüpfburg aufgestellt und die Erwachsenen haben einige „chinesische“ Runden um die Tischtennisplatte gedreht. Vielen Dank dem Sportverein für das Ausleihen der Tischtennisplatte, vielen Dank allen Helfern am Grill und für die Kuchenspenden und vielen Dank den Müttern, die beim Kinderschminken geholfen haben. Es folgten noch weitere besondere Gottesdienste, die Messe auf dem Sportplatz zum Sportfest, Erntedankfest mit dem Kindergarten, Kreuzerhöhung mit Prozession zum Kreuzgarten, Kirmes mit Prozession dieses Jahr mal bei schönstem Regen, St. Martin-Feier und unsere besonderen Gottesdienste während des Sommers auf dem Friedhof.

Für unsere Messdiener gab es dieses Jahr auch ein besonderes Ereignis, in den Herbstferien fuhren wir mit Messdienern und Erwachsenen aus unserer Pfarrgemeinde nach Rom und Assisi. Es war eine wunderschöne Fahrt, mit tollen Eindrücken und Erlebnissen. Davon haben wir bei der Adventsfeier am 1. Advent mit vielen Bildern berichtet.

Unser besonderer Dank gilt Pater Karl Josef Meyer für diese traumhafte Reise durch Italien mit wunderbaren Erlebnissen und toller Begleitung. Auch möchten wir uns herzlich bei Pfarrer Roland Genau und dem Pfarrteam bedanken für die gute Zusammenarbeit. Von Friedrich Nietzsche stammt der schöne Satz: „Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden!“

Wir wünschen euch und euren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße vom KOR Team!



Gottesdienst auf dem Sportplatz



Messdiener in Rom vor dem Petersdom



Gemeindefest



Silberhausen - Amtlicher Teil

Weihnachtsgruß aus Silberhausen

Liebe Silberhäuser Einwohnerinnen und Einwohner,



Weihnachten steht vor der Tür und überall herrscht rege Betriebsamkeit: In den Familien werden Vorbereitungen für das Weihnachtsfest getroffen; viele Vereine und Gruppen treffen sich zu Weihnachtsfeiern, in den Geschäften werden Geschenke ausgesucht und Firmen stimmen sich langsam auf das Jahresende ein. Die Häuser sind geschmückt, Fenster erstrahlen seit dem Beginn der Adventszeit in

weihnachtlichem Glanz und stimmen uns auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Darüber hinaus weht in diesem Jahr wieder winterlicher Duft von den Weihnachtsmärkten durch unsere Städte und Dörfer.

Mit ein wenig Abstand zum Alltag wird uns oftmals an den Weihnachtstagen sehr bewusst, was im Leben wirklich zählt: Familie und Freunde, Gesundheit und Zufriedenheit. Gleichzeitig markiert das Jahresende eine Zeit, zu der es sich lohnt, innezuhalten und auf das Vergangene zurückzublicken.

Rückblick auf das Jahr 2022

Schaue ich zurück auf das Jahr 2022 denke ich gern an die Feste unserer Vereine zurück. Endlich konnten, nach den Jahren der Corona-Pandemie Sportfeste, Kirmes oder Schützenfeste wieder gefeiert werden. Ich danke ganz herzlich all den engagierten Helfern und Organisatoren, die das ermöglichten!

Außerdem fallen mir viele Projekte und Ereignisse ein, die in diesem Jahr zukunftsweisend und spannend waren.

Wie viele von Ihnen freue ich mich besonders darüber, dass der Ausbau des beliebten Kapellenweges im Frühjahr fertiggestellt wurde. Die Gesamtkosten für den Ausbau des beliebten Spazier- und Wanderweges beliefen sich auf rund 200.000 €. Davon förderte der Freistaat Thüringen im Rahmen des ländlichen Wegebaues 67 Prozent, also 134.000 €. Der Ausbau des Weges kostete die Stadt Dingelstädt also insgesamt rund 66.000 €. Besonders unser „Kapellenchen“, die über hundertjährige Marienkapelle am Wegesrand, ist ein gern besuchtes Ausflugsziel und wird seit Ausbau des Weges noch deutlich häufiger als zuvor besucht.

Am 17. September dieses Jahres fanden in Dingelstädt die Landesausscheidung der Thüringer Jugendfeuerwehren statt. Insgesamt gingen 46 Gruppen mit 360 Teilnehmenden in den Wettbewerben „Gruppenstafette“ sowie internationaler Wettbewerb CTIF an den Start. Dabei gewann das Team „Silberhausen II“ die Gruppenstafette der Mädchen (10-18 Jahre). Ich bin sehr stolz auf diesen Sieg und gratuliere den Mädchen von ganzem Herzen zu diesem Erfolg! Im Übrigen lobten die anderen Mannschaften die hervorragenden Wettbewerbsbedingungen. Herzlichen Dank an die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr in Dingelstädt und Silberhausen!

Am 1. Oktober wurde ein bedeutsames Stück Erinnerungskultur in Silberhausen geschaffen: Die Heimatbank und der Gedenkstein wurden errichtet. Sie bieten einen Platz, um gemeinsam oder allein an die Vertreibung vieler Familien aus ihrer Heimat zu erinnern. Es ist nach wie vor wichtig, diese Erinnerungen aufrecht zu erhalten, weiter zu tragen und niemals in Vergessenheit geraten zu lassen, denn

es gibt nicht mehr viele, die uns persönlich von ihrer Flucht und Vertreibung berichten können. Die Errichtung der Heimatbank, die Beschaffung des Lindenbaumes und die Anfertigung des Gedenksteins wurden von ehemaligen Heimatvertriebenen gespendet. Wie ich erfahren habe, ist der Steinfindling auch ein „Vertriebener“. Er wurde einst in der Eiszeit von seinem Gebirgsmassiv getrennt und weit in die Fremde verbracht. Er steht damit wahrhaft für das Schicksal so vieler Menschen. Schön für alle ist, dass dank der ländlichen Wegebaumaßnahme „Kapellenweg“ der Gedenkplatz gut zu erreichen ist. Ich bin daher sehr froh und dankbar, dass Sie - liebe ehrenamtlichen Helfer - diesen Ort der Ruhe als Erinnerung an die Vergangenheit errichtet haben.

Nach einem Projekt zur Erinnerung an unsere Vergangenheit, freue ich mich über eins der Zukunft: Am Morgen des St. Martinstages kamen die Ortschaftsratsmitglieder von Dingelstädt und Silberhausen zusammen um gemeinsam 60 Stieleichen entlang des Unstrutradweges zu pflanzen. Diese Bäume gelten als sehr robust, weil sie sowohl große Wärme als auch länger anhaltende Hitzeperioden gut vertragen. Der Bauhof der Stadt Dingelstädt unterstützte die Anpflanzung mit seinem Team und Maschinen. Herzlichen Dank an alle für diesen Einsatz!

Nur eine Woche später fand das Richtfest für das neue Multifunktionsgebäude unserer Feuerwehr und des Sportvereines statt. Mit dem Bau wurde am 22.08.2022 begonnen. Das neue Multifunktionsgebäude beinhaltet: einen Schulungs- und Mehrzweckraum von ca. 80 m², ein Bürgermeisterbüro, zwei Umkleieräume mit angrenzenden Duschen, Toiletten für Männer und Frauen, eine behindertengerechte Toilette, einen Raum für den Verkauf von Getränken während der Fußballspiele und Feuerwehrwettbewerbe, einen Raum für den Schiedsrichter mit angrenzender Dusche und Toilette, einen großen Technik- und Heizungsraum und je eine Garage / Abstellraum für die Feuerwehr und den Sportverein.

Das gesamte Multifunktionsgebäude ist barrierefrei.

Auf dem flachgeneigten Pultdach ist eine Photovoltaikanlage geplant, die an einen Speicher angeschlossen werden soll. Ziel ist es, das Gebäude autark zu betreiben.

Besonders freut es mich, dass nun endlich, nach den Jahren der Corona-Pandemie, Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zu einer Adventsfeier im Silberhäuser Gemeindesaal zusammenkommen konnten. Ich hoffe, dass der gemeinsame Nachmittag Sie alle auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen konnte.

Einwohnerentwicklung

Im Jahr 2022 sind 3 Kinder geboren und leider 5 Menschen verstorben. Momentan leben 631 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Silberhausen.

Ausblick auf die nächsten Jahre

Wie bereits erwähnt steht der weitere Ausbau des Multifunktionsgebäudes bevor. Im Jahr 2023 erfolgen die Arbeiten des Innenausbaus und der Außenanlagen. Außerdem wird das Gebäude mit einer modernen Medien- und Livestreamtechnik ausgestattet. Die Fertigstellung des Multifunktionsgebäudes ist für Oktober 2023 geplant. Außerdem ist für die nächsten Jahre der Anbau eines Stellplatzes für ein Feuerwehrfahrzeug vorgesehen sowie der Umbau der jetzigen Umkleieräume des Sportvereines Silberhausen zu Umkleidebecken für die Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr.

Der Glasfaserausbau für unsere Ortschaft Silberhausen steht bevor. Die Stadtverwaltung Dingelstädt hat mit dem Unternehmen „Deutsche Glasfaser“ eine gemeinsame Erklärung zum geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur unterzeichnet. Geplant sind in 2023 ca. 2.700 Glasfaseranschlüsse in der gesamten Stadt zu bauen.

Weiterhin ist der Ausbau des Gehweges von „Am Unstrutufer“ in Richtung der Bushaltestelle Silberhausen als Lückenschluss geplant. Schon dieser kurze Überblick macht deutlich, dass in unserer Ortschaft einiges in Bewegung ist und wieder einmal bestätigt sich: Gemeinsam ist vieles zu schaffen!

Deswegen möchte ich auch im kommenden Jahr die Beteiligung und den Austausch zwischen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, der Verwaltung und Politik weiter fördern. Vieles von dem, was in Silberhausen geleistet wird, geht auf Ihre Initiative und Betätigung zurück. Darin sehe ich persönlich eine besondere Stärke unserer Ortschaft.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die sich eingebracht und engagiert haben.

Herzlichen Dank

Bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren möchte ich mich ganz besonders bedanken, denn sie haben im Jahr 2022 20 Haupt- und Nebeneinsätze mit Bravour und höchster Einsatzbereitschaft erfolgreich gemeistert.

In unserer Ortschaft Silberhausen sind 33 Kameradinnen und Kameraden für die Sicherheit unser aller Leib und Leben einsatzbereit.

Die Jugendfeuerwehr zählt 47 und die Alters- und Ehrenabteilung 11 Mitglieder. Ihnen allen gilt mein Höchster Respekt und tief empfundener Dank!

Aber auch andere haben sich immer wieder bei verschiedensten Gelegenheiten für die Ortschaft Silberhausen eingesetzt. Es sind Menschen, die nicht nur an sich denken, sondern die Gemeinschaft im Blick haben. Es sind Bürgerinnen und Bürger, die die Dinge mitunter selbst in die Hand nehmen und etwas Positives leisten, von dem wir letztendlich alle profitieren. Es sind Vereinsmitglieder, Unternehmen oder Privatpersonen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Ihnen allen möchte ich sagen: Vielen Dank! In diesem Atemzug bitte ich Sie gleichzeitig: Machen Sie weiter so! Ihr Engagement ist sehr wichtig für unseren Heimatort.

Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Ortschaftsrates Silberhausen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofs recht herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022.

Liebe Silberhäuserinnen, liebe Silberhäuser,

zu guter Letzt wünsche ich Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, auch im Namen des Ortschaftsrates Silberhausen, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen unbeschwerten und vor allem gesunden Start in das Jahr 2023!

Ihr Michael Groß

Ortschaftsbürgermeister Silberhausen



Richtfest - Multifunktionsgebäude Silberhausen



Am Freitag, den 18.11.2022 fand das Richtfest für das neue Multifunktionsgebäude der Feuerwehr und des Sportvereins statt.

Beginn des Bauprojektes war der 22.08.2022.

Das neue Multifunktionsgebäude der Jugendfeuerwehr und des Sportvereins

von Silberhausen beinhaltet: Einen Schulungs- und Mehrzweckraum von ca. 80 m², ein Bürgermeisterbüro, zwei Umkleieräume mit angrenzenden Duschen, Toiletten für Männer und Frauen, eine behindertengerechte Toilette, einen Raum für den Verkauf von Getränken während Fußballspielen und Feuerwehrwettbewerben, einen Raum für den Schiedsrichter mit angrenzender Dusche/ Toilette, einen großen Technik- und Heizungsraum und je eine Garage/ Abstellraum für die Feuerwehr und den Sportverein.

Das gesamte Multifunktionsgebäude wird barrierefrei ausgeführt. Das Gebäude wird in massiver Bauweise mit 36,5 cm Außenwänden aus hochgedämmten YTONG-Steinen errichtet. Die Fenster mit Wärmeschutzverglasung entsprechen den neuesten Vorschriften. Auf dem flachgeneigten Pultdach ist eine Photovoltaikanlage geplant, die einen Speicher speist. Die Beheizung des Gebäudes erfolgt mittels einer Luft-Wärmepumpe.

Ziel ist es, das Gebäude energieautark zu betreiben.

Im Jahr 2023 erfolgen die Arbeiten des Innenausbaus und der Außenanlagen. Die Fertigstellung des Multifunktionsgebäudes soll im Oktober 2023 erfolgen.

Bisher waren an den Bauarbeiten die Firmen: Bingel-Bau GmbH & Co.KG, Holzapfel Bedachungen GmbH sowie das Ingenieurbüro Bochnig beteiligt.

Das Projekt wird im Rahmen der Dorferneuerung vom Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum mit 75 % gefördert.





Silberhausen - Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Silberhausen

60 Stieleichen gepflanzt:

Gemeinsame Aktionen der Ortschaftsräte Silberhausen und Dingelstädt

Am frühen, kalten Morgen des Martinstages standen die Ortschaftsräte Dingelstädt und Silberhausen schon bereit für einen gemeinsamen Einsatz:

Sie pflanzten am Rande des Unstrutradweges zwischen Silberhausen und Dingelstädt 60 Stieleichen. Das Team des Bauhofes der Stadt Dingelstädt unterstützte die Aktion kräftig mit Manpower und Maschinen. Der Baum gilt als sehr robust und pflegeleicht. Kostenfrei angeschafft werden konnten die Bäume im Rahmen einer Fördermaßnahme der Thüringer Aufbaubank.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die für uns die sprichwörtlichen „Klimaanlagen“ gepflanzt haben!

Stadtverwaltung Dingelstädt - S. Trappe



Aus Vereinen und Verbänden

Sportlerball 2023 sowie Tischtennisturnier 2022

Liebe Mitglieder unserer Sportgemeinschaft,

unser Erfolgsrezept ist die gelebte Gemeinschaft. Gerne laden wir deshalb alle Mitglieder mit Partner zum Sportlerball am 7. Januar 2023 um 18:00 Uhr in den Gemeindesaal Silberhausen ein. Wer sich im Dezember noch einmal sportlich betätigen möchte, der kann dies bei unserem Tischtennisturnier am 30. Dezember 2022 ab 18:00 Uhr im Gemeindesaal Silberhausen tun. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Gäste. Nähere Informationen zu beiden Veranstaltungen siehe Aushang an der Kirche.

Der Vorstand SG Silberhausen 1924 e.V.



Liebe Vereinsmitglieder!



Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
und ein hoffentlich gesundes und
erfolgreiches Jahr 2023 wünscht Euch die
SG Silberhausen.

Der Vorstand der
Sportgemeinschaft Silberhausen




Sportlerball

18:00 Uhr im Gemeindesaal
Einladung an alle Mitglieder mit Begleitung



07. Januar 2023

Tischtennis-Turnier SG Silberhausen 1924 e.V.

am 30.12.2022

ab 18:00 Uhr

Gemeindesaal
Silberhausen

Imbiss und
Getränke werden
angeboten



Turnier für Frauen,
Männer und Kinder

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten folgende Plätze dann verkündet werden:

Platz 1:	Ansgar Nöring	139 Ringe
Platz 2:	Werner Nöring	123 Ringe
Platz 3:	Michael Meinhardt	118 Ringe
Platz 4:	Darius Fiedler	117 Ringe
Platz 5:	Martin Mehler	116 Ringe

Hierzu noch einmal unseren herzlichsten Glückwunsch.

Somit bleibt nur noch zu sagen

„Guten Hunger und wohl bekomme's“.

Da es bei uns keine Verlierer gibt und die Anwesenheit gewürdigt wird, gingen auch dieses Jahr wieder alle Teilnehmer mit einen „Braten in der Tasche“ nach Hause. Bei Bier, Glühwein, Bratwurst, Steak und einem guten alten Ossi Gericht namens Soljanka, wurde noch einmal über den einen oder anderen „Fehlschuss“ fröhlich diskutiert und gelacht. Ob die „Glückstreffer“ dann reingezittert wurden oder nicht sei dahin gestellt. So fand der gemütliche Abend noch seinen geselligen Ausklang.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmern, Gästen und den Grillmeistern, die somit zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Martin Mehler
Schriftführer

Der Schützenverein 1874 Silberhausen e.V. lädt ein zum Silvesterpokal:

Am 29.12.2022 von 14:00 bis 18:00 Uhr findet im Schützenhaus Silberhausen die Vereinsmeisterschaft im Schwarzpulverschießen statt. Teilnahmeberechtigt sind hier alle Schützen des Vereins.

Anschließend erfolgt das Ausschießen des Silvesterpokals. An diesem können die Vereinsmitglieder sowie alle Leser teilnehmen.

Die Waffen werden durch den Verein gestellt. Nach der Auswertung gibt es ein gemütliches Beisammensein.

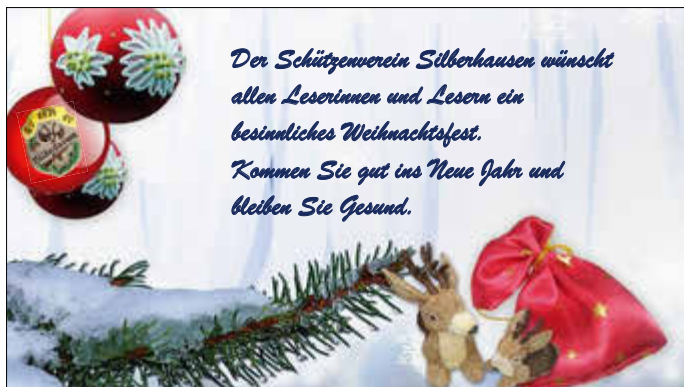
Hierzu möchten wir alle einladen und bitten um zahlreiche Teilnahme!

Der Vorstand



*Der Schützenverein Silberhausen wünscht
allen Leserinnen und Lesern ein
besinnliches Weihnachtsfest.*

*Kommen Sie gut ins Neue Jahr und
bleiben Sie Gesund.*



Gänseschießen in Silberhausen

Wie immer zur Adventszeit wurde auch in diesem Jahr am 03. Dezember 2022 unser traditionelles Gänseschießen durchgeführt. Hierbei konnten dieses Mal „gefrorene“ Puten und Hühner erobert werden. So durften wir die Biker vom Club „Black Roses“, Freunde und Bekannte als Gäste begrüßen. Wir hatten diesmal 26 Teilnehmer am Start. Bei den veränderten Schießscheiben kam es dann auch zu dem ein oder anderen „falschen Treffern“. Da die 10 nicht in der Mitte war, kam der Spaß zwangsläufig hierbei nicht zu kurz.



So wurde von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr um jeden Ring gekämpft, was sich dann auch im engen Punktstand der Platzierungen wieder spiegelte.



Beim Vorderladerschießen ist die richtige Handhabung von Waffe und Schwarzpulver unumgänglich.

Um böse Überraschungen zu vermeiden und um das Interessante Hobby zu genießen, machen Sie sich mit den Sicherheitsregeln und der sicheren Handhabung bekannt.

Ortschaft Zella - Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Zella

Weihnachtsgrüße

Am Ende des alten Jahres bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen und wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Lassen Sie uns mit Zuversicht auf das neue Jahr mit all seinen Veränderungen schauen.

Gerald Fütterer
Ortsteilbürgermeister Zella



Praktische Informationen

im Rahmen der Gemeindegebietsreform für Bürger/-innen und Unternehmer/-innen aus Bickenriede, Beberstedt, Hüpstedt und Zella:



Ihr Bürgerbüro ist zukünftig in Bickenriede, Hüpstedt oder Dingelstädt

Die Kernverwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Dingelstädt.

Die Ortschaften Hüpstedt und Bickenriede behalten nach wie

vor ihre Ansprechpartner in einem Bürgerbüro vor Ort.

Termine für alle Anliegen des Bürgerbüros der Stadt Dingelstädt sind ab sofort online unter

www.dingelstaedt.de/terminbuchung

verfügbar: Vom neuen Personalausweis über Meldebestätigung bis hin zur Erstellung von biometrischen Passbildern.

Bürgerbüro Dingelstädt

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 14.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: Geschlossen
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 036075 3446
Mail: buergerbuero@dingelstaedt.de

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgerbüros Dingelstädt:

Samstag, 21.01.23: 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 28.01.23: 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 04.02.23: 09.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro - Hüpstedt, ab dem 17.01.2023:

Gemeindeverwaltung, Oberdorf 32

Geöffnet:

Montag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro - Bickenriede, ab dem 19.01.2023:

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 55

Geöffnet:

Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sind Ummeldungen auf den Personalausweisen und Reisepässen notwendig?

Ja, diese werden kostenfrei in Ihrem Bürgerbüro durchgeführt.



Es besteht die Möglichkeit, dass ein Familienmitglied alle zu ändernden Dokumente komplett zur Änderung im Bürgerbüro Dingelstädt bzw. in den neuen Außenstellen Bickenriede oder Hüpstedt vorlegt.

Richtige Adressierung der Post:

Für die Post und für die Einsatzkräfte der Rettung ist es wichtig, dass es im neuen Gemeindegebiet keine Verwechslung durch doppelte Straßennamen gibt.

Daher ist die richtige Schreibweise des Adressaten wichtig.

Die Telefonvorwahl bleibt erhalten.

Wie adressiere ich richtig?

Frau
Erika Mustermann
Bickenriede
Hauptstraße 1
37351 Stadt Dingelstädt

Alles rund ums Kfz

Wenn gewünscht, bleiben ihre aktuellen EIC Kfz-Kennzeichen bis zu einem Fahrzeugwechsel erhalten.



Gemäß § 13 Abs. 1 Nr. FZV (Fahrzeug-Zulassungsverordnung) ist bei einer Adressänderung des Fahrzeughalters die

Zulassungsbescheinigung I (Fahrzeugschein) zu ändern. Die Zulassungsbescheinigung II (Fahrzeugbrief) muss zu diesem Zwecke nicht beigebracht werden.

Bitte lassen Sie vor der Änderung Ihrer Zulassungsbescheinigung I die Adresse auf Ihrem Personalausweis im Bürgerbüro ändern. Wer keinen Personalausweis besitzt, sondern z. B. einen Reisepass als Ausweisdokument mit sich führt, muss beim Bürgerbüro zuvor eine Meldebescheinigung beantragen.

Bitte wenden Sie sich für Ihre Fragen weiter an die Zulassungsstelle des Landkreises Eichsfeld in Heiligenstadt: Tel.: 03606 6503630

Waffenrechtliche Fragen

Ummeldungen von Waffenbesitzkarten erfolgen im 1. Quartal 2023.

Ansprechpartner beim Landkreis Eichsfeld:

Herr Jan Riese, Tel.: 03606 650 3210



Hierzu wird vom Landkreis Eichsfeld eine Informationsveranstaltung für alle Inhaber einer Waffenbesitzkarte (Jäger u. Sportschützen) zentral in Dingelstädt ausgerichtet. Die Jagdgenossenschaften müssen Eigenständigkeitsbeschluss fassen.

Informationen für Gewerbetreibende:

Müssen Gewerbetreibende ihr Gewerbe aufgrund des Gemeindewechsels ummelden?

Nein!



Frau Klaus, vom Gewerbeamt des Landkreises Eichsfeld teilte mit:

„Die Ummeldung erfolgt automatisch mit der Fusion aus dem Landkreis Mühlhausen an den Landkreis Eichsfeld, und

zwar unbürokratisch und gebührenfrei. Nach Einpflege der Daten erhalten die Gewerbetreibenden vom Landkreis Eichsfeld eine Anmeldung. Die Gewerbetreibenden brauchen nichts unternehmen.“

ABER:

Eine Adressänderung Ihres Handelsregistrauszuges beim Amtsgericht erfolgt nicht automatisch mit Gemeindefwechsel.

Bitte richten Sie ein formloses Schreiben über die Adressänderung für Ihr Unternehmen an:

Amtsgericht Jena
Registergericht
Rathenaustraße 13, 07745 Jena

Zur Abfallentsorgung:

Bleiben Ihre gelben Tonnen erhalten?

Ja!



Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Die gelben Tonnen werden **im Jahr 2023** durch den **bisherigen Entsorger weiter entsorgt**. Somit bleiben die gelben Tonnen vorerst vor Ort.

Für 2024 wird es dann eine neue Ausschreibung zur Erfassung der Leichtverpackungen geben, an der sich die EW Entsorgung GmbH auch beteiligen wird.“

Werden die schwarzen und blauen Tonnen ersetzt?

Ja!



Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Die schwarzen Tonnen **und** auch die blauen Tonnen werden ausgetauscht.“

Im Übrigen informiert die EW Entsorgung GmbH separat alle Haushalte über die Entsorgungsmöglichkeiten. (Biomüll, Grünschnitt, Sperrmüll)

Wie und wann erfolgt der Tonnen austausch?



Antwort der EW Entsorgung GmbH:

„Im Zuge der letzten Entleerung in 2022 durch den Abfallwirtschaftsbetrieb UH werden die bisher genutzten Restabfallbehälter und Altpapierbehälter zurückgenommen. Alle Bürger sollten alle „alten“ Tonnen bei dieser Abfuhr bereitstellen.

Die EW Entsorgung wird Mitte Dezember neue eigene Tonnen verteilen. Die Tonnengröße wird gemäß Mindestvorhaltevolumen lt. Abfallsatzung bereitgestellt. Es wird nochmal ein Kundenanschreiben an jeden Haushalt geben, in dem alle Fragen beantwortet werden.“

ÖPNV

Linie 34:

Auf der Linie 34 wird weiterhin wie gewohnt für Sie fahren: Von Hüpstedt über Beberstedt nach Dingelstädt u. zurück.

Linie 35:

Seit Mittwoch, den 30. November 2022 ist die Straße zwischen Helmsdorf und Zella für den öffentlichen Personennahverkehr wieder freigegeben. Aus diesem Grund kommt es zu geänderten Abfahrtszeiten auf der Linie 35. Alle Fahrgäste werden gebeten sich vor Fahrtantritt über die aktuellen Abfahrtszeiten zu informieren. Diese sind an den Aushängen an den Haltestellen, auf unserer Website unter www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/fahrplaene/ oder in der App „EW Businfo“ zu finden.

Linie 36:

Bickenriede wird wie gewohnt über die Linie 36 an Dingelstädt angeschlossen sein.



Bildquelle: Liniennetz EW BUS 10.10.2022 <https://www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/liniennetz/>

Anbindung des ÖPNV über Dingelstädt hinaus:

In Dingelstädt haben Fahrgäste zum einen die Möglichkeit auf die Linie 6 in Richtung Heilbad Heiligenstadt umzusteigen. Zum anderen kann die Linie 1 Richtung Leinefelde - Worbis und weiterführend nach Duderstadt genutzt werden. Fragen beantworten die Mitarbeiter der EW Bus gern unter 03605 5152-53.

Veranstaltungen der Vereine:

Alle Vereine, Verbände, Gruppen oder sonstige Engagierte können gern ihre bevorstehenden Veranstaltungen auf unserer Website

publizieren.

Die Veröffentlichung ist unter folgendem Link möglich: <https://www.dingelstaedt.de/veranstaltung-einreichen/>



Seniorenverein Zella

*Weihnachten - die schönste Zeit
wo im Schimmer vieler Kerzen
wir vergessen sollen Stress und Streit -
dann zieht Friede in unsere Herzen!*



Der Vorstand des Seniorenvereins Zella wünscht allen Vereinsmitgliedern, allen Einwohner von Zella und der Gemeinde Anrode eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Zuversicht und Zufriedenheit.

Fahrplanänderungen auf der Buslinie 35

Ab Mittwoch, den 30. November 2022 ist die Straße zwischen Helmsdorf und Zella für den öffentlichen Personennahverkehr wieder freigegeben. Aus diesem Grund kommt es zu geänderten Abfahrtszeiten auf der Linie 35.



Alle Fahrgäste werden gebeten sich vor Fahrtantritt über die aktuellen Abfahrtszeiten zu informieren. Diese sind an den Aushängen an den Haltestellen, auf unserer Website unter www.eichsfeldwerke.de/bus/fahrinfo/fahrplaene/ oder in der App „EW Businfo“ zu finden.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der EW Bus gern unter 03605 5152-53.

Jagdgenossenschaft Zella

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Auf Grund eines in diesem Jahr noch zu fassenden Beschlusses über den Fortbestand des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes findet die Mitgliederversammlung

**am Mittwoch, den 28.12.2022 um 18.00 Uhr
im Vereinshaus, Wegelange 14 in Zella**

statt.

Es sind alle Eigentümer von Flurstücken, auf denen die Jagd ausgeübt wird, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Beschlussfassung über den Fortbestand des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes
6. Neuwahl des Jagdvorstandes
7. Abstimmung über die neue Thüringer Mustersatzung für Jagdgenossenschaften
8. Vorschläge und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinerlöses
9. Sonstiges

Die Satzung liegt zur Einsichtnahme ab 05.12.2022 in der Gemeindeverwaltung Anrode (Bickenriede) aus.

Zella, den 13.12.2022

**J. Meyer
für den Vorstand**

Sonstiges

Wissenswertes

Ablesung der Erdgas- und Wasserzähler

Im Auftrag der EW Eichsfeldgas GmbH sowie  EICHSFELDWERKE der vom Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld beauftragten EW Wasser GmbH wird im Zeitraum vom 1. bis zum 30. Dezember 2022 die Ablesung der Zählerstände vorgenommen.

Es wird darum gebeten, dass alle Kunden die Messeinrichtungen zugänglich halten. Die Zählerableser können sich dabei mit einem Ausweis legitimieren. Sie sind nicht berechtigt, Bargeld zu kassieren. Kunden, die während des gesamten Zeitraums nicht zu Hause sind, werden gebeten, die entsprechenden Zählerstände selbst abzulesen und der EW Eichsfeldgas GmbH bzw. der EW Wasser GmbH schriftlich per E-Mail, Fax oder Post mit Angabe des Ablesedatums mitzuteilen. Auf der Internetseite www.eichsfeldwerke.de können die Zählerstände auch direkt online übermittelt werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Kontakt:

EW Eichsfeldgas GmbH

Worbis, Hausener Weg 32

37339 Leinefelde-Worbis

Email: netznutzung@ew-netz.de

Telefon: 036074 384-34 / -18

Fax: 036074 384-66

Das Eichsfeld unterm Weihnachtsbaum!

Das perfekte Geschenk - eine neue Runde auf Eichsfelds Grunde.

„Ausverkauf in kürzester Zeit, garantierter Spaßfaktor und Wissensbereicherung - **Das Würfelbrettspiel „Eine Runde auf Eichsfelds Grunde“** ist nach wie vor ein voller Erfolg und die Nachfrage immer noch hoch!“, so der von dem Spiel begeisterte HVE-Vorsitzende Gerold Wucherpfennig.

Im Dezember 2019 kam der Würfelspaß mit einer Auflage von 1.500 Exemplaren auf den Markt. Bereits nach kurzer Zeit waren die Spiele vergriffen. Auch die zweite Auflage mit 1200 Stück verkaufte sich als Ostergeschenk sehr schnell. Zunächst mit 50 Frage-Antwort-Karten konzipiert, gab es schon mit der zweiten Auflage eine Erweiterung des Bestandes auf 108 knifflige und aufschlussreiche Karten. Nun wartet bereits die vierte Auflage mit weiteren 1250 Exemplaren und den 108 Spielkarten darauf in die Eichsfeld-Haushalte einzuziehen oder in ganz Deutschland verteilt zu werden.

Das beliebte Spiel über das Eichsfeld.

Die Teilnehmer des Spiels starten an der Burgruine Hanstein, anschließend geht es durch das gesamte Eichsfeld, um bestenfalls als Erster und Gewinner nach zahlreichen Stationen den Seeburger See - das Auge des Eichsfelds - zu erreichen. Ziel des Spiels ist es auch, auf spielerische Art Kenntnisse und Informationen u. a. über die Sehenswürdigkeiten, die touristischen und landschaftlichen Besonderheiten oder heimat- und landeskundliche Details des gesamten Eichsfelds zu vermitteln. Außerdem regen die Fragekarten dazu an, das eigene Wissen und Erfahrungen in das Spiel einzubringen. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen lernen hier so einiges dazu. Alle Grundschulen im Eichsfeld stattete der HVE bereits mit dem Spiel über ihre Heimat aus.

Schon jetzt bestellen!

Das Spiel ist komplett und inklusive 108 Spielkarten ab dem 12. Dezember 2022 in der HVE Geschäftsstelle Leinefelde erhältlich. Es kann auch telefonisch oder online bestellt werden. Außerdem sind die Spiele in den Buchläden oder in den Tourismus-Informationen zum Preis von 26,90 € zu erwerben.

Anmeldungen unter

HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Conrad-Hentrich-Platz 1

Leinefelde

37327 Leinefelde-Worbis

info@eichsfeld.de

Tel.: 03605 2006760

Information zum Fahrplanwechsel im Landkreis Eichsfeld:



Exklusives Fahrplanheft zum Fahrplanwechsel am 1. Januar 2023

Die EW Bus gibt in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis Eichsfeld ein exklusives Fahrplanheft eigens für ihre Kundinnen und Kunden heraus. Der Fahrplanwechsel findet in diesem Jahr zum 1. Januar 2023 statt, da die Gemeinden Hüpstedt, Beberstedt, Zella und Bickenriede zum Jahresbeginn in den Landkreis Eichsfeld wechseln.

Anfang Dezember wird das Fahrplanheft kostenfrei an den bekannten Ausgabestellen erhältlich sein:

- in den Bussen
- auf den ZOB in Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde und Worbis
- auf den Betriebshöfen der EW Bus GmbH in Leinefelde und Heilbad Heiligenstadt
- in den Bürgerbüros und Touristeninformationen der Städte
- in den Verwaltungsgemeinschaften
- für Schülerinnen und Schüler in den Schulen



Das neue Fahrplanheft ist Anfang Dezember erhältlich.

Immer aktuell ist zudem die App EW Businfo. Sie steht im App Store und bei Google Play zum kostenfreien Download bereit.

Vorweihnachtszeit im Haus St. Vinzenz in Küllstedt

Es heimelt im Haus, dieses fühlen alle Bewohner und Mitarbeiter. Am 24.11. konnten wir einen wunderschönen Nachmittag erleben. Ein mit Liebe aufgebauter Weihnachtsmarkt und die überall leuchtenden Lampen und Engel stimmten uns in die Weihnachtszeit ein.

Als Höhepunkt besuchte uns das „Nürnberger Christkind“, welches unsere Bewohner liebevoll begrüßte und die Nürnberger Lebkuchen selbst verteilte.

Die Bewohner und die Hausleitung bedanken sich bei den Mitarbeitern des sozialen Dienstes, dem Pflorgeteam, den Mitarbeitern der Küche und der Haustechnik für diesen harmonischen Nachmittag. Der Erlös des Weihnachtsmarktes soll als kleine Spende genutzt werden, dies wurde von den Wertebotschaftern angeregt.

In den katholischen Altenpflegeheimen wird jetzt und in den nächsten Monaten über Werte gesprochen, welche dadurch wieder neu belebt werden sollen.

In unserem Haus ist momentan die Nächstenliebe zu Gast. Es folgt Professionalität, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Respekt.

Wir wünschen allen Verwandten, Bekannten und Einwohnern unserer Gemeinde eine liebevolle, besinnliche und harmonische Vorweihnachtszeit.

Martina Meyer
Einrichtungsleiterin





Kontakt

Koordinierungs- und Fachstelle
der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld
im Auftrag des Landkreises Eichsfeld
Grenzlandmuseum Eichsfeld
Mara Ort, Andrea Heinemann
Duderstädter Straße 7 - 9, 37339 Teistungen
Tel.: 036071 900018
Fax: 036071 900019
E-Mail: koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de
Web: www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de

Start der Menstruationsbox im Landkreis Eichsfeld: Das Eichsfelder

Jugendforum verteilt Boxen an 14 Schulen

Es wurde geklebt, gerechnet und befüllt: Die Jugendlichen des Eichsfelder Jugendforums hatten Anfang des Jahres die Idee, eine Box mit gratis Menstruationsprodukten für Schülerinnen zu entwickeln.

Die Idee dahinter ist, dass kein Mädchen und keine Frau während ihrer Menstruation ohne Binde, Tampon oder Slipeinlage dastehen muss. Tampons und Binden gehören zwar zum grundsätzlichen Hygienebedarf, sind aber anders als Klopapier oder Seife keine Standardausstattung in Schultoiletten.

Das wollen die Mitglieder des Jugendforum Eichsfeld ändern. Mit der Menstruations-Box verfolgen die Jugendlichen zwei Ziele: Erstens die Normalisierung und Enttabuisierung der Menstruation, und zweitens eine Grundversorgung mit Tampons und Binden, die sich vielleicht nicht alle Schülerinnen leisten können. Diese sogenannte „Periodenarmut“ gibt es auch in Deutschland, sie betrifft vor allem junge Frauen. In einigen Ländern wie Schottland, Neuseeland oder Frankreich gibt es bereits kostenlose Periodenprodukte an Schulen oder Universitäten. In Deutschland existieren Pilotprojekte zum Beispiel an der Hochschule Merseburg und in Dresden. Nun gehört auch das Eichsfeld zu den Vorreitern!

Insgesamt 14 Schulen im Landkreis Eichsfeld meldeten Interesse an, und die ersten Boxen mit Bindens, Tampons und Slipeinlagen stehen bereits auf Schultoiletten bereit. Interessierte Schulen können sich bei der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld melden, ein paar Boxen gibt es noch (036071-900018, www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de). Auch im Grenzlandmuseum und in der Bildungsstätte am Museum werden die Boxen aufgestellt.

Das Jugendforum ist Teil der Partnerschaft für Demokratie. Die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de und www.denkbunt-thueringen.de.

Buchtipp: Ritter Dieter

Kinderbuch

Ganz schön gefährlich blickt er auf vom Buchtitel aus in die Welt: „Dieter, der große Ritter mit der Hose ohne Knitter“, der auf der Zuhauseburg wohnt. Doch er ist ein ganz Lieber, der anderen Menschen hilfreich zur Seite steht. Nicht nur den Menschen, ebenso seinem Pferd. Das macht schlapp, wirft ihn ab, weil der Reiter dem Pferd zu schwer wird. Kein Problem für den tapferen Dieter. Ross und Reiter setzen gemeinsam ihren Weg fort - Ritter Dieter zu Fuß. Und im Gegensatz zu seinem Bruder Frieder hat er überhaupt kein Problem damit, die schwere Rüstung anzuziehen. Die kleinen und großen Leserinnen und Leser erleben in Prosatexten und in Versen Szenen aus dem Ritterleben Dieters. Allzeit ist er bereit zu guten Taten. Nur einige Beispiele: Er hilft dem schusseligen Rittermädchen Rita. Rita hat, man glaubt es kaum, ihr Pferd verbummelt, hat außerdem Hunger und nichts zu essen. Bereitwillig schenkt ihr Dieter sein Frühstücksbrot; schließlich wird sie seine Braut. Auch die Dorfoma aus dem Dorf unterhalb der Burg braucht seine Unterstützung. Also nicht nur sie, sondern gleich das ganze Dorf, das sich von einem Drachen bedroht fühlt. Es gibt dann noch die Räuber Roy und Kay und den Riesen

Rudi, der nichts hören kann, weil Möhren in seinen Ohren stecken. Aber alles soll hier nicht verraten werden. Nur noch so viel: Es macht riesigen Spaß, das Buch zu lesen, beispielsweise zu erfahren, wie das Tatütata-Signal der Feuerwehr entstanden ist. Am Ende gibt es sogar das Angebot zu singen: Wahlweise den Ritter-Dieter-Hit, den Ritter-Dieter-Blues, den Ritter-Dieter-Rap oder den Ritter-Dieter-Song.

Christine Bose
Dipl.-Journalistin

Ritter Dieter
Kinderbuch
Detlef Färber
Illustrationen von Thomas Leibe
48 S., geb. 165 x 240 mm, Farbbabb.
ISBN 978-3-96311-685-8
Preis: 16 €
www.mitteldeutscherverlag.de

Mit Fernlehrgang zum Berufsabschluss als Kinderpfleger (m/w/d)

Um dem Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung entgegenzuwirken, bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) einen Fernlehrgang zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zum staatlich geprüften Kinderpfleger (m/w/d) an.

Der Fernlehrgang bietet für Berufstätige eine flexible Möglichkeit zur Weiterbildung. Mithilfe von Lehrbriefen werden Teilnehmende innerhalb von 24 Monaten auf die Externenprüfung zum staatlich geprüften Kinderpfleger (m/w/d) vorbereitet.

Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen kann der Lehrgang über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Der Fernlehrgang ist durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

Für Anmeldungen und weitere Informationen stehen die Mitarbeitenden der DEB-Zentrale in Bamberg zur Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

- Referat Bildungsdienstleistung -

Pöldorfer Straße 81, 96052 Bamberg

TEL +49(0)951|91555-0

MAIL fernlehrgang@deb-gruppe.org

WEB www.deb.de

FB www.facebook.com/DEBGruppe

Anzeigenteil

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Wir möchten uns auf diesem Wege für die Glückwünsche, Aufmerksamkeiten, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit
ganz herzlich bedanken.

**Siegfried und
Gerda Günther**

Dingelstädt, im Oktober 2022

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



**Bestattungshaus
Lattermann**
Das Haus Ihres Vertrauens
Tag und Nacht
Dingelstädt, Geschw.-Scholl-Str. 14
Tel. 03 60 75 / 60 666

Anzeigenteil

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Manfred Metz
* 23. Dezember 1940 † 22. September 2022



Nachdem wir Abschied genommen haben, möchten wir allen danken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflge-Team des Hauses St. Elisabeth in Breitenworbis.

In stiller Trauer
seine Frau Ursula
seine Tochter Heike und Georg
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Helmsdorf, im Oktober 2022

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort
eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.
Rainer Maria Rilke

**Bauschlosser
Johannes
Hartmann**
* 21.10.1939 † 28.11.2022



In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**deine Kinder
Ellen und Uwe,
Antonia, Maximilian
deine Schwestern
Annemarie, Gertrud und Elisabeth mit Familien
sowie alle Anverwandten**

Dingelstädt, im Dezember 2022

Das Requiem ist am Dienstag, dem 13.12.2022, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Gertrud“, anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

*Ein Licht ist ausgegangen, aber es ist nicht
erloschen, denn tot ist nur, wer vergessen wird.*

Ernest Hemingway

Mal was Neues?

**Fassaden- + Raum-
Gestaltung tip-top**
Dingelstädt • Neue Straße
Tel. 03 60 75 / 6 00 18

Weihnachtsbaumverkauf**beim Kloster Anrode**

Auch in diesem Jahr findet wieder
der Weihnachtsbaumverkauf
beim Kloster Anrode statt.

**Frische Weihnachtsbäume
aus dem Eichsfeld****Öffnungszeiten:**

ab 08.12.2022 - 23.12.2022
täglich von 9.00 - 18.00 Uhr

**Weihnachtsbäume
zum Selberschlagen**

am 3. und 4. Advent

(**Sonntag**) jeweils

von 10.00 bis 16.00 Uhr.

in Bickenriede (Ortsausgang

Richtung B247/ Lengefelder Warte)

Eine Anlieferung im Umkreis von
10 km ist kostenlos möglich.

**Nadelgehölze Jakobi**

Anbau und Verkauf von

Weihnachtsbäumen

Klosterstr. 14 • 99976 Anrode

© 036023 / 51487



Wir sind Ihre Adresse für neue Innen- und Haustüren!

**TÜRENHANDEL
GOLDHAGEN**

info@goldhagen-tueren.de
www.goldhagen-tueren.de

Besuchen Sie uns in unserer
Ausstellung und profitieren Sie von
unserer Erfahrung und unserem
Wissen.

**Alle Kataloge auch
online!**

Dünblick 13 -15
(Gewerbegebiet)

37327 Leinefelde-Worbis
OT Beuren

0 36 05 / 51 88 95

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

**Geschäftsanzeigen
online buchen:**

Registrieren Sie sich jetzt
unter „meinWITTICH“ bei

www.anzeigen.wittich.de

**Heizöl: 03606/50730
preiswert, pünktlich sauber & schnell**

Mit Energie unterwegs



Flinsberger Str. 1 • 37308 Heiligenstadt • Tel. 03606/50730 • www.ohrem.com

dachbau breitenstein

GmbH & Co. KG

Wir machen Dach!



Eine besinnliche Weihnacht,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen
und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.

Das Jahr 2023 möge uns allen viel Kraft, Stärke und den Mut geben,
die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von ganzem Herzen besinnliche Feiertage
und einen gesunden Start ins neue Jahr!

*Vielen Dank für Ihr stets entgegengebrachtes Vertrauen
und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*

Ihr Marc Breitenstein & Team



Telefon 036076 -13991 | Mobil 0176 - 64048037
dachbau.breitenstein@t-online.de
www.dachbau-breitenstein.de





Bestattungsinstitut JAKOBI GMBH

Dingelstädter Straße 11
99976 Anrode/ Bickenriede

Tel: 036023-50058

mail: bestattungen-jakobi@t-online.de

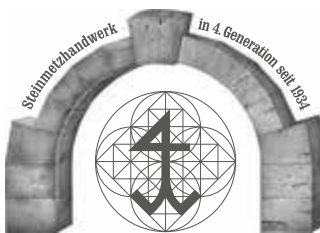
www.bestattungen-jakobi.de

Das Schwerste,
was das Leben uns abverlangt
kann ist der Abschied von einem
geliebten Menschen.
In dieser Zeit sind wir für Sie da.

Nutzen Sie unser Gedenkportal, um Trauer und Erinnerungen zu teilen und
den Angehörigen durch eine Kondolenz Ihre Anteilnahme auszudrücken.

www.bestattungen-jakobi.de/gedenken.html

STEINMETZBETRIEB ROBERT THOR

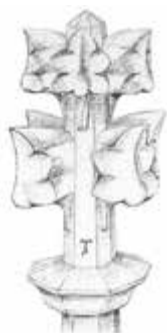


- Grabmale
- Steinmetzarbeiten
- Naturstein am Bau
- Restauration

www.steinmetzbetrieb-thor.de

☎ 01 51 - 41 41 63 02

99976 Anrode/OT Bickenriede · Sichelsgasse 6



Thomas Jakobi

Steinmetz- und
Steinbildhauermeister

01 70 / 9 66 24 12

0 36 01 / 85 60 16

Bei der Marienkirche 4

99974 Mühlhausen

www.steinmetz-jakobi.de

HEIZUNGSMEISTERBETRIEB Sander

Heizungsbaumeister · Gebäudeenergieberater · Fachwirt Facility Management

Karl-Josef Sander

Gebäudeenergieberater

Bahnhofstr. 20
37359 Küllstedt

Tel.: 03 60 75/ 6 05 77

Mobil: 01 70/ 9 39 06 16

E-Mail: KJMSander@web.de

- Baukonstruktion
- Beratung
- Inspektion
- Berechnung

www.heizungsander.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-langewiesen.de

STEINMETZBETRIEB MARKUS SPITZENBERG

STEINMETZ - BILDHAUERMEISTER

- Grabdenkmäler • Zweitschriften
- Grabstellenräumung • Grablampen
- Gartensteine/Sonnenuhren, eig. Motive
- Fotogravuren, PC-Entwurf

Beberstedter Straße 29d · 37351 Silberhausen
Tel. 036075/61203 · Mobil 0173/5948986



TB Taxi Bosold

Inh. Sebastian Bosold

Silberhauser Str. 63 · 37351 Dingelstädt

Tel. 036075/189772

kontakt@taxi-bothur.de

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
- Rollstuhlfahrten
- Flughafentransfer • Personenbeförderung

TRAUMHAFTE
Geschenkideen

SCHUHMODEN
HUK
LEDERWAREN

Wilhelmstraße 65 - 37308 Heiligenstadt
www.schuhmoden-huke.de

Go online! Go wittich.de



Jahres-
rückblick
2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus den Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Zella, sehr geehrte Freundinnen und Freunde unserer Stadt an der Unstrutquelle,

das Jahr 2022 war für unsere Stadt Dingelstädt mit ihren fünf Ortschaften ein besonderes Jahr mit vielen Herausforderungen und geprägt von Veränderungen. Dennoch gab es viele spannende Projekte, die fortgeführt oder neu ins Leben gerufen wurden.

Auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen einen Rückblick über einige wichtige Ereignisse des Jahres 2022 geben. Trotz des kaltblütigen Angriffskrieges, der auf dem Territorium der Ukraine stattfindet und entgegen der nicht enden wollenden Corona-Krise haben wir auch dieses Jahr allen Grund, dankbar zu sein. 2022 war wieder ein ganz besonderes Jahr für unsere Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra sowie Silberhausen und ich kann sagen, es war ein gutes Jahr für unsere Stadt und deren Entwicklung.

Viele Projekte in unseren Ortschaften konnten begonnen und umgesetzt werden. Drei große Projekte möchte ich besonders benennen:

- die Fertigstellung und Einweihung unseres Kunstrasenplatzes mit Außenanlagengestaltung an der Regelschule „Johann Wolf“
- den ländlichen Wegebau mit dem grundhaften Ausbau des Kapellenweges in der Ortschaft Silberhausen, dem Schleifweg in der Ortschaft Kefferhausen und dem Hauptweg zwischen den Ortschaften Kefferhausen und Kreuzebra
- die Fertigstellung unseres Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ISEK 2040+.

Zahlreiche Fördermittel konnten für die Stadt Dingelstädt akquiriert werden. Die drei wichtigsten Fördermittelbescheide möchte ich Ihnen hier benennen:

- Wir konnten als einzige Kommune in Nordthüringen erreichen, für die Jahre 2022 - 2026 in das Förderprogramm „Dorferneuerungsprogramm“ des Landes Thüringen aufgenommen zu werden. Den Fördermittelbescheid für den Neubau eines Jugendfeuerwehrzentrums und Multifunktionsgebäudes am Sportplatz in der Ortschaft Silberhausen haben wir aus diesem Förderprogramm im Juni 2022 erhalten. Weiterhin wird das Jugendfeuerwehrzentrums und Multifunktionsgebäude im Jahr 2023 mit einer modernen Medien- und Livestreamtechnik ausgestattet werden. Hierfür konnten wir ebenfalls Fördermittel generieren.
- Weiterhin haben wir einen Fördermittelbescheid für den Neubau der Brücke „Am Mäuseborn“ in der Ortschaft Kefferhausen in Höhe von ca. 180.000,00 € erhalten. Die gesamte Maßnahme soll ca. 300.000,00 € kosten.
- Als dritten, sehr wichtigen Fördermittelbescheid konnten wir uns über die Zuwendung für den 1. Bauabschnitt „Ausbau der Bahnhofstraße“ und des „Triftweges“ in der Ortschaft Dingelstädt von insgesamt ca. 1 Mio € freuen. Die gesamte Maßnahme hat ca. 1,7 Mio € gekostet.

Viele weitere Förderbescheide, z.B. aus dem „LEADER Programm“, dem Programm „Klima - Invest“ der Thüringer Aufbaubank, der Dorferneuerung und der Städtebauförderung, konnten wir außerdem für unsere Stadt gewinnen.

Drei einzigartige Themenkomplexe, die unsere Stadtentwicklung auf Jahrzehnte hinaus beeinflussen könnten, möchte ich Ihnen nun detaillierter vorstellen:

1. Gemeindegebietsfusionen 2021 - 2022 - 2023 - 2024

Im Jahr 2021 haben sich die Ortsteile Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella entschieden, der Stadt Dingelstädt zum 01.01.2023 beizutreten. Den rechtlichen Rahmen dazu bildet das Thüringer Gemeindeneugliederungsgesetz vom 18.11.2022.

Vom Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales war festgelegt worden, dass der Antrag auf Gemeindeneugliederung bis zum 15.02.2022 zu stellen ist. Voraussetzung hierfür waren entsprechende vertragliche Einigungen mit allen beteiligten Landkreisen, Städten und Gemeinden sowie allen beteiligten Ortsteilen. Hinzu kam, dass die Ortsteile Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella aus dem Landkreis Unstrut-Hainich in den Landkreis Eichsfeld wechseln wollten.

Beteiligte Ministerien, Landkreise, Städte und Gemeinden waren:

- Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
- Landesverwaltungsamt
- Landkreis Unstrut-Hainich (Kreistag und Kommunalaufsicht)
- Landkreis Eichsfeld (Kreistag und Kommunalaufsicht)
- Stadt Mühlhausen
- Stadt Dingelstädt
- Gemeinde Unstruttal
- Gemeinde Anrode
- Ortsteil Bickenriede
- Ortsteil Zella
- Gemeinde Dünwald
- Ortsteil Beberstedt
- Ortsteil Hüpstedt.

So musste zuerst ein (trilateraler) koordinierungsrechtlicher Vertrag zur Auflösung und dem Beitritt der Ortsteile Bickenriede, Lengefeld, Dörna, Hollenbach und Zella aus der Gemeinde Anrode und ein (bilateral) koordinierungsrechtlicher Vertrag zur Auflösung und den Beitritt der Ortsteile Beberstedt, Hüpstedt und Zauröden aus der Gemeinde Dünwald zwischen den vorgenannten Partnern entwickelt, verhandelt und geschlossen werden.

Da es in der Vergangenheit keine ähnlichen Gebietsänderungen im Freistaat Thüringen mit der Aufteilung einer Gemeinde in mehrere Beitrittsgemeinden und einem zusätzlichem Landkreiswechsel gab, haben wir als Stadt Dingelstädt eine neue Vorgehensweise entwickelt und mit den oben genannten beteiligten Partnern verhandelt und zum Vertragsabschluss gebracht.

Schon die Anzahl der beteiligten Personen mit Ihren Institutionen, Städten und Gemeinden schien das Vorhaben fast unmöglich erscheinen zu lassen. In der Rückschau kann ich sagen, dass dies ein sehr komplizierter und anspruchsvoller Verhandlungsprozess war.

An dieser Stelle gilt allen Beteiligten mein **großes Dankeschön** für die konstruktive Zusammenarbeit. Ganz besonders gilt der Dank dem Team der Stadt Dingelstädt in der Kämmerei, unter der Leitung von Lioba Döllmann, und dem Team im Hauptamt, unter der Leitung von unserem Verwaltungsleiter Herrn Michael Groß.

Bedenkt man, dass alle Verfahrensschritte / Zwischenstände immer wieder in den Ausschüssen und den entsprechenden kommunalen Gremien beraten werden mussten, erklärt auch, dass fast wöchentlich Tagungen in diesen Gremien stattfanden.

Um Ihnen einen Eindruck zu geben, wie die Zeitschiene am Ende der Verhandlungen aussah, habe ich mal die wichtigsten Termine des Jahres 2022 bis zu den Vertragsunterzeichnungen aufgelistet:

seit 08/2021	Aufbau der Vertragsstrukturen und ständige Verhandlungen mit den oben genannten Beteiligten, insbesondere mit dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, dem Landesverwaltungsamt und den Kommunalaufsichten der Landkreise (weit über 100 Besprechungen mit allen Beteiligten)
17.01.2022	Haupt- und Finanzausschuss Stadt Dingelstädt (1. Lesung & Bürgerbeteiligung)

- 17.01.2022 Gemeinderatssitzung Unstruttal
 19.01.2022 22. Stadtratssitzung Dingelstädt
 (2. Lesung & Bürgerbeteiligung)
 19.01.2022 Haupt- und Finanzausschuss Stadt Mühlhausen
 20.01.2022 Gemeinderat Anrode
 20.01.2022 Gemeinderat Dünwald
 24.01.2022 Haupt- und Finanzausschuss Stadt Dingelstädt
 (3. Lesung & Bürgerbeteiligung)
 02.02.2022 Stadtratssitzung Mühlhausen
 02.02.2022 23. Stadtratssitzung Stadt Dingelstädt
 (Beschlussfassung)



- 03.02.2022 Unterzeichnung des Fusionsvertrages Stadt Dingel-
 städt und Gemeinde Dünwald, Ortsteil Hüpstedt
 (v.l. Herr Ortsteilbürgermeister Dietmar Kaiser und
 Herr Bürgermeister Andreas Fernkorn)
 07.02.2022 Gemeinderatssitzung Unstruttal



- 08.02.2022 Unterzeichnung der koordinationsrechtlichen Verträ-
 ge über die Regularien zur Auflösung der Gemeinden
 Dünwald und den Beitritt der jeweiligen Ortsteile der
 Gemeinde Dünwald zur Stadt Dingelstädt und der
 Gemeinde Unstruttal (v.l. Herr Bürgermeister Andre-
 as Fernkorn, Frau Bürgermeisterin Claudia Kummer,
 Herr Bürgermeister Michael Hartung 10:00 Uhr in der
 Gemeindeverwaltung Hüpstedt).
 Einen herzlichen Dank an Pfarrer C. Haase, der das
 Vertragswerk und die Beteiligten segnete.



- 08.02.2022 Unterzeichnung der koordinationsrechtlichen Verträ-
 ge über die Regularien zur Auflösung der Gemeinde
 Anrode und den Beitritt der jeweiligen Ortsteile
 der Gemeinde Anrode zur Stadt Mühlhausen, Stadt
 Dingelstädt und der Gemeinde Unstruttal (v.l. Herr
 Bürgermeister Michael Hartung, Herr Bürgermeister
 Andreas Fernkorn, Herr Oberbürgermeister Dr. Jo-
 hannes Bruns und Herr Bürgermeister Jonas Urbach
 (MdL) 11:00 - 13.00 Uhr in der Stadt Mühlhausen im
 historischen Festsaal).



- 08.02.2022 Um 18:00 Uhr Festakt anlässlich der Unterzeichnung
 der Fusionsverträge mit den Ortsteilen Beberstedt,
 Bickenriede und Zella im Bürgerhaus der Stadt
 Dingelstädt (v.l. Herr Ortsteilbürgermeister Wigbert
 Hagelstange, Frau Bürgermeisterin Claudia Kummer,
 Herr Bürgermeister Andreas Fernkorn, Herr Bürger-
 meister Jonas Urbach (MdL) und Herr Ortsteilbürger-
 meister Gerald Fütterer).
 Einen herzlichen Dank an Herrn Pfarrer R. Genau,
 welcher die Vertragswerke und die Anwesenden
 segnete.



- 08.02.2022 Unterzeichnung des gemeinsamen Antrages zur Gemeindeneugliederung für das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales (Herr Bürgermeister Andreas Fernkorn, Frau Bürgermeisterin Claudia Kummer und Herr Bürgermeister Jonas Urbach (MdL)).
- 11.02.2022 Übergabe Antrag zur Gemeindeneugliederung beim Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales und das Landesverwaltungsamt (vorab per E-Mail).

Was wurde im Wesentlichen in den Verträgen vereinbart?

- Festlegung der neuen Landkreisgrenzen und Gemarkungsgrenzen
- Vermögensauseinandersetzung (Liegenschaften & Immobilien, Inventar, Grundstücke, Wald, Aktien, Solarstiftung, Schulden, Guthaben)
- Verwaltungssitze & Außenstellen
- Aufteilung der Mitarbeiter und Integration in die jeweiligen Verwaltungen
- Rechtsnachfolge u.a. für Mitgliedschaften, Beteiligungen an öffentlich rechtlichen Zweckverbänden
- Inventar der Bauhöfe inklusive Fahrzeuge
- Gleichschaltung der EDV aus den verschiedenen Verwaltungen
- Festlegungen zum Übergang von Daten (Einwohnermeldeamt, Standesamt)
- Archivierung
- Zukunftsstrategien (Investitionslisten, Stadtentwicklungskonzepte, Raumplanung).

Nach eingehender Prüfung der Antragsunterlagen durch das Landesverwaltungsamt und durch das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales wurden wir in das Gesetzgebungsverfahren zum Gemeindeneugliederungsgesetz 2022 aufgenommen. Das Verfahren endete am 11.11.2022 um 18.15 Uhr im Thüringer Landtag mit dem Beschluss des Gemeindeneugliederungsgesetzes. Wesentlicher Inhalt des Gesetzes ist, dass die Ortsteile Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella der Stadt Dingelstädt zum 01.01.2023 beitreten werden.

Die Stadt Dingelstädt besteht dann aus den 9 Ortschaften Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Zella.

Nach dem Abschluss des Antragsverfahrens galt es nun die Gemeindefusion parallel zum Gesetzgebungsverfahren vorzubereiten. Hierzu haben wir Ihnen eine Auswahl der wichtigsten Schritte zusammengestellt:

- Verhandlungsprozess „Wald - Anrode“ bis zum 31.12.2023 abschließen
- zahlreiche Bürgerversammlungen in den neuen Ortschaften zwecks Bürgerinformationen durchführen
- alle Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen (aus Dünwald und Anrode) und den Stadtratssitzungen in Dingelstädt abstimmen und abgleichen.
- Feuerwehrversammlungen mit der Integration der neuen Wehren in die Stützpunktfeuerwehr der Stadt Dingelstädt durchführen
- Aufstellung eines Gesamtfeuerwehrkonzeptes für die Stadt Dingelstädt mit ihren neun Ortschaften und der Ortschaft Struth
- Integration der Ortschaften in das Jugendhilfekonzert des Landkreises Eichsfeld
- Integration der Kindergärten in die Stadt Dingelstädt
- Abstimmung zu den Verwaltungssitzen / Außenstellen in Hüpstedt und Bickenriede führen
- Regelungen und Fördermittelanträge zum Denkmalschutz (Gutshaus Hüpstedt, Kloster Anrode)
- Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Dünwald
- Verhandlungen mit dem Landesverwaltungsamt über zusätzliche Bedarfszuweisungen

- Unterstützung bei der Akquisition eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 10 im Wert von ca. 380.000,00 Euro für die Feuerwehr Bickenriede. Besonders erfreulich war die 100% Förderung durch das Land Thüringen
- Unterstützung bei der zusätzlichen Entschuldung von 367.000,00 Euro für die Dünwaldhalle in der Ortschaft Hüpstedt. Besonders erfreulich ist, dass die Dünwaldhalle damit schuldenfrei ist.
- Vorbereitung der Fusionen mit unseren neun Gemeinden in allen Verwaltungsbereichen (z.B. EDV, Pass- und Meldewesen, Ordnungsamt, Bauhof, Kämmerei, Hauptamt und Sitzungsdienst).
- Implementierung der Schiedsstellen
- Zusammenführung der Vereinsregister
- Vorbereitung von Zukunftsinvestitionen (Neubau der Hauptstraße und Tränkgasse in der Ortschaft Bickenriede, Neubau der Abwasseranlage in der Erbsgasse der Ortschaft Zella, Planungsstart für die Ertüchtigung der „Sturzgrube“ in Beberstedt, Fördermittelanträge für die Denkmalsanierung in der Ortschaft Hüpstedt)
- permanenter Abstimmungsprozess mit dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales und dem Landesverwaltungsamt
- Zusammenarbeit in der Raumplanung (Planungsgemeinschaft und Strukturausschussarbeit bei der Planungsgemeinschaft Nordthüringen)
- Integration der Verwaltung, des Bauhofes und des Personals aus den Verwaltungen in Anrode und Dünwald
- Abstimmungen und Satzungsänderungen in den beteiligten Zweckverbänden.



Wohl kaum jemand hätte es am Anfang dieses Jahres 2022 für möglich gehalten, dass sich die Eichsfelderinnen und Eichsfelder der Gemeinde Rodeberg mit ihrem Ortsteil Struth für unsere liebenswerte Unstrutstadt entscheiden werden. Anfang August 2022 wurden wir gefragt, ob sich die Stadt Dingelstädt mit seinen zukünftig 9 Ortschaften um eine Ortschaft erweitern würde.

Bedauerlicherweise entschieden sich nur 17 von 20 Stadträten in der Stadtratssitzung am 16.08.2022 für die Aufnahme von Verhandlungen und den Beitritt des Ortsteils Struth aus der Gemeinde Rodeberg. Dennoch erteilten die Stadtratsmitglieder mit dem Votum einen klaren Auftrag.

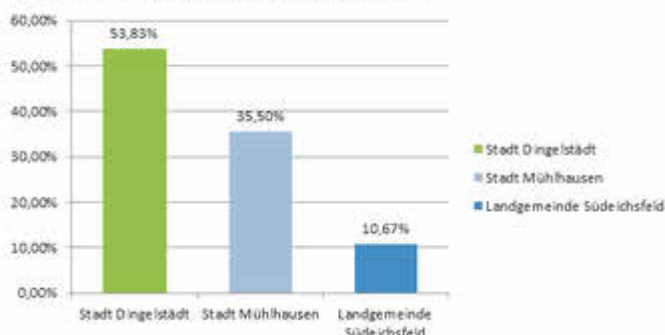
Viele Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils Struth folgten. Eine große Bürgerversammlung mit möglichen Fusionspartnern des Ortsteils Struth folgte am 03.09.2022 in Struth. Es ist uns gelungen unsere Stadt Dingelstädt überzeugend vorzustellen.

In der Zeit vom 26.09.2022 bis 07.10.2022 stimmten die Bürgerinnen und Bürger aus Struth per Briefwahl ab. Zur Wahl standen die Stadt Dingelstädt, die Stadt Mühlhausen oder die Landgemeinde Südeichsfeld.

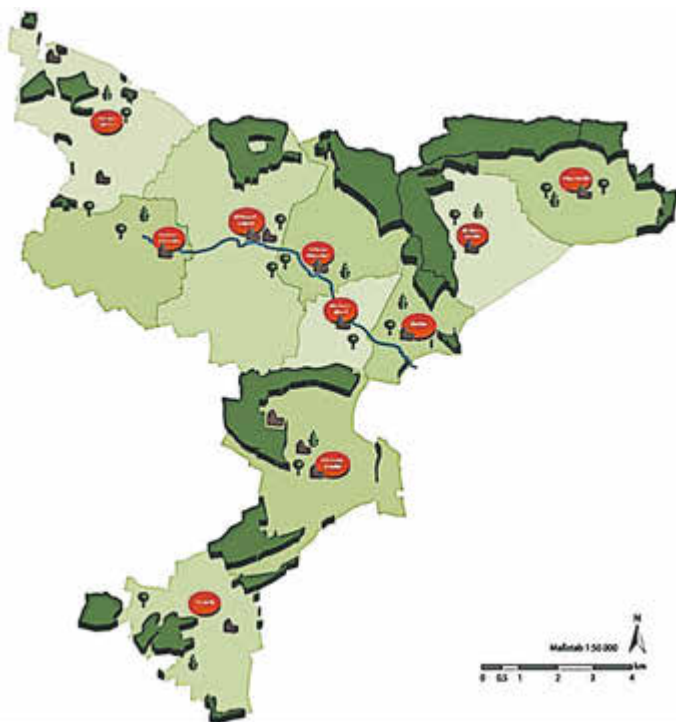
Bei einer Wahlbeteiligung von über 80% fiel das Ergebnis nach der Stimmenaushölung am 10.10.2022 wie folgt aus:

- Stadt Dingelstädt: 53,83 %
- Stadt Mühlhausen: 35,50 %
- Landgemeinde Südeichsfeld: 10,67%

Stimmenauszählung Ortsteil Struth



Wir befinden uns zurzeit wieder in intensiven Vertragsverhandlungen mit der Gemeinde Rodeberg für den Ortsteil Struth mit Annaberg und dem Kloster Zella, sowie der Stadt Mühlhausen und dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ). Natürlich werden wir auch hier vom Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales und dem Landesverwaltungsamt unterstützt.



Wie bereits oben beschrieben sind die gleichen Vorgänge zu bearbeiten, wie bei dem Beitritt der Ortsteile Beberstedt, Bickenriede, Hüpstedt und Zella. Allerdings haben wir jetzt nur ein Bruchteil der Zeit bis zur Abgabe des Antrages (beim Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales und dem Landesverwaltungsamt) zur Verfügung. Diese äußerst ambitionierte Zeitscheine ist zurzeit sehr herausfordernd für unsere Verwaltung.

Wir befinden uns derzeit in einer historischen Neustrukturierung der Gemeinden und Verwaltungsprozesse im Obereichsfeld. Diesmal wurden die Gemeindestrukturen nicht von Besatzungsmächten (wie nach dem 2. Weltkrieg oder im Fall von Struth durch die französische Besatzung 1802) umgesetzt.

Ich denke, die freie Entscheidung unserer Bürgerinnen und Bürger ist eine Sternstunde der Demokratie nicht nur für unserer zukünftige Stadt Dingelstädt mit ihren 10 Ortschaften in der Region Obereichsfeld.

2. Dingelstädt stellt die Weichen für das Morgen - Dingelstädt *weiter* denken

Zunächst möchte ich auf die statistischen Zahlen eingehen.

(Stand: 25.11.2022)

Derzeit sind in unserer Stadt 7.109 Menschen mit Hauptwohnsitz angemeldet. Wir freuen uns über 36 Geburten in der gesamten Stadt Dingelstädt mit ihren 5 Ortschaften.

In den Ortschaften Dingelstädt konnte hierbei 26 Geburten, Kefferhausen 3, Kreuzebra 4 und Silberhausen 3 Geburten verzeichnet werden. Sterbefälle mussten wir in der Stadt Dingelstädt 69 beurkunden.

Diese teilen sich auf die Ortschaften wie folgt auf: Dingelstädt mit 48, Helmsdorf mit 5, Kefferhausen mit 8, Kreuzebra mit 3 und Silberhausen mit 5 Sterbefällen.

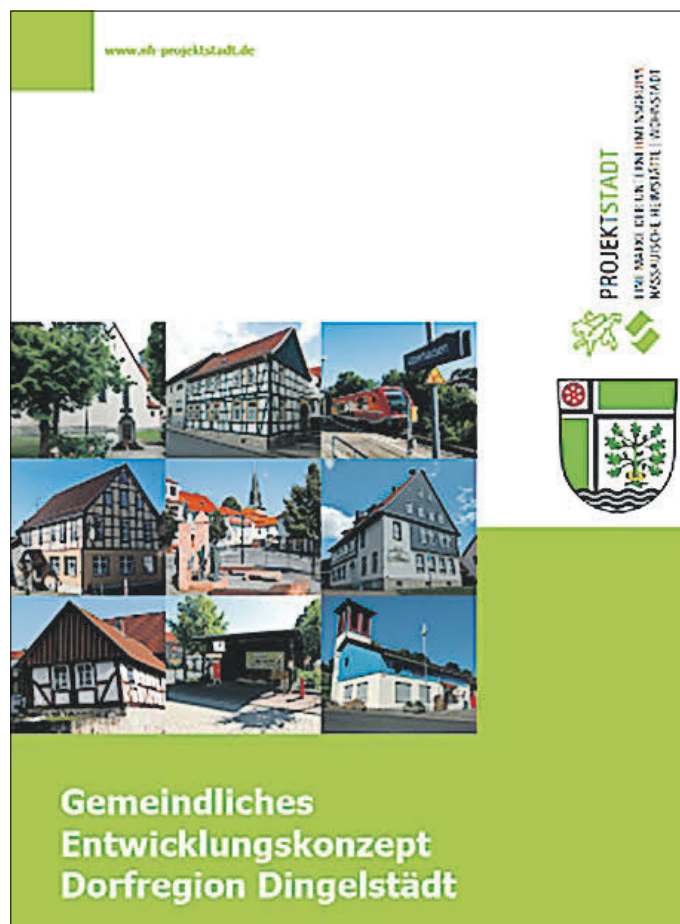
Zukunftsprogramme, Stadtentwicklung und Raumplanung - Rückblick & Ausblick

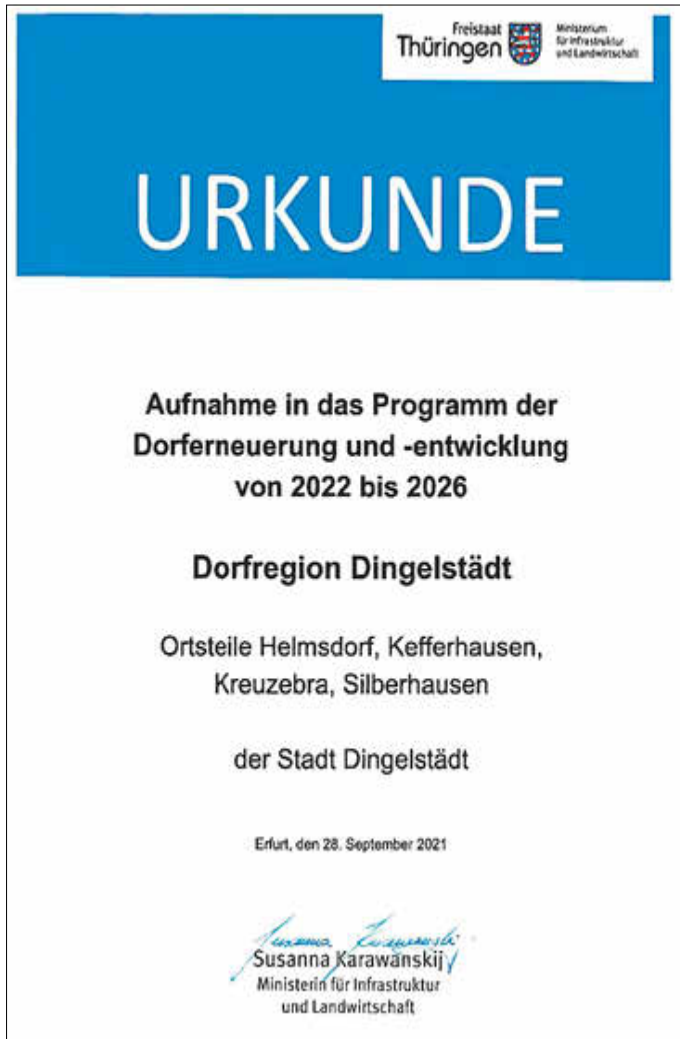
Das erste Stadtentwicklungskonzept wurde 1995 von der HLT Gesellschaft für Forschung Planung Entwicklung mbH erstellt. Es war ein Leitfaden für die Stadtentwicklung in dem Zeitraum von 1995 bis 2010 für die heutige Ortschaft Dingelstädt.

Dieses Konzept wurde fast vollständig umgesetzt.

Das letzte Projekt wurde im Bereich der Innenstadtssanierung mit der Revitalisierung des Bürgerhauses Mitte der 2010er Jahre abgeschlossen.

Seit 2010 wurde kein weiteres Stadtentwicklungskonzept mehr auf den Weg gebracht. Mit der Gemeindefusion der Ortschaften Dingelstädt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Helmsdorf zum 01.01.2019 entschied der Stadtrat und Bürgermeister in der ersten Legislaturperiode (2019 bis 2024) ein neues Stadtentwicklungskonzept zu erarbeiten.





Hierzu sollten vorab schon Teilkonzepte erstellt werden. Das wichtigste Teilkonzept war das „Gemeindliche Entwicklungskonzept“ (GEK). In nur einem Jahr wurden die fünf Ortschaften der Stadt Dingelstädt strategisch überplant. Als Ergebnis konnte die Aufnahme in die Dorferneuerung ab 2022 als einzige Gemeinde in Nordthüringen erreicht werden.



Weiterhin wurde ein Einzelhandelskonzept bis Mitte 2020 erstellt. Als direkte Folge konnte die alte Brachfläche in der Bahnhofstraße in der Ortschaft Dingelstädt überplant werden. Ab Oktober 2022 konnten hier die Arbeiten für ein kleines Einzelhandelszentrum (NORMA, Getränkemarkt, NKD) begonnen werden.



Bauarbeiten am Hauptweg in Kreuzebra

Ein Radwegkonzept (zzt. kurz vor dem Abschluss) wurde ebenfalls auf den Weg gebracht. Hier wurden parallel zur Erstellung des Radwegkonzeptes der „Kapellenweg“ in der Ortschaft Silberhausen, der „Hauptweg“ zwischen den Ortschaften Kefferhausen und Kreuzebra und der „Schleifweg“ in der Ortschaft Kefferhausen ausgebaut. Weiterhin ist die Verlängerung des Unstrutradweges von der Unstrutquelle bis nach Heilbad Heiligenstadt als „Leuchtturmprojekt“ geplant.

Um keinen weiteren Stillstand in der Stadtentwicklung abzuwarten wurden Projekte zeitgleich zur Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes umgesetzt. So wurden in den ersten 4 Jahren nach der Neugründung der Stadt Dingelstädt (2019 - 2022) mit ihren fünf Ortschaften ca. 16 Mio. € in Zukunftsprojekte investiert. Dieser Bauboom in unserer Stadt mit ihren zzt. noch 5 Ortschaften war einer der größten seit der politischen Wende 1990. Außerdem wurden Planungsvoraussetzungen für private Investoren geschaffen die einen zusätzlichen Investitionsschub auslösten.

Regionales Entwicklungskonzept REK - Eichsfeldstädte kooperieren miteinander

Die gegenwärtigen Herausforderungen, insbesondere der demografische Wandel und die Sicherung zentralörtlicher Funktionen, erfordern eine Kooperation benachbarter Kommunen mit gleichgelagerten Handlungsschwerpunkten. Vor diesem Hintergrund erarbeiten die Städte Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis und Dingelstädt gemeinsam ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) mit dem Namen „Obereichsfeld“. Ziel soll eine neue verbesserte Einstufung der drei Eichsfeldstädte im Landesentwicklungsplan 2025 sein. Weiterhin sollen gemeinsame Handlungsfelder z.B. in der touristischen oder wirtschaftlichen Entwicklung zusammen abgestimmt werden.

Wachstum nachhaltig gestalten - urbane Qualitäten stärken Integriertes Stadtentwicklungskonzept Stadt Dingelstädt 2040+

Die Stadt Dingelstädt mit ihren zukünftig 10 Ortschaften ist eine wachsende Stadt in der Region Eichsfeld. Städte und Regionen waren schon immer komplexe Gebilde. Um das Wachstum nachhaltig zu gestalten, brauchen wir klare Zielvorstellungen.

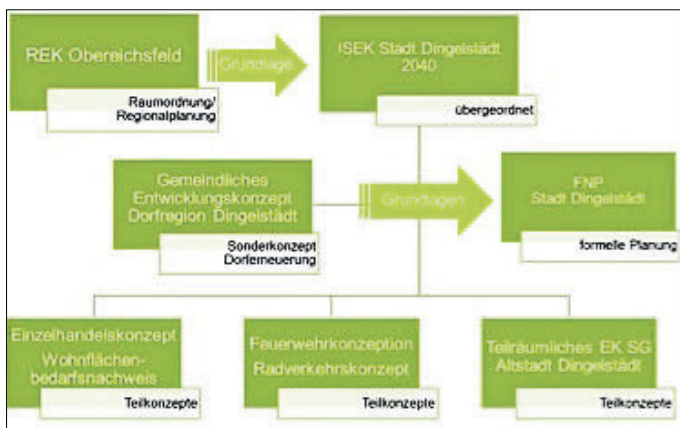


(ISEK = Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2040+)

Auch wir kennen die Zukunft nicht. Dennoch ist Stadtentwicklung gestaltbar. Gerade in Zeiten hoher Entwicklungsdynamik ist es notwendig, sich ein Bild zu machen und sich der eigenen Werte, Qualitäten und Vorstellungen vom guten Leben in allen Ortschaften unserer Stadt zu vergewissern.

Erst dann werden Leitlinien erkennbar, an denen die Vielzahl der täglich notwendigen kleinen und großen Projektentscheidungen orientiert und verstanden werden können.

In diesem Sinne hat das vorliegende Konzept (**Integriertes Stadtentwicklungskonzept Stadt Dingelstädt 2040+ / Abkürzung ISEK 2040+**) strategischen Charakter und soll Orientierung für die gewünschte Entwicklungsrichtung unserer Stadt Dingelstädt in zentralen Handlungsfeldern und bei Fokusthemen bieten. Unsere Stadtentwicklung als Handlungsauftrag ist ganzheitlich ausgerichtet. Sie gestaltet das künftige Zusammenleben unserer Menschen im Obereichsfeld und beinhaltet neben der baulich-räumlichen Komponente stets auch wirtschaftliche, soziale, kulturelle und ökologische Faktoren. Eine zukunftsfähige Entwicklung erfordert hierbei die richtige Balance zwischen diesen Faktoren zu finden und die damit verbundenen Zielkonflikte im Interesse aller Menschen vor Ort zu lösen.



Das vorliegende integrierte **Stadtentwicklungskonzept Dingelstädt 2040+** (ISEK 2040+) ist das Ergebnis eines gemeinsamen Diskussions- und Lernprozesses von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt Dingelstädt mit ihren zunächst 5 Gründungsortschaften, der Stadträte, der Ortschaftsräte und Ortschaftsbürgermeister, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und fachkundigen Ingenieurbüros, die mit Fachwissen und hohem Engagement an verschiedenen Stellen an der Zukunft unserer Stadt arbeiten. Begleitend zur Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts Dingelstädt 2040+ wurde ein intensiver Dialog mit der Stadtgesellschaft geführt. So wurde eine Einwohnerbefragung durchgeführt, an der sich über 500 Bürger aus allen Ortschaften der Stadt Dingelstädt einbrachten. In mehreren Veranstaltungen wurden in unterschiedlichen Formaten Bürgerinnen und Bürger, Expertinnen und Experten sowie Interessengruppen beteiligt.

Ihnen gilt mein besonderer Dank! Sie alle haben sich aktiv in den Fachdialog eingebracht und damit zur positiven Weiterentwicklung unserer lebens- und liebenswerten Stadt an der Unstrutquelle beigetragen.

Das **Stadtentwicklungskonzept Dingelstädt 2040+** (ISEK 2040+) soll insbesondere in den Schwerpunkträumen der Stadtentwicklung weiterverfolgt werden. Eine umgehende Teilfortschreibung für alle zukünftig 10 Ortschaften ist somit der kommende, folgerichtige Schritt.

Mit dem integrierten **Stadtentwicklungskonzept Dingelstädt 2040+** (ISEK 2040+) liegt ein Strategieplan vor, der Aussagen und Positionen für besonders relevante Handlungsfelder und Fokusthemen der mittelfristigen Stadtentwicklung enthält.

Im ISEK 2040+ wird dabei - wo immer es möglich und sinnvoll ist - ein Raumbezug hergestellt. Weiterhin werden aber auch nicht

-flächen- bezogene Handlungsnotwendigkeiten angesprochen, die für die Lebensqualität in der Stadt Dingelstädt mit ihren Ortschaften von Bedeutung sind.

Hierzu wurde ein Strategieplan mit:

1. Handlungsfeldern, Fokusthemen
2. Handlungsfeldzielen & Entwicklungszielen
3. Stadtentwicklungsstrategien
4. Maßnahmen und Projekte
5. Zeitschiene
6. Statusabfrage

erarbeitet.



Dieser Strategieplan zeigt die Inhalte und Zielvorstellungen. Zehn Gebiete wurden als Schwerpunktthemen (Handlungsfelder / Fokusthemen) festgelegt, da sie besonders hohe Potenziale für die weitere Stadtentwicklung bieten. Die Strategie für ganzheitliche Stadtentwicklung und Stadträume bildet den Kern des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Stadt Dingelstädt 2040+“ und setzt, gemeinsam mit den anderen Schwerpunkten, die Leitplanken für die Dingelstädter Stadtentwicklung.

Als Zeithorizont der Zielaussagen und Handlungsanweisungen wird das Jahr 2040 angenommen. Dabei ist nicht die exakte Jahreszahl relevant, sondern eine mittelfristige Ausrichtung auf die kommende Phase der Stadtentwicklung.

3. Wichtige Bebauungspläne und Baugebiete in der Stadt Dingelstädt

Weiterhin wurden von privaten Investoren zahlreiche Wohngebiete fertiggestellt. Beispielhaft möchte ich das Wohngebiet an der Steinstraße in der Ortschaft Dingelstädt nennen.

B-Plan Nr. 17 „Am Siechengraben“ Ortschaft Dingelstädt



Im dem Wohnbaugebiet „Am Siechengraben“ entstanden in diesem Jahr 5 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 14 Wohneinheiten (2 x 4 Wohneinheiten und 3 x 2 Wohneinheiten). Alle entstandenen Wohnungen sind bereits vermietet. Das hinter dem Kindergarten „BUMMI“ gelegene Baugebiet ist abwasserseitig im Trennsystem erschlossen. Die verkehrsseitige Erschließung erfolgt über die ca. 190m lange Erschließungsstraße mit der Zufahrt in die Steinstraße.

B-Plan Nr. 4-1 „Bergstraße 1-91“**1. Änderung, Ortschaft Dingelstädt**

Das von einem privaten Vorhabenträger erschlossene Wohnbaugelände in der Kefferhäuser Straße, direkt hinter dem Dingelstädter Freibad gelegen, umfasst 6 Baugrundstücke. In der Straße „Am Freibad“ (im November 2022 neu gewidmet) sind bereits 3 Grundstücke mit Einfamilienhäusern bebaut worden. Zusätzlich zur verkehrsseitigen und abwassertechnischen Erschließung ist ein neuer Fuß- und Radweg entlang des Wohnbaugeländes entstanden. Ein im Baugebiet neu angelegter Parkplatz steht nun auch den Frei- und Hallenbadbesuchern zur Verfügung.

B-Plan Nr. 3 „An der Unstrut“, Ortschaft Kefferhausen

Nachdem bereits im Jahre 2020 der 1. Bauabschnitt des Wohnbaugeländes „An der Unstrut“ fertiggestellt wurde, konnte in diesem Jahr auch die Einweihung des 2. Bauabschnittes gefeiert werden. Insgesamt konnten in Kefferhausen so 18 neue Baugrundstücke geschaffen werden. Die ruhige und ansprechende Lage der Baugrundstücke sorgte dafür, dass bereits alle Baugrundstücke vermarktet wurden. 6 Eigenheime konnten bisher fertiggestellt werden. Weitere 5 Baugenehmigungen wurden bereits erteilt wovon sich einige schon im Bau befinden.

B-Plan Nr. 30 „Am Lohberg I“ Ortschaft Dingelstädt

Endes dieses Jahres 2022 wurden mit der Genehmigung des B-Planes „Am Lohberg I“ die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erschließung von 5 Baugrundstücken sowie für ein Sondergebiet für Einrichtungen für soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke geschaffen. Die Erschließungsarbeiten beginnen Anfang des Jahres 2023 und sollen bis Ende des Jahres 2023 abgeschlossen sein.

**B-Plan Nr. 28 „Hinter dem Kerbschen Berg“
Ortschaften Dingelstädt und Kefferhausen**

Die Eichsfeldwerke mit ihrer Tochter EW-Projekt bauen zzt. das größte Wohnbaugelände im Obereichsfeld („Hinter dem Kerbschen Berg“) mit insgesamt 43 Bauplätzen. Die Bauarbeiten liegen auch hier im vorgegebenen Zeitplan. Ab Ende des 4. Quartals sollen dann die ersten Wohnhäuser entstehen können. Die 18 Bauplätze im Wohnbaugelände an der Unstrut in der Ortschaft Kefferhausen sind verkauft.

B-Plan Nr. 29 „An der I. Eberhöhe“ Ortschaft Dingelstädt

Auf dem Gelände der landwirtschaftlichen Gewerbebrache der ehemaligen Kükenaufzuchtanlage („Hühnerfarm“) ist die Revitalisierung der Fläche und die Ausweisung eines Gewerbegebietes geplant. Das diesbezügliche B-Plan Verfahren dauert derzeit an. Die 2. Beteiligung der Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange startet im Januar 2023.

4. Aktuelle Projekte - das Jahr 2022**Schritt für Schritt in chronologischer Reihenfolge:**

Die Stadt Dingelstädt konnte in im Jahr 2022 ihre gesteckten Ziele vollumfänglich umsetzen und in einigen Bereichen deutlich übertreffen.

Trotz der Vielzahl an Herausforderungen wie zum Beispiel der Gemeindegebietsreformen, Aufbau von Konzeptionen für die Feuerwehren, die Regionalentwicklung, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK), die Bauplatzentwicklung, Tourismusmarketing oder die Flüchtlings- und Coronakrise, um nur einige zu nennen, haben wir zahlreiche Bauprojekte fristgerecht durchgeführt. Die Fertigstellung des Kunstrasenplatzes für 1,3 Mio €, der ländliche Wegebau (Kapellenweg in Silberhausen, Schleifweg in Kefferhausen, Hauptweg in Kreuzebra) konnten im gesetzten Kosten- und Zeitrahmen fertiggestellt werden.

Doch nun Schritt für Schritt einige weitere Highlights des Jahres 2022 in chronologischer Reihenfolge:

Januar 2022



Fertigstellung des Rastplatzes an der Kanonenbahn - Abzweig Kerbscher Berg & Riethpark



Übergabe der Spielgeräte (an die Stadt Dingelstädt) am Unstrutradweg an der Freizeitfläche in Silberhausen.



Der ortsbildprägende Kirchturm der Ortschaft Silberhausen wurde als Spielgerät nachgestaltet. Das ist einzigartig im Eichsfeld.

Der Umbau und Sanierung zur Ergotherapie - Praxis in der alten Ambulanz beginnt.



Fertigstellung des Abbruchs der alten Industriebrache in der Bahnhofstraße durch einen privaten Investor.

Die Stadt Dingelstädt hat hier mit dem Investor gemeinsam entsprechende Planungsvoraussetzungen für den Bau eines kleinen Einzelhandelszentrums (NORMA, Getränkemarkt; voraussichtlich NKD und weitere kleine Versorger) geschaffen.



Fertigstellung der Wohnanlage „Hinter den Höfen“ durch einen Privatinvestor.

Auch hier hat die Stadt Dingelstädt mit einem Privatinvestor die Planungsvoraussetzungen für den Abriss und Neubau in diesem städtischen Bereich geschaffen. (oben „Ansicht alt“ / darunter „Ansicht neu“).

Im Kindergarten BUMMI wurden alle Brandschutzklappen ausgetauscht. Die Bauarbeiten im Bereich des Dingelstädter Bahnhofs werden fortgeführt.



Erschließungsarbeiten an der Kefferhäuser Straße im Bereich der Zufahrt zum Kefferhäuser Bahnhof für das neue Baugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“.

Einweihung und Zertifizierung des TOP-Wanderweges Scharfenstein

Seit dem 15.01.2022 gilt er nun offiziell: Der neue TOP-Wanderweg Scharfenstein. Mit einer Eröffnungsveranstaltung brachten die Stadt Leinefelde-Worbis und die Stadt Dingelstädt die Akteure gemeinsam zusammen. Gemeinsam mit Marko Grosa (ehem. Bürgermeister Stadt Leinefelde-Worbis) sowie dem ehemaligen Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Kreuzebra, Herr Ulrich Kühn, dankte ich allen Beteiligten, die zur Entstehung des Wanderweges beitrugen und sich nun um dessen Erhalt kümmern.



Der Ortschaftsbürgermeister a.D. der Ortschaft Kreuzebra (U. Kühn) und der Bürgermeister a.D. der Stadt Leinefelde-Worbis (M. Grosa) bei der Eröffnungsrede

Doch damit nicht genug: Der Top-Wanderweg Scharfenstein ist nun auch mit dem Prädikat "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" zertifiziert. Der Deutsche Wanderverband hat die Auszeichnung auf der Düsseldorfer Tourismus-Messe übergeben.



Mit der Zertifizierung des Top-Wanderweges Scharfenstein haben die Städte Dingelstädt und Leinefelde-Worbis jetzt ein touristisches Gemeinschaftsprojekt erfolgreich zu Ende gebracht. Das zugehörige Zertifikat hat stellvertretend für die beiden Städte der Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld am 1. September auf der Branchenmesse "Caravan Salon" in Düsseldorf von Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, dem Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes, entgegengenommen.

Februar 2022

Große Hilfsbereitschaft für die Ukraine - Wir sagen „Danke“

Der Dank gilt allen, die sich für die Flüchtlinge aus der Ukraine und die Menschen in der Ukraine eingesetzt haben.

Die enorme Hilfsbereitschaft war überwältigend. Ich danke von Herzen allen Privatleuten, die Flüchtlinge aufgenommen haben, allen Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger für Geld- und Sachspenden, allen Vereinen für ihre Angebote für Geflüchtete, den zahlreichen Übersetzerinnen und Übersetzern, der Ärzteschaft für die medizinische Versorgung, den Hilfsorganisationen, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz und natürlich allen Fahrern und Unterstützern der Hilfskonvois und allen, die sich eingebracht haben, die ich aber wegen der großen Vielzahl nicht einzeln aufzählen kann. Es macht mich stolz, dass sich die ganze Dingelstädter Stadtgesellschaft so engagiert hat!

Die Stadtverwaltung bat für eigens organisierte Hilfstransporte die Bürgerinnen und Bürger um ihre Unterstützung.

Feldbetten, Babynahrung, Konserven, Decken oder Hygieneartikel - das waren nur einige der Hilfsgüter, die in den ersten Wochen nach Kriegsbeginn für geflüchtete oder in der Ukraine lebende Menschen im Bürgerhaus der Stadt Dingelstädt gesammelt worden sind.

Nach dem städtischen Aufruf dauerte es nicht lange und das Bürgerhaus füllte sich schnell mit den vielen Waren.

Neben den vielen Tüten und Kartons, die die Bürgerinnen und Bürger brachten, spendeten auch viele Unternehmen und Vereine. Auch unsere kleinsten Mitbürger brachten Ihre Schätze vorbei - sei es in Form eines Kuscheltieres für ein ukrainisches Kind oder ein selbstgemaltes Bild und dem darauf abgebildeten, dringenden Wunsch: „Frieden“.



Spendensammeln im Bürgerhaus der Stadt Dingelstädt

Das Ziel für unsere bisher 4 Hilfsgütertransporte war unsere polnische Partnerstadt Jarosław mit ihren etwa 40.000 Einwohnern. Jarosław ist seit 2001 Partnerstadt der Stadt Dingelstädt und befindet sich im Süden Polens, etwa 30 km von der ukrainischen Grenze entfernt. Zu Kriegsbeginn beherbergte Jarosław mehrere tausend Flüchtlinge. Diese waren und sind zumeist in privaten Herbergen untergebracht. Es war eine große Leistung, welche die Stadt und das

ganze Land Polen mit der Organisation der Aufnahme und Hilfe für die Geflüchteten in so kurzer Zeit vollbrachte.

Für die Fahrten in das 1.050 km entfernte Jarosław brauchte es weitere Unterstützer. LKW, Transporter, jede Menge Diesel und natürlich Fahrer. Die Hilfsbereitschaft war auch hier gegeben, denn schnell fanden sich freiwillige Fahrer und Unternehmen, die ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten.

Die Fahrer wurden nach der 14-stündigen Fahrt in die polnische Partnerstadt gastfreundlich durch Bürgermeister Waldemar Paluch und seinem Team empfangen.



Team des 1. Transports mit Bürgermeister Waldemar Paluch (5.v.r.)

Die Dankbarkeit der Geflüchteten und der Kollegen aus Jarosław war allgegenwärtig und begleitete den Hilfskonvoi auf dem langen Weg nach Hause.

Für die Verteilung der Flüchtlinge in unserer Stadt ist die Ausländerbehörde des Landkreises Eichsfeld zuständig. Die Stadtverwaltung unterstützte dabei den Landkreis bei der Organisation der Unterbringung. Neben der Unterbringung in Privatunterkünften sind seit Juli dieses Jahres mehrere Flüchtlinge im Verwaltungsgebäude der ehemaligen Dingelstädter Maschinen- u. Anlagenbau GmbH (DIMA) (Von-Hagen-Straße) untergebracht.

Aktuell wohnen über 40 Ukrainerinnen und Ukrainer in dem Gebäude. Städtische Unternehmen, Mitarbeiter der DIMA sowie die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Dingelstädt richteten die Räume des Gebäudes in nur wenigen Tagen her.

Was passierte weiterhin im Februar 2022?



Bauarbeiten zur Kanalverlegung für das Feuerwehrgebäude der freiwilligen Feuerwehr in der Ortschaft Kefferhausen werden durchgeführt.

Sturmtief „Antonia“ verursachte viele kleinere Schäden



Auch an uns zog das Sturmtief „Antonia“ nicht spurlos vorüber. Die Schäden hielten sich noch in Grenzen, wichtig, es wurde niemand verletzt.



Der Stadtrat der Stadt Dingelstädt beschließt das neue Außenanlagenkonzept zur Revitalisierung der Grün- und Parkanlage des Freibades. Die stark in die Jahre gekommene Außenanlage ist alles andere als zeitgemäß. Zudem ist der Baumbestand auf dem alten Hang durch die trockenen Sommer der Jahre 2018 und 2019 zum großen Teil abgestorben. Mit der Umsetzung des Konzeptes wurde im März 2021 begonnen. Ein Großteil des Baumbestandes wurde Ende 2022 bereits nachgepflanzt.



Die Bauarbeiten zur Freiflächengestaltung in unserem Freibad werden wieder aufgenommen.

Mit dem Neubau des Hallenbades (geplante Eröffnung 2025) sollen dann auch die Außenanlagen fertiggestellt sein. Zukünftig soll die Freifläche in den Herbst- und Wintermonaten als Parkanlage zugänglich sein.

März 2022



Die Arbeiten in der Bahnhofstraße und dem Triftweg in der Ortschaft Dingelstädt laufen auf Hochtouren. Ziel ist es, die Gesamtmaßnahme noch im Jahr 2022 statt im Jahr 2023 fertigzustellen. Der Stadtrat hat dies entschieden, um so der Inflation bei den Baupreisen entgegenzuwirken.



Der Umbau und Sanierung zur Ergotherapiepraxis in der alten Ambulanz steht kurz vor dem Abschluss.



Der Rasenbelag des Kunstrasenplatzes ist fertiggestellt. Nun muss noch der Sand eingearbeitet werden. Der Sand dient als Beschwerung (Gewicht) um den Rasenbelag zu halten.



Am Kunstrasenplatz wird eine Winkelstützmauer einschließlich der Fundamente für die neue Flutlichtanlage gebaut.



An der Flachsgröste in der Ortschaft Kreuzebra musste der Bachlauf revitalisiert werden.

Außerdem musste die Teichpumpe in der Ortschaft Kreuzebra gewechselt werden, sie war kaputt.



Aus den Mitteln des Ortschaftsrates Dingelstädt wurde die ca. 3500 € teure Sanierung der Lourdes - Madonna am „Kerbschen Berg“ bezahlt. Die über 100 Jahre alte Gussfigur erstrahlt nun wieder im alten Glanz.



Ein immer brennenderes Thema in der gesamten Stadt ist unser zum Großteil überalterter Baumbestand. Wir haben in diesem Jahr in allen Ortschaften zum Teil mit Großtechnik (z.B. Mobilkränen) Bäume frei schneiden müssen oder auch überalterte, kranke und vertrocknete Bäume fällen müssen. Das Bild zeigt Baumschneidarbeiten in der Ortschaft Helmsdorf.



Am Schleifweg in Kefferhausen beginnen die Bauarbeiten für den ländlichen Wegebau. Für den grundhaften Ausbau konnte die Stadt Dingelstädt ELER - Fördermittel generieren. Der Neubau des Weges wird somit von der EU mit 66% der Gesamtkosten unterstützt. Der Bau des Weges erfolgt durch die Fa. Kunze.



Baumkletterer beschneiden einen großen Baum in der Ortschaft Helmsdorf.



April 2022

Fertigstellung: Kappellenweg in Silberhausen



Der Ausbau des beliebten Spazier- und Wanderweges konnte nun fertiggestellt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 200.000 €. Davon förderte der Freistaat Thüringen im Rahmen des ländlichen Wegebau 67 Prozent, also 134.000 €. Der Ausbau des Weges kostet die Landgemeinde also insgesamt rund 66.000 €.



Besonders die über hundertjährige Marienkapelle am Wegesrand ist ein beliebtes Ausflugsziel. Hier wurde der Eingangsbereich barrierefrei umgebaut.

Städtepartnerschaft mit Künzell - Kommersabend am 02.04.2022 zum 50-jährigen Bestehen der Großgemeinde Künzell

Unsere Partnerstadt Künzell in Hessen feierte am ersten Aprilwochenende das 50. Jubiläumsjahr der Neugründung der Großgemeinde Künzell. Aus Anlass dieses Jubiläums war die Stadt Dingelstädt zu dem Festakt/Kommersabend am 02.04.2022 eingeladen.



Zum Festkommers: Interview mit ehemaligen Bürgermeistern und Gemeinderäten auf der Festbühne des Bürgerhauses der Großgemeinde Künzell

In unserer sympathischen Partnerstadt kann man auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte der Großgemeinde Künzell zurückblicken. „Ein Blick zurück in die Vergangenheit hilft, Entwicklungen zu verstehen und die Grundlagen für eine gute und gesunde Zukunft zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger zu legen.“, so Künzell`s Bürgermeister Timo Zentgraf.



Bürgermeister Andreas Fernkorn (Stadt Dingelstädt) und Timo Zentgraf (Großgemeinde Künzell)

Ich gratuliere den Einwohnerinnen und Einwohnern zum 50-jährigen Jubiläum auch im Namen des Stadtrates und aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingelstädt sehr herzlich. Ich wünsche der Großgemeinde Künzell weiterhin eine gute Zukunft.

Die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße in der Ortschaft Dingelstädt, dem Triftweg und dem Hauptweg werden fortgeführt.



Im Freibad werden die Rasenflächen angelegt und der neue Lärmschutzwall bepflanzt. In der Pflanzperiode im Herbst 2022 werden dann noch größere Bäume auf der gesamten Fläche nachgepflanzt. Der alte Baumbestand war zum Teil krank, vertrocknet oder stand zu eng zum Nachbarbaum.



Die Malerarbeiten in und an der Feuerwehr Helmsdorf konnten fertiggestellt werden.

Weitere Bauarbeiten waren die Fortführung der Straßenbauarbeiten am Schleifweg, Kapellenweg und Hauptweg. Außerdem haben wir den Wasserlauf zum Sportplatz Kreuzebra saniert.

Mai 2022

Beleuchtungstest am Dingelstädter Kunstrasenplatz



Beleuchtungsprobe am 04.05.2022 am neuen Kunstrasenplatz

„Licht an“ am neuen Kunstrasenplatz in der Dingelstädter Bahnhofstraße:

Am Mittwochabend (04.05.2022) erstrahlte die Sportanlage mit Kunstrasenplatz in neuem Glanz. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit nahm ich gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Kühn (mit Herrn Kühn), der Elektrofirma Kruse, den Mitarbeitern des Dingelstädter Bauamtes (Herr Nachtwey) und Bauamtsleiter (Herr Hartung), den Stadträten Georg Funke und Tobias Strecker die Flutlichtanlage zum ersten Mal in Betrieb.



Ebenfalls wurden die Nebenanlagen am Kunstrasenplatz fertiggestellt.



Die Asphaltarbeiten am Schleifweg Ortschaft Kefferhausen wurden ausgeführt.



Die Asphaltarbeiten am Kapellenweg Ortschaft Silberhausen wurden ausgeführt. Die Bankette wurde ebenfalls schon fertiggestellt.



Am Hauptweg dauern die Vorbereitungsarbeiten zur Asphaltierung noch an.



Die umfangreiche Straßensanierung an der Kallmeröder Straße zwischen Kreuzebra und Kallmerode wurde durchgeführt.

Einweihung Kunstrasenplatz in Dingelstädt

Nach ca. einem Jahr Bauzeit wurde am 12. Mai 2022 der Kunstrasenplatz der Stadt Dingelstädt eingeweiht.

Mit dem Bau des Vollkunstrasenplatzes wurde eines der modernsten Systeme beim Bau von Kunstrasenplätzen umgesetzt. Solche Plätze wurden in den letzten Jahren z.B. bei der TSG Hoffenheim oder RB Leipzig als Trainingsplätze ausgeführt.



An der Eröffnung nahmen Landrat Dr. Werner Henning, Herr Hilpert von der GFAW Thüringen mbH, Hr. Druselmann vom Schulamt Nordthüringen, Frau Ewald - Schulleiterin der Regelschule Dingelstädt sowie am Projekt beteiligte Planungs- und Bauunternehmer teil. Weitere Gäste waren Schüler/-innen, Stadträte, Ortschaftsräte und Vereinsmitglieder der örtlichen Fußballvereine. Pater Meyer vom katholischen Pfarramt der Stadt Dingelstädt segnete die neue Sportanlage.

Mein herzlicher Dank gilt den Fördermittelgebern sowie den am Projekt beteiligten Personen und Unternehmen, den ausführenden Firmen: ARTIFEXBARTHEL Sportanlagen GmbH aus Weimar, Elektro Kruse GmbH aus Heuthen sowie den Planungsbüros Kaufmann & Kühn aus Heiligenstadt und Casparius Architekten & Ingenieure aus Erfurt.



Die 1.525m² große Kunststofflaufbahn, eine 8m x 5,55 m Doppelweitsprunganlage, 6 Flutlichtmasten, eine 280m lange Ballfangzuanlage und eine Doppelgarage sind nun fertiggestellt.

Der 5.700 m² große Kunstrasenplatz in der Ortschaft Dingelstädt gilt als einer der modernsten in Thüringen und ist im Landkreis Eichsfeld bisher einmalig.

Der belgische Vollkunstrasen und die darunter liegende stützende Elastikschicht machen ihn so besonders, denn der Austrag von Granulat oder sonstiger Verfüllungen ist nahezu ausgeschlossen. So werden mögliche Verletzungsgefahren deutlich reduziert.

Die Laufbahn, die das Spielfeld umgibt, wurde ebenfalls komplett erneuert und ist für den Trainings- und Schulbetrieb ausgelegt. Neben einer 100 m Kurzstrecke mit 4 Bahnen, einer Umlaufstrecke mit 2 Bahnen wurde auch eine Weitsprunganlage gebaut.

Für gute Lichtverhältnisse sorgt die neue 6-Mast Flutlichtanlage mit einer 16 m Lichtpunkthöhe. 8 LED-Fluter wurden hier verbaut.

Zur Sanierung der Sportanlage gehört auch die Erweiterung der Zuschauertribüne um 62 m. Nun finden zusätzlich 320 Gäste Platz auf den Stehplätzen.

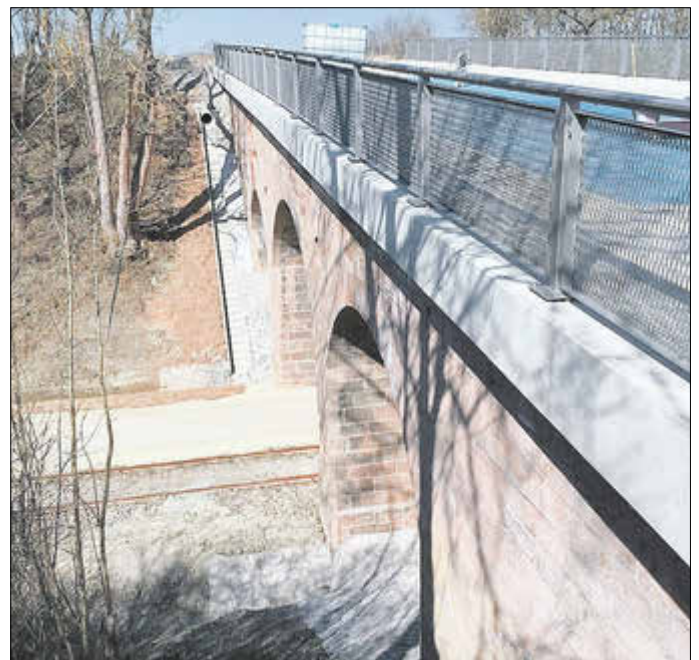
Ich freue mich, dass die Schüler der Regelschule Johann-Wolf in Dingelstädt nun auf dieser modernen Sportfläche trainieren können. Eine Sanierung des Sportplatzes an der Regelschule wäre so oder so unumgänglich gewesen. Die alte Anlage war versotet und schon lange nicht mehr für den Schulsport und den Vereinssport nutzbar.

Auch für die zahlreichen Sportvereine der ganzen Stadt Dingelstädt ist der neue Kunstrasenplatz ein echter Gewinn. Diese können nun ganzjährig trainieren. Die Sportfläche steht allen Sportvereinen der Stadt Dingelstädt mit ihren zukünftig neun Ortschaften zur Verfügung.

Tobias Strecker als Stadtrat und Vereinspräsident des SV 1911 sprach von einem „historischen Tag“ für die Stadt und alle sportbegeisterten Vereine der Stadt Dingelstädt: „Was wir in zweieinhalb Jahren geschafft haben, ist sehenswert und eines vielleicht zukünftigen Mittelzentrums würdig.“

Uns ist es gelungen, für die gesamte Revitalisierung der Anlage insgesamt 1.078.000 € Fördermittel vom Freistaat Thüringen und dem Landkreis Eichsfeld zu bekommen. Die Baukosten lagen bei 1.316.000 €. Das entspricht einer Förderquote von über 80%.

Insgesamt investierten die Stadt, der Landkreis und des Land Thüringen rund 1,3 Mio. Euro, um die Sportanlage zu revitalisieren. Die 6 LED-Flutlichtmasten mit einer Gesamtleistung von 7,5 Kilowatt schlugen dabei mit 110.000 Euro zu Buche.



Die Schließung der Landesstraße zwischen den Ortschaften Dingelstädt und Kreuzebra dauerte bis Mitte Mai 2022. Die Sanierungsarbeiten an der historischen Brücke weiteten sich deutlich aus. Die über 150 Jahre alte Brücke musste grundhafter saniert werden als gedacht. Die gute Nachricht ist, dass wir uns nun lange an diesem historischen Bauwerk erfreuen können.

Unser aktiver Seniorenbeirat kümmert sich ganz besonders um die Gesundheit unserer Seniorinnen und Senioren.

Sie organisierten den diesjährigen Gesundheitstag, der am 21. Mai 2022 in der Ortschaft Dingelstädt stattfand. Mithilfe des Gesundheitsamtes des Landkreises Eichsfeld stellten sich die Selbsthilfegruppen des Landkreises vor. Abgerundet wurde die gut besuchte Veranstaltung mit vielfältigen Angeboten der Apotheken unserer Stadt, dem Fitness- und Gesundheitszentrum, dem Caritas Pflegedienst und dem Deutschen Roten Kreuz.

Frohe Weihnachten

für Sie und Ihre Familien.

Eine besinnliche
Weihnachtszeit und für
das neue Jahr 2023
viel Gesundheit und
Zufriedenheit



Frohe Weihnachten



Weihnachtsbäckerei mal anders

Backtipp: dekorative und köstliche Weihnachtsmützen-Trüffel

-Anzeige-

Weihnachten ist nicht nur das Fest der Familie, sondern auch von lieb gewonnenen Traditionen. Und dazu gehört für viele das Backen von köstlichen Plätzchen, von Stollen, Lebkuchen und anderen Leckereien. In den Küchen gehen fleißige Plätzchenbäcker und -bäckerinnen ans Werk, es wird gerührt, geknetet, ausgestochen und dekoriert.

Ganz oben auf der Beliebtheitsskala stehen Weihnachtsklassiker wie Vanillekipferl, Zimtsterne oder Nussecken. Freunde süßer Knabbereien freuen sich aber auch darauf, mal etwas ganz Neues auszuprobieren.

Optisch ein Hingucker und geschmacklich ein Genuss sind zum Beispiel Weihnachtsmützen-Trüffel mit IBIS Mini Cakes Zitrone. Unter www.ibis-backwaren.de gibt es weitere Rezepttipps - etwa für ein Weihnachtstrifle.

Rezepttipp: Weihnachtsmützen-Trüffel

Zutaten (für 20 Stück):

Für den Trüffel-Teig:

- 1 Packung IBIS Mini Cakes mit Zitronengeschmack
- 1 EL Aprikosenkonfitüre
- 1 TL Vanillepaste
- 45 g weiche Butter
- 80 g zimmerwarmer Doppelrahmfrischkäse
- 60 g Puderzucker

Zum Verzieren:

- 200 g rote Candy Melts
- 1 EL Kokosöl
- 50 g weiße Kuvertüre
- 150 g Kokosraspel
- 50 g weißer Fondant

Zubereitung:

1. IBIS Mini Cakes in einer Schüssel zerbröseln. In einer zweiten Schüssel Aprikosenmarmelade, Vanillepaste, Butter und Frischkäse cremig verquirlen.



Den Puderzucker darüber sieben und verquirlen. Die zerbröselten Mini Cakes hinzugeben und alles mit den Händen zu einem glatten Teig verkneten.

2. Die Masse in 20 Teile à ca. 20 g aufteilen. Jeweils erst in den Händen zu einer Kugel rollen. Dann vorsichtig zu Kegeln formen. Auf einem Teller verteilen und ca. 2 Stunden im Kühlschrank fest werden lassen.
3. Die Candy Melts mit dem Kokosöl im heißen Wasserbad unter Rühren schmelzen. Vom Herd nehmen. Die kalten, festen Kegel einzeln mit Hilfe von zwei Gabeln kurz in die Candy Melts tauchen. Dann zum Abtropfen und Festwerden auf ein Kuchengitter setzen. Falls die Candy Melts währenddessen zu stark abkühlen, einfach erneut erwärmen.
4. Die weiße Kuvertüre hacken und im heißen Wasserbad unter Rühren zerlassen. Die Kokosraspel in eine flache Schale verteilen.
5. Die Kegel nun einzeln mit der Standseite zuerst kurz in die geschmolzene Schokolade tauchen, dann in die Kokosraspel. Anschließend wieder auf das Kuchengitter setzen.
6. Aus dem weißen Fondant 20 kleine Kugeln rollen. Die Kugeln mit den Resten der geschmolzenen Schokolade oben auf den Mützen festkleben. Nach Belieben die Kugeln dünn mit etwas geschmolzener Schokolade bepinseln und mit den übrig gebliebenen Kokosraspeln bestreuen. Die Weihnachtsmützen-Trüffel im Kühlschrank aufbewahren und innerhalb von fünf Tagen verzehren. djd

Foto: djd/Mouton Cadet



Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
**ein friedvolles Weihnachtsfest
und eine gute Fahrt ins neue Jahr!**

REIFEN-FREUND

Kfz-Service

Inh. Daniel Freund

Am Heidelberg 6 · 37351 Kreuzebra · Tel. 036075/62203

BENDIX

Dachdeckermeister Danny Bendix

EIN AUFGREGENDES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE. VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND EINEN GESUNDEN START IN DAS JAHR 2023

WÜNSCHT IHNEN DACHDECKERMEISTER DANNY BENDIX

Neue Straße 3 | 37359 Küllstedt | 0175 90 62 53 8 | info@ddm-bendix.de | www.ddm-bendix.de

Frohe Weihnachten



Klingen verschenken

Vom Mythos, dass Messer die Freundschaft zerschneiden

„Messer verschenkt man nicht“, besagt ein alter Aberglaube, denn sie könnten die Freundschaft zerschneiden. Deshalb erbitten auch heute noch viele vom Beschenkten eine symbolische Bezahlung von ein paar Cent, wenn sie ein Messer als Präsent überreichen.

Doch ob man nun dran glaubt oder nicht – für ambitionierte Hobbyköche und -köchinnen oder Hausfrauen und -männer, die noch mit den alten Messern ihrer Erstausrüstung hantieren, ist ein edles, scharfes Küchenmesser immer ein willkommenes Geschenk. Mit der neuen patentierten Shin Black Serie hat der Pionier der Keramikmesser-Technologie, Kyocera, neue ultrascharfe Messer auf den Markt gebracht, die ihre rasierklingenartige Schärfe nachweislich doppelt so lange wie traditionelle Keramikmesser behalten.

Die gut ausbalancierten, leichten Messer eignen sich sowohl für den Profi als auch für den Einsatz in der heimischen Küche, wo regelmäßig Mahlzeiten mit Obst, Gemüse, Fisch oder Fleisch zubereitet werden.

Keramikmesser rosten nicht, sind geruchsneutral und können auch in der Spülmaschine gereinigt werden.



Bei guter Pflege halten sie extrem lange. Grundlage aller guten Schnitte ist das Schneidbrett. Während Holz und Kunststoff die Klingen schonen, sind Unterlagen aus Glas, Stein oder Metall eher nicht geeignet.

spp-o

Foto: Kyocera/spp-o



Ein frohes Weihnachtsfest voller Freude und Glück
wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen



Fred Kühn
Installationstechnik
Schwimmbadbau

Klinge 17
37351 Kreuzebra
Tel.: 036075/31251

FROHE WEIHNACHTEN

und alles Gute
für das neue Jahr



wünschen wir allen Leserinnen,
Lesern, Anzeigenkunden sowie Zustellern
– auch im Namen des Verlages –



**Dominik
Wiegand**

0160 91356234

d.wiegand@wittich-
langewiesen.de



**Vera
Schmidt**

0170 4365096

v.schmidt@wittich-
langewiesen.de

Frohe Weihnachten



Eine gute Tat zu Weihnachten

Tierliebe zur Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen ein Anlass für gute Taten – gern werden gemeinnützige Organisationen mit einer Spende unterstützt. Unter dem Motto „Stecken Sie andere mit Ihrer Tierliebe an“ zeigt die Welttierschutzgesellschaft darüber hinaus eine weitere Möglichkeit des Helfens auf: eine eigene Spendenaktion im Freundes- oder Kolleg*innen-Kreis.

„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“, heißt es zu Recht: Eine schöne Möglichkeit ist es daher, um Spenden für einen gemeinnützigen Zweck statt um materielle Geschenke zu bitten. Im Dialog mit der Organisation der Wahl lässt sich zum Beispiel ein Stichwort festlegen, das bei jeder Überweisung angegeben werden kann. So wird der Erfolg der eigenen Spendenaktion auch messbar.

Aussortierte Kleidung, alte Elektronikartikel oder selbst hergestellte Handwerkskunst? Wer solche Artikel zum Beispiel im Bekanntenkreis oder auf Onlineportalen zum Verkauf anbietet, kann dies mit dem Hinweis versehen, dass ein Teil der Erlöse an eine Organisation gespendet wird. So generieren Sie wertvolle Hilfe und erhöhen möglicherweise auch die Bereitschaft von Interessierten für Ihre Artikel.



Für Fragen zu Ihrer eigenen Spendenaktion zugunsten der Welttierschutzgesellschaft kontaktieren Sie gern den Verein. Die gemeinnützige Organisation bietet Tierhilfe durch mehr als 30 Projekte weltweit für Streuner-, Nutz- und Wildtiere.

Weitere Informationen: www.welttierschutz.org/helfen.spp-o

Foto: [pexels.com/lakz-o](https://www.pexels.com/photo/white-golden-retriever-dog-1234567890/)

-Anzeige-

... für Ihr langjähriges Vertrauen.

Danke möchten wir auch sagen für Ihre Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr,

welches für uns alle ein sehr bewegendes und oft auch emotionales Jahr war.

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Allianz

**Generalvertretung
Janin Rosenthal**

Mühlhäuser Straße 11
37351 Dingelstädt

Tel. 036075 54689
janin.rosenthal@allianz.de

Bürozeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 9.00 - 15.00 Uhr
Do. 12.00 - 18.00 Uhr
u. n. Vereinbarung

Vom 22.12.22 bis 01.01.23 geschlossen.



Frohe Weihnachten



Smartwatch für Schulkinder

Sicherer Begleiter während der dunklen Jahreszeit

Wie wäre es in diesem Jahr mit einem Weihnachtsgeschenk, das nicht nur dem Nachwuchs gefällt, sondern gleichzeitig den Eltern ein sicheres Gefühl gibt? Eine Smartwatch für Kinder beispielsweise.

Viele kennen die Situation: Wenn sich in der dunklen Jahreszeit der Nachwuchs auf den Weg zur Schule macht, haben viele Eltern ein mulmiges Gefühl.

Doch werden die Schützlinge langsam groß, wächst auch der Wunsch nach Selbstständigkeit und Freiraum. Ein sicherer Begleiter, der auch den Eltern ein gutes Gefühl gibt, kann statt eines ersten Handys eine Smartwatch für Kinder sein. Denn sie ist sowohl auf die Bedürfnisse der Kinder als auch auf die der Eltern ausgerichtet. Die von der Fachzeitschrift „connect“ ausgezeichnete Xplora X5 Play eSIM für Kinder ab sechs Jahren ist beispielsweise ein solches Modell. Sie ist bei der Telekom (www.telekom.de/kids-watch) direkt mit dem passenden Tarif erhältlich. Sie verfügt nicht nur über eine Telefonfunktion, auch Sprachnachrichten und Emojis können ausgetauscht werden. Fühlt sich das Kind mal nicht sicher, kann es die SOS-Taste drücken und die Eltern werden sofort angerufen. Sie erhalten zudem eine SMS mit dem GPS-Standort des Kindes. So haben sowohl Kinder als auch Eltern ein gutes Gefühl

spp-o



Foto: Xplora Technologies Deutschland GmbH/Telekom/spp-o



Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für

ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

STADT- & LAND-APOTHEKE
Dingelstädt & Kullstädt



Ich wünsche allen Kunden, Verwandten, Freunden und Bekannten eine schöne
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2023.

Besonderen Dank möchte ich meinen Kunden aussprechen, die mir schon jahrelang ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich werde mir auch im nächsten Jahr wieder die größte Mühe geben, sie nach besten Wissen und Gewissen zu beraten und zu betreuen, damit ihr Vertrauen in mich wieder gerechtfertigt wird.

Ottgard Wiederhold

- Versicherungsmakler -

Partner der Qualitypool-Makler GmbH

37351 Kefferhausen, Wahlstraße 3

Tel. 036075/62802 • Fax 60639 • Handy 0172-7962802

E-Mail: wiederhold-makler@t-online.de



Frohe Weihnachten



Alltag auf dem Milchbauernhof

Geschenktipp für Kinder zu Weihnachten: Spielset mit Kuh- und Kälberstall

Immer weniger Kinder kommen regelmäßig in direkten Kontakt zur Landwirtschaft. Umso beliebter ist beispielsweise das Konzept des „Urlaubs auf dem Bauernhof“, bei dem man zumindest in den Ferien einmal den Alltag auf dem Lande erleben kann. Kinder sind neugierig und wollen sehen, wie Getreide und Gemüse angebaut werden. Und Kinder wollen wissen, wie die Nutztiere gehalten werden, von denen Eier und Milch stammen. Wie also geht es beispielsweise Kälbern und Kühen auf einem Milchbauernhof und wie sieht der Alltag der Tiere und der Landwirtsfamilie aus? Mit Spielzeug, welches das Thema Landwirtschaft aufgreift, kann man Kindern zu Weihnachten eine große Freude machen und zu realitätsnahen Rollenspielen animieren.

Für alle Kids, die von der Landwirtschaft fasziniert sind, gibt es von Bruder nun das neue bworld-Themenset Kuh- und Kälberstall. Der Freilaufstall verleiht der bereits vorhandenen landwirtschaftlichen Spiellandschaft mit Erntemaschinen, Traktoren, Anhängern und Anbaugeräten noch mehr Spaß und Wirklichkeitsnähe und regt die Kreativität der Kinder an. Das Set beinhaltet eine moderne Stallung für die Kuh mit Futtertrog und Massagebürsten. Für die sichere Unterkunft des Kälbchens sorgt eine Kälberbox mit Trinkeimer. Bestens umsorgt werden die beiden Tiere vom ebenfalls enthaltenen Landwirt, der mit Schubkarre und Zubehör sowohl für die Fütterung als auch für die Reinigung des Stalls zuständig ist.



Das umfangreiche Themenset im Maßstab 1:16 ist für 37,49 Euro (UVP) erhältlich. Mehr Informationen gibt es unter www.bruder.de. Empfohlen ist das Spielzeug aus hochwertigen Kunststoffen für Kinder ab vier Jahren. Optimal zum neuen Themenset Kuh- und Kälberstall passen aus dem umfangreichen landwirtschaftlichen Sortiment des Anbieters beispielsweise der Traktor John Deere 5115M oder der Schäfer Hoflader mit Ballengreifzange und Rundballen. Auch die landwirtschaftliche Spielewelt steht ganz unter dem Motto „Play and Learn“: Kinder lernen spielerisch, die Welt zu verstehen und Zusammenhänge zu begreifen. Geschehnisse des Alltags können im Spiel nacherlebt und verarbeitet werden *djd*

Foto: *djd/Bruder Spielwaren*



Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank!
Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



ZIEGENFUß ELEKTRO

Elektromeister Marko Ziegenfuß

- Elektroinstallation
- Blitzschutzanlagen
- Antennen- und Netzwerktechnik

Bergstraße 5, 37351 Dingelstädt | info@ziegenfuss-elektro.de
Tel.: 03 60 75 / 5 43 45 | www.ziegenfuss-elektro.de

mit schaffen Verbindungen

ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke
ZU SAGEN ...

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Karl-Josef Sander
HEIZUNGSMEISTERBETRIEB
Sander

Installateur und Heizungsbaumeister
Fachwirt Facility Management

Bahnhofstr. 20, 37359 Küllstedt, Tel. 03 60 75 / 6 05 77

Frohe Weihnachten



Gemeinsame Erinnerungen verschenken

Geschenktipp: Fotos von besonderen Familienmomenten kreativ gestalten

Zu Weihnachten möchte man die Liebsten in der Familie mit Geschenken erfreuen, die berühren und die schönsten Erinnerungen des Jahres wieder aufleben lassen. Mit fröhlichen Fotoaufnahmen und bezaubernden Familienmotiven kann man kreative und individuelle Fotopräsente gestalten, die es sonst nirgends zu kaufen gibt. Hier sind alle Aufnahmen gefragt, die bei Urlauben, Familienfesten oder beispielsweise beim Schulstart entstanden sind. Ob kreativer Familienkalender oder ein Foto-Jahrbuch als Rückblick auf die schönsten gemeinsamen Erlebnisse - diese Geschenke kommen von Herzen.

Wenn die passende Auswahl der Motive getroffen ist, geht es an die Gestaltung individueller Fotogeschenke für Groß und Klein. Warum nicht ein gelungenes Foto schön gerahmt an die Wand hängen oder gleich eine ganze Bilderwand mit besonderen Familienmomenten als Stammbaum gestalten? Dazu bieten sich sechseckige Fotokacheln etwa von Cewe an. Sie sind leicht anzubringen, austauschbar und ermöglichen viele Varianten der Anordnung. Die Fotosechsecke funktionieren sowohl als Collage einzelner Motive als auch in Form eines zusammengesetzten Bildes, das aus mehreren Elementen besteht. Ein fröhliches Motiv der Enkelkinder macht sich ebenso gut auf Fototassen oder einer Hülle für das neue Smartphone. So hat man die Liebsten immer bei sich in der Nähe. Für Glücksmomente Monat für Monat sorgt ein individueller, mit Familienbildern gestalteter Fotokalender. Mit zahlreichen Layouts, Cliparts und unterschiedlichen Kalendarien steht eine breite Palette an Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Auch kleine Texte können integriert werden.



Neben Wandkalendern als Hingucker in Wohnzimmer, Küche oder Flur lassen sich ebenso Taschen- und Tischkalender erstellen, die den Beschenkten im Schul- und Arbeitsalltag begleiten. In einem Fotobuch, das sich unkompliziert etwa unter www.cele.de gestalten lässt, erhalten die schönsten Augenblicke und gemeinsamen Erlebnisse des Jahres ihren großen Auftritt - von Ausflügen in die Natur über lustige Verkleidungen oder sonnige Urlaubsmotive bis zum Familienfest. Vielfältige Layouts und Vorlagen helfen bei der Gestaltung, für den letzten Schliff lassen sich die Bilder um Cliparts oder Schriftzüge ergänzen. In jedem Fall ist es ein besonderer Moment, wenn alle Familienmitglieder nach dem Weihnachtsessen beisammensitzen und durch das Fotobuch blättern. *djd*

Foto: djd/www.cele.de

metallbau



**Breitenstein
Industriemontagen GmbH**

- Treppen - Tore - Zäune - Geländer aus Edelstahl
- Schlosserarbeiten
- Montage/Wartung von Lüftungsanlagen+Brandschutzklappen

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie Gesundheit, Glück und alles Gute für das neue Jahr.



036075 - 56 47 40



Wachstedter Straße-Ost 21
37351 Dingelstädt

info@breitenstein-imo.de
breitenstein-imo.de

Frohe Weihnachten



Für die weihnachtliche Kaffeetafel

Kakis in der Weihnachtszeit genießen!

Die vitaminreiche Kaki eignet sich prima für festliche Desserts und Torten in der Adventszeit. Die Kaki-Sorte Rojo Brillante wird unter dem Namen Kaki Ribera del Xúquer vermarktet und trägt seit fast 20 Jahren das EU-Gütesiegel „geschützte Ursprungsbezeichnung“ (g.U.). Das g.U.-Siegel garantiert Verbrauchern, dass alle Produktionsschritte in einem bestimmten geografischen Gebiet nach festgelegten Verfahren erfolgen. So können sie traditionelle Qualitätsprodukte leicht erkennen und sich der Echtheit bezüglich Herkunft und Herstellung sicher sein.

Gestrudelte Spekulatius-Käse-Kaki-Torte (Zutaten für ca. 12 Stücke): 200 g Gewürz-Spekulatius, 150 g Mehl, 175 g Zucker, 1 TL Backpulver, 125 g Butter, 1 Ei (Größe M), 8 Blatt Gelatine, 300 g griechischer Joghurt, 500 g Doppelrahm-Frischkäse, 2 Kaki Ribera del Xúquer, 1/2 TL gemahlener Piment, 1 TL flüssiger Honig, Saft von 1/2 Limette, Mehl für die Arbeitsfläche, Fett für die Form, Trockenerbsen, Frischhaltefolie, Backpapier.

Zubereitung:

1. 50 g Spekulatius fein mahlen. Mit Mehl, 125 g Zucker, Backpulver, Butter und Ei zu einem glatten Teig verkneten. Teig in Folie gewickelt ca. 1 Stunde kaltstellen.
2. Teig auf bemehlter Arbeitsfläche zu einem Kreis (ca. 36 cm Ø) ausrollen und eine gefettete Springform (ca. 26 cm Ø) damit auslegen. Dabei am Rand hochdrücken. Boden mehrmals mit einer Gabel einstechen. Teigboden mit Backpapier auslegen. Trockenerbsen einfüllen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C/ Umluft: 150 °C/Gas: s. Hersteller)



20–25 Minuten blindbacken. Aus dem Ofen nehmen. Erbsen und Backpapier entfernen. Tortenboden in der Form vollständig auskühlen lassen.

3. 100 g Spekulatius zerbröseln. Gelatine einweichen. Joghurt, Frischkäse und 50 g Zucker glattrühren. Spekulatiusbrösel unterheben. 6 Blatt Gelatine ausdrücken, auflösen und mit 2–3 EL Joghurtcreme verrühren. Dann unter die übrige Creme rühren. Kaltstellen. 1 Kaki schälen. Mit Piment, Honig und Limettensaft pürieren. 2 Blatt Gelatine ausdrücken, auflösen und mit 2–3 EL Kakipüree verrühren. Dann unter das übrige Püree rühren. Kaltstellen. spp-o

Foto: Kaki Ribera del Xúquer g.U. by House of Food/spp-o

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.



IFFLAND Dingelstädt
Tel. (036 075) 30 688



Frohe Weihnachten



Spielend in Bewegung bleiben

Geschenkidee: Hochwertige Spielzeuge, die zu körperlicher Aktivität anregen

Anzeige

Ob das Herumtoben im Freien, Radfahren, Ballspielen oder andere Aktivitäten: Regelmäßige Bewegung fördert die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, hält körperlich fit, stärkt das Selbstvertrauen und gleicht Stress aus. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt für Kinder und Jugendliche von fünf bis 17 Jahren täglich 60 Minuten körperliche Aktivität. Die Realität schaut aber oft anders aus: Immer mehr Kinder und Jugendliche sitzen viel und bewegen sich wenig, auch in ihrer Freizeit. Das aber belastet den Bewegungs- und Halteapparat und begünstigt die Entstehung von Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Dabei lässt sich gegen Bewegungsmangel ganz spielerisch etwas tun. Die hochwertigen Spielzeuge aus Naturmaterialien von TicToys etwa regen zu körperlicher Aktivität an. Sie fördern Motorik und Koordination und helfen, Konzentration und Körperwahrnehmung zu steigern. Bei dem offenen Spiel mit dem Brett können sich die Kinder frei und kreativ bewegen. Das federnde Balance Board „das.Brett“ ist gleichzeitig kreatives Spielobjekt, vielseitiges Fitnessgerät und Yoga-Hilfsmittel, auch für Erwachsene. Auf dem ovalen Bogen aus Buchenholz furnieren kann man im Stehen, im Liegen oder im Sitzen balancieren. Man kann das Brett in ein „Surfbrett“ für den Teppich verwandeln oder gezielte Übungen aus dem von Therapeuten entwickelten Trainingsprogramm durchführen. Das in Deutschland gefertigte Balance Board ist sowohl stabil als auch elastisch. Durch das Federn des Holzes werden Gelenke geschont und der Körper muss seine Bewegungen permanent ausbalancieren, was den gesamten Bewegungsapparat schult. Schwung ins Kinderzimmer bringt beispielsweise auch das Konstruktionsspiel „Binabo“. Durch einfaches Zusammenklicken der flexiblen, formgleichen Chips können Kinder

ihr eigenes Spielzeug bauen. So entstehen nicht nur stabile Fuß-, Jonglier-, oder Volleybälle sondern unendliche Variationen von Bewegungsspielen wie Wurfscheiben, Fangbecher, Kegel oder ein Basketballkorb. Nach dem Bastelspaß heißt es: Ausprobieren und Herumtoben, Werfen, Fangen und Kicken. Die Steckverbindungen der bunten Chips lassen sich einfach lösen, sodass immer wieder neue Kreationen entstehen können. Für große und kleine Fußballfans gibt es „Binabo“ auch in einer schwarz-weißen Ausführung. Alle Infos und Bestellmöglichkeiten findet man unter www.tictoys.de. Jedem Set liegt noch ein kleines Heftchen mit Inspirationen und Anleitungen bei. Übrigens werden die Chips aus natürlichem Biowerkstoff und nachhaltig in Deutschland produziert. *djd*



Foto: djd/TicToys/Iona Dutz

Weihnachts- gedicht

Mir ist das Herz so froh
erschrocken.
Das ist die liebe
Weihnachtszeit!
Ich höre fernher
Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich
verlocken
in märchenstille
Herrlichkeit.

(Theodor Storm
1817-1888,
deutscher Schriftsteller)



Die Lärz und Weiß Seniorenpflege GmbH
bedankt sich bei den Mitarbeitern
für das tolle Jahr 2022
und wünscht allen und ihren
Familien ein tolles Weihnachtsfest.



Tel.: 036081 687610
www.laerz-weiss.de

Frohe Weihnachten



Leckeres mit Kraut

Von gefüllter Süßkartoffel bis Rotkohl-Quiche: Rezeptideen für die ganze Familie

Rot- und Weißkohl gehören vor allem in der kalten Jahreszeit für viele regelmäßig auf den Speiseplan.

Das gesunde und schmackhafte Herbst- und Wintergemüse ist ein echter Klassiker der Heimatküche und wird gerne als Beilage zu Fleischgerichten serviert.

Es lässt sich aber auch mal anders auf den Teller bringen. Gefüllte Süßkartoffeln mit Sauerkraut, eine vegetarische Rotkohl-Quiche mit Ziegenkäse und Walnüssen oder ein Flammkuchen mit Sauerkraut, Senf-Frischkäse und Zwiebeln sind nur einige der vielen Möglichkeiten.

Praktisch für die Zubereitung der vielfältigen Gerichte ist küchenfertiges Rot- und Sauerkraut aus deutschem Anbau wie von Hengstenberg, das es auch in Bioqualität gibt.

Unter www.hengstenberg.de finden Hobbyköche weitere kreative Rezeptideen.

djd

Foto: djd/Hengstenberg



-Anzeige-

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein friedvolles Weihnachtsfest und eine gute Fahrt ins neue Jahr!



ŠKODA

GÜNTHER
www.guenther-automobile.de
ŠKODA Vertragshändler
Am Langen Rasen 7 · 99974 Ammern
Telefon (03601) 8 55 90

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr,
verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Geschäftsjahr.




Wolfgang Iffland
Raumausstattemeister

Neue Straße 24 · 37351 Dingelstädt/Eichsfeld
Tel. 03 60 75 / 66 90 · Fax 03 60 75 / 66 98



Friedvolle Weihnachten und die besten Wünsche für das kommende Jahr!

Bäckerei
Marko Bachmann

Küllstedt ■ Backsgasse 2
Dingelstädt ■ Anger 6

Frohe Weihnachten



Engel gesucht – Spenden statt Geschenke

Trotz aller Krisen und Unsicherheiten, eines ist sicher:

Das Weihnachtsfest wird es auch in diesem Jahr wieder geben. Nach einem Jahr voller Sorgen sehnen wir uns wohl alle nach ein wenig mehr Sicherheit und Ruhe. Ein Gefühl der Unsicherheit und Angst ist neben der eigentlichen Erkrankung ein stetiger Begleiter von Menschen mit Aplastischer Anämie und PNH (Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie). Diese lebensbedrohlichen Blutkrankheiten sind nur sehr schwer zu diagnostizieren und zu behandeln und können jeden treffen. Darum steht die Stiftung Lichterzellen Patienten und Angehörigen mit Rat und Tat als Ansprechpartner zur Seite. Die Lichterzellen hören zu und organisieren Lösungen, soweit dies möglich ist.

Sie helfen, z.B. eine ärztliche Zweitmeinung bei einem Spezialisten einzuholen, bei der Vernetzung von Patienten untereinander, aber auch, indem sie die Therapie oder die medizinischen Befunde erläutern und in eine einfache und verständliche Sprache übersetzen. Und die Stiftung hilft auf ihrer Website (www.lichterzellen.de) mit zahlreichen Informationen über die Krankheiten. Für neudiagnostizierte Patienten gibt es ein kostenloses „Basis-Kit“, mit dem sich Betroffene einen ersten Überblick über die seltenen Erkrankungen verschaffen können.



Die Stiftung unterstützt aber auch die Forschung und ist darum bemüht, dass die oftmals vergessenen Patienten wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Ein großer Wunsch der Stiftung ist es, solche Projekte auch künftig weiterführen zu können. Doch das geht in der krisengeplagten Zeit nur mit vielen „Engeln“.

spp-o

Foto: [pexels.com/akz-o](https://www.pexels.com/akz-o)

*Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir gesegnete
Weihnachten und
Gesundheit im neuen Jahr!*

TAXI Witzel

Ihr Taxibetrieb im Eichsfeld

Taxi- u. Mietwagenbetrieb
Manfred Witzel
Weihbühlpfad 2
37351 Dingelstädt



036075-62406



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und
alles Gute für
das Jahr 2023!

Zum 31.12.2022 trete ich in den Ruhestand und werde somit auch mein Elektrofachgeschäft schließen.

An dieser Stelle möchte ich mich aufrichtig bei Ihnen bedanken für Ihr Vertrauen und die Treue, die Sie mir über all die Jahre geschenkt haben. Vielen Dank auch für die guten Gespräche und Bekanntschaften, die in dieser, für mich sehr schönen, Zeit entstanden sind.

Am 29. und 30.12. wird es dann noch einen Ausverkauf zu stark reduzierten Preisen geben.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen allen nur das Beste und hoffe auf das ein oder andere Wiedersehen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Wolfgang Günther

ORG

**Elektro-
Fachgeschäft**



Heiligenstädter Straße 16 • 37351 Dingelstädt
Tel. 0 3 60 75 / 3 33 14

Frohe Weihnachten



Mit Kreativität überraschen

Aus Fotos kleine Kunstwerke und Geschenke mit persönlicher Note gestalten

Perfekt selbst gemacht: Besonders zu Weihnachten ist Kreativität und Originalität gefragt, um liebe Menschen mit einem persönlichen Präsent zu überraschen. Aus schönen Erinnerungen, die in Form von Fotos festgehalten wurden, lassen sich kinderleicht kleine Kunstwerke und Unikate gestalten, die garantiert für Begeisterung sorgen. Die Vielfalt an Möglichkeiten ist groß und der Spaß beginnt bereits mit der Kreation. Selbst gemachte, mit Liebe zum Detail angefertigte Geschenke zeigen, wie wichtig einem die beschenkte Person ist. Wer sich vorher Gedanken macht und kreativ wird, kann somit für zahlreiche Glücksmomente unter dem Weihnachtsbaum sorgen. Gerade mit Schnappschüssen und gelungenen Fotos vom letzten Familienfest, von den Enkeln oder einem schönen Urlaub lassen sich besondere Geschenke selbst gestalten. Ein Fotokalender mit Aufnahmen der Lieben ist ein Begleiter durch das neue Jahr, der zum Beispiel den Großeltern 365 Tage lang jeden Morgen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Beim Online-Fotoservice Pixum etwa lassen sich Fotokalender in vielen Ausführungen und Formaten ganz individuell und einfach online gestalten und bestellen. Tipp: Der Fotokalender lässt sich als Jahresrückblick von 2022 gestalten, sodass er auch im neuen Jahr immer wieder an die schönsten Momente erinnert. Ein besonderer Blickfang für zu Hause ist auch ein Wandbild im Großformat. Um das Jahr Revue passieren zu

lassen, kann man ebenso ein Fotobuch im Handumdrehen gestalten. Dieses Geschenk ist in jedem Fall ein Unikat, das die beschenkte Person in Ehren halten wird. Bei Format, Umfang, Einband und individuellen Veredelungen können Do-it-yourself-Künstler aus zahlreichen Optionen auswählen. Viele weitere Inspirationen und Tipps für gelungene Fotopräsente sind etwa unter www.pixum.de/weihnachten abrufbar. Eine schöne Idee ist es zum Beispiel, das Fotobuch als persönliches Gutscheinebuch zu gestalten. Enthalten sind zahlreiche originelle Überraschungen wie Gutscheine für einen gemeinsamen Ausflug oder ein Abendessen, die der Empfänger nach und nach einlösen kann. Damit sind Spaß und Überraschung garantiert. *djd*



Foto: djd/Pixum.de

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr wünscht

Andreas Lücke
Zimmereimeisterbetrieb

Schulstraße 20 · Wachstedt
Tel. 036075 526339

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden, Verwandten und
Bekannten ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr.

ZURICH
Geschäftsstelle
Katja Bosold &
Paula Bosold
Hauptstr. 24
37359 Küllstedt
Tel.: 036075 / 64458

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute im
neuen Jahr wünscht allen
Kunden, Freunden
und Bekannten*



Hans-Josef WEBER
Zimmer- und
Dachdeckermeister

Schleifweg 3 37351 Kefferhausen
Tel.: 03 60 75 / 6 24 75 • Fax: 6 48 46



Frohe Weihnachten



Zwei Räder unterm Weihnachtsbaum

Geschenketipp

Längst schon laufen die Planungen für ein gelungenes Weihnachtsfest auf Hochtouren. Wer bekocht wen, wer bekommt was und wie kann ich meinen Lieben in diesem Jahr eine besondere Freude bereiten?

Ein sehr schönes, aber nicht ganz günstiges Geschenk ist z. B. ein E-Bike. Hierzulande sind mittlerweile mehr als sieben Millionen Elektrofahrräder unterwegs.

Zu beachten dabei ist, dass E-Bike nicht gleich E-Bike ist. Rechtlich gesehen gibt es gravierende Unterschiede – und diese spielen auch bei der Versicherung eine wichtige Rolle. Im Alltag werden Elektrofahrräder meistens einfach E-Bikes genannt, doch muss man hierbei genauer hinschauen. Bei einem Pedelec springt der Elektromotor nur an, wenn man in die Pedale tritt, sozusagen als Unterstützung. Das betrifft übrigens die meisten Elektrofahrräder, die hierzulande verkauft werden.

Bei teuren E-Bikes ist eine zusätzliche Kaskoversicherung sinnvoll, um sich gegen Diebstahl oder Schäden am Akku zu schützen. Dazu sollte man aber eines wissen: Wenn man eine Hausratversicherung hat, ist ein Pedelec genau wie ein Fahrrad gegen Einbruchdiebstahl versichert. Wird es jedoch unterwegs geklaut, und zwar nicht aus dem verschlossenen Keller oder der Garage, dann bleibt man auf den Kosten sitzen. Für teure Pedelecs kann man daher über eine Pedelec-Versicherung (www.zurich.de) nachdenken.

spp-o

Foto: pexels.com/spp-o



*Frohe Weihnachten, Gesundheit
und Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen*



Ihr Versicherungsmaklerbüro in Dingelstädt

Paul und Roland Köhler

☎ 56655

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Martin Iffland

**Raumausstatter • Autosattlerei
Planen • Markisen**

**37351 Dingelstädt • Auf der Heide 18
Telefon (03 60 75) 6 25 07**

Impressum:

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Telefon: 0 36 77 / 20 50-0

Verlagsleiter: **Mirko Reise**

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: **Yasmin Hohmann**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Frohe Weihnachten



So wird Weihnachten bildschön

Mit eigenen Fotos individuelle und kreative Geschenke gestalten

-Anzeige-

Präsente abseits der Masse, stattdessen mit einem persönlichen Bezug zu der beschenkten Person. Wohl jeder sucht zu Weihnachten nach berührenden Ideen, um die Lieblingsmenschen zu überraschen. Mit etwas Kreativität lassen sich etwa aus gelungenen Schnappschüssen der Familie, Fotoerinnerungen der letzten Urlaubsreise oder Portraits der Kinder und Enkel individuelle Geschenke gestalten. Im Folgenden gibt es Tipps für jedes Budget. Ob Bilder von der Familie, Fotos von einer erlebnisreichen Reise oder dem unvergesslichen Fest im Kreise der Liebsten - die schönsten Momente des Jahres lassen sich in einem Fotobuch festhalten. Ergänzt um persönliche Erzählungen, Zitate oder Landkarten, erzählt der Bildband eine besondere Geschichte. Vielfältige Layouts und Vorlagen helfen bei der Gestaltung, für den letzten Schliff lassen sich die Bilder mit Cliparts oder Schriftzügen ergänzen.

Mit der großen Auswahl an Formaten zum Beispiel unter www.cewe.de findet sich für jede Person das richtige Geschenk. Tipp: Für Fotobücher im XL-Format gibt es zusätzlich einen stabilen, personalisierbaren Schuber. Dieser schützt nicht nur das Innere, sondern bietet auch Raum für Lieblingsaufnahmen und eine individuelle Gestaltung. Ein persönlicher Wandkalender zählt ebenfalls zu den Geschenkeklassikern, die immer „in“ sind. Monat für Monat sorgt der individuell gestaltete Jahresbegleiter für kleine Glücksmomente. Nicht nur für die Großeltern ist er fast schon ein Muss. Auch der Partner oder die Partnerin oder die beste Freundin freuen sich über einen Fotokalender mit Erinnerungen des vergangenen Jahres. Ein besonderes Geschenk mit persönlicher Note ist ein Schutz fürs Smartphone. Ob Fotos von Herzensmenschen oder

Lieblingsmomenten, mit dem neuen personalisierbaren „Gallery Case“ etwa von Cewe lassen sich Erinnerungen immer bei sich tragen und wirken zugleich wie kleine Kunstwerke. Denn das Case verbindet hohe Bildqualität mit umfassendem Schutz. Möglich macht dies der Direktdruck auf gehärtetem Glas. Eine elegante mattschwarze Silikonkante ummantelt das Smartphone zusätzlich. Für jeden, der es sich gern bei Kerzenschein mit Spekulatius und einem heißen Tee gemütlich macht, ist eine selbst gestaltete Tasse genau das richtige Geschenk. Mit einem Lieblingsmotiv und einem weihnachtlichen Gruß schmeckt das Lieblingsgetränk noch besser. Trendy und liebevoll zugleich sind Geschenke aus der Küche wie selbst gebackene Plätzchen in einer großen Bonbonniere aus Glas. Das Highlight dazu: ein selbst gestaltetes Etikett mit einem Fotosticker bekleben. djd



Fotos: djdlwww.cewe.de

MEIN DANK GILT IHNEN!

Im zurückliegenden ersten Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen meines Unternehmens beigetragen. Gerade in der heutigen Zeit weiß ich Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue sehr zu schätzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



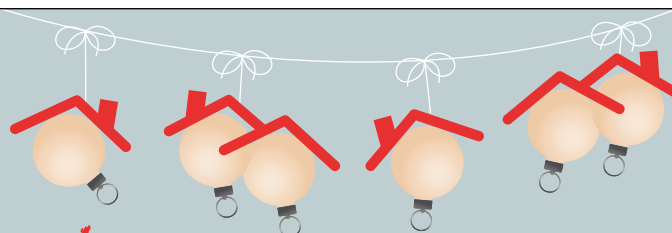
Ihr Schornsteinfegermeister

MARC GRAHAM

☎ 0171 1470735

✉ schornsteinfegermeister@posteo.de

Unter den Linden 36 · 37085 Göttingen



Frohe Weihnachten

wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten



DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Schneider
& Siebert GmbH**

Hauptstraße 46 · 37359 Wachstedt

Tel.: 03 60 75 / 56 07 36

Fax: 03 60 75 / 56 07 37

Mobil: 01 72 / 94 20 865

www.ddmschneider.de

Frohe Weihnachten



Hommage an zwei Legenden

Herrenarmbanduhren erinnern an Zeppelin und Bauhaus

-Anzeige-

Zeppelin-Luftschiffe waren vor mehr als 100 Jahren Wunderwerke der Technik, die sanft über den Dingen schwebten und einen überwältigenden Ausblick auf die Schönheit der Erde boten. Das luxuriöse, mit weitläufigen Räumlichkeiten wie Speisesaal, Lesezimmer, Aufenthalts- und Schlafräumen ausgestattete Luftschiff stellte zur damaligen Zeit die komfortabelste, eleganteste, mondänste und modernste Form des Reisens dar. Ebenfalls vor gut 100 Jahren wurde das Bauhaus, die legendäre Hochschule für Gestaltung, gegründet. Zwar bestand sie nur 14 Jahre, das dort entwickelte Design mit seiner reduzierten und klaren Formsprache fasziniert aber bis heute und ist ein Mythos der Moderne. Mit edlen Armbanduhren, die an den Zeppelin und an das Bauhaus erinnern, kann man stilbewussten Männern zu Weihnachten eine große Freude machen.

Die Uhrenmarke Zeppelin greift den Geist der legendären Luftschiffe auf und verknüpft ihn beim neuen Modell „Zeppelin Atlantic Automatic GMT“ (Art.-Nr. 8468) mit dem wohl prestigeträchtigsten Langstreckenflug: der in den 1930er-Jahren durchgeführten Überquerung des Atlantiks. Das minimalistische Zifferblatt ist im modernen Retro-Stil gezeichnet und verfügt über dreidimensional facettierte Stundenmarkierungen aus poliertem Metall, die durch ihr Funkeln Luxus und Raffinesse vermitteln. Die erhabene Weltkugeldarstellung im Zentrum des Zifferblatts bringt „Die Welt am Handgelenk“ für all jene, die regelmäßig zwei unterschiedliche Zeitzonen im Blick behalten wollen. Um das zu ermöglichen, ist die Uhr mit einem hochwertigen Automatikwerk ausgestattet, das zwei Zeitzonen anzeigen und dessen Stundenzeiger besonders komfortabel eingestellt werden kann.



Einst war die „Flyer-GMT“ genannte Funktion nur im Luxussegment erhältlich, jetzt für 499 Euro UVP im Fachhandel. Mit der Kraft der Sonne zu mehr Nachhaltigkeit – dank der unsichtbar unter dem Zifferblatt verbauten Solarzelle beim Bauhaus-Modell Art-Nr. 2112 gehört der regelmäßige Batteriewechsel der Vergangenheit an. Passend zum Bauhaus-Minimalismus, in dem das Blatt gestaltet ist, steht der Zeiger der Energiereserveanzeige in seiner Ruhestellung vertikal und zeigt per Knopfdruck kurz den Ladestand des Akkus an. Die Uhr selbst verfügt über ein abgerundetes Uhrglas aus besonders kratzfestem K1 und über ein Gehäuse aus robustem Edelstahl. Die zweifarbigen Zeiger bringen einen Farbtupfer auf das blaue Zifferblatt. Dazu kommt das kunstvoll gearbeitete italienische Lederarmband in Blau. Erhältlich im Fachhandel für 279 Euro (UVP).

djd

Foto: djd/POINT tec Electronic

FROHES FEST

und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

THOMAS METZE
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

Installateur- und Heizungsbaumeister
Mittelgasse 19 · 37351 Kreuzebra
metze-hls@t-online.de

Tel. 036075 31227

Fax 036075 30277

**Ein schönes
Weihnachtsfest und
alle guten Wünsche fürs
neue Jahr.**

**Für Ihr Vertrauen im
vergangenen Jahr
möchten wir uns
herzlichst bedanken.**

**Auch im neuen Jahr
stehen wir Ihnen
selbstverständlich gerne
mit kompetentem
Rat hilfreich zur Seite.**

BCL
Steuerberater

**Bettina & Christian
Lange**

Hinter der Schäferei 4
37359 Küllstedt
Tel. 03 60 75 / 3 14 30

Frohe Weihnachten



Wie entstanden eigentlich die Weihnachtsmärkte?

-Anzeige-

Weihnachtlicher Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und Lebkuchen liegt in der Luft

An festlich dekorierten Ständen können Besucher zwischen traditionellem Kunsthandwerk, Schmuck, Kinderspielzeug, nostalgischem Krimskrams und anderen hübschen Dingen nach Herzenslust stöbern: Weihnachtsmärkte sind beliebt und aus dem vorweihnachtlichen Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Doch woher kommt die Tradition der Märkte? Im deutschsprachigen Raum finden die ersten Weihnachtsmärkte bereits vor über 600 Jahren Erwähnung. Der Bautzener Wenzelsmarkt etwa soll schon 1384 stattgefunden haben, der Dresdner Striezelmarkt wird 1434 erstmals erwähnt. Damit gilt er als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands. Im Augsburger Rathausprotokoll des Jahres 1498 wird ein „Lebzeltermarkt“ erwähnt.

Mit den heutigen Veranstaltungen hatten die damaligen Märkte allerdings nur wenig zu tun. Vielmehr dienten sie dazu, dass sich die Stadtbewohner mit Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen für den anstehenden Winter und das Weihnachtsfest eindecken konnten. Erst nachdem sich im 17. und 18. Jahrhundert das Weihnachtsfest vom rein religiösen hin zu einem bürgerlichen Familienfest wandelt, vollzieht sich auch der Übergang vom Versorgungsmarkt zum stimmungsvollen Vergnügungsmarkt. Weltweit bekannt ist der Nürnberger Christkindlesmarkt, der in der Altstadt von Nürnberg auf dem Hauptmarkt und den angrenzenden Straßen und Plätzen stattfindet. Erste Nachweise für den Markt finden sich aus dem Jahre 1628 und mit rund zwei Millionen Besuchern jährlich zählt er zu den größten Weihnachtsmärkten Deutschlands. Hier gibt es sogar eigens einen „Nürnberger Christkindles Markt-Glühwein“.



Weitere traditionsreiche Spezialitäten auf dem Christkindlesmarkt sind die original Nürnberger Lebkuchen sowie Nürnberger Rostbratwürste. Aber auch andere Weihnachtsmärkte in Deutschland locken mit regionalen Köstlichkeiten. Dresden etwa ist für seinen Christstollen berühmt und Aachen für seine Printen. Auf dem Münchner Weihnachtsmarkt können Gäste Kletznbrot mit getrockneten Früchten verkosten und in Frankfurt Bethmännchen aus Marzipan sowie heißen Apfelwein.

djd

Foto: djd/GERSTACKER/Dmitry Kovba/Shutterstock

**Frohe Weihnacht und
VIEL GLÜCK IM
NEUEN JAHR**
wünschen wir unseren verehrten
Kunden, Freunden und Bekannten.

Tischlermeister
Bernd Jagemann
und Familie
Tischlermeisterin
Petra Jagemann
An der Lehmkuhle 4, Küllstedt

Alles Gute für
2023
und herzlichen Dank für
das uns entgegengebrachte
Vertrauen.

RECYCLINGHOF & CONTAINERDIENST
Tobias Petri
An der Lehmkuhle 11 · Küllstedt
Tel. 036075/56437



Foto: TA - Siegrid Aschoff

Auch das Mediencafé des Seniorenbeirates hat sich bereits sehr gut etabliert. In regelmäßigen Abständen können die Frauen und Männer im Bürgerhaus zusammenkommen und Neues zum Umgang und Nutzung von Smartphone, Tablet & Co. erlernen. Eigens dafür konnte der Seniorenbeirat Fördermittel für die Anschaffung von iPads und Laptops gewinnen. Die Arbeit des Seniorenbeirates ist hervorragend und ich bin sehr für ihr ehrenamtliches Engagement dankbar!

Juni 2022



Die Versorgungsleitungen sind alle verlegt. Die Bordsteinkanten werden gesetzt und ein Kabel für die PKW - Elektroladestation wurde verlegt. Der Bau der neuen Bushaltestelle am Dingelstädter Bahnhof kann beginnen.

Im vergangenen Jahr hatte sich die Reparatur des City WCs in der Marktstraße der Ortschaft Dingelstädt aufgrund von Materiallieferungsschwierigkeiten verzögert. In diesem Jahr klappte das besser. Für die Reparatur des City WCs am Freibad in der Aue waren die Ersatzteile sofort verfügbar.



Auch am Hauptweg beginnen nun die Asphaltarbeiten. Mit ca. 2,5 km Länge ist der Hauptweg nach dem Kanonenbahnradweg die größte Einzelmaßnahme im Bereich Radwegetourismus. Durch die Verbindung zwischen der „Werdingshäuser Kirche“ in der Ortschaft Kefferhausen bis zur Kallmeröder Straße in der Ortschaft Kreuzebra ist nun auch unsere Ortschaft Kreuzebra an das Nordthüringer Radwegenetz angebunden.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Kanalisation der Dingelstädter Stützpunktfeuerwehr wurden durchgeführt. So wurden ein Ölabscheider und die dazugehörigen Rinnen saniert.



Am Heidelberg in der Ortschaft Kreuzebra wurde die Geländeeranlage erneuert.



Altimmobilien, die sich zzt. auch nicht verkaufen lassen, sind in einigen Ortschaften ein großes Problem für unser Gemeinwesen. Im alten EOW - Gebäude in der Ortschaft Kefferhausen musste eine statische Notsicherung der Dachkonstruktion eingebaut werden.



Die Renovierung der Logopädiepraxis in der Geschwister-Scholl-Straße 31 konnte abgeschlossen werden.



In der Stützpunktfeuerwehr der Ortschaft Dingelstädt wurde eine neue Leitstelle eingerichtet.

Zukunftsfähige Straßenbeleuchtung in der Ortschaft Helmsdorf und der Ortschaft Kefferhausen fertiggestellt.

In den Ortschaften Helmsdorf und Kefferhausen wurden nun alle Straßenleuchten auf stromsparende LED-Technik umgerüstet. Die Ortschaften Kefferhausen, Kreuzebra und Helmsdorf sind nun die ersten Ortschaften in der Stadt Dingelstädt, die komplett auf LED-Straßenbeleuchtung umgerüstet wurden. In der Ortschaft Silberhausen sind noch 4 Leuchtenköpfe zu wechseln. In der Ortschaft Dingelstädt ist noch eine Gesamtinvestition von 300.000 € für LED Straßenbeleuchtung zu tätigen.

Rund ein Viertel der Straßenlaternen in der Ortschaft Dingelstädt sind noch 25 Jahre oder älter. Die veralteten Technologien, bislang werden häufig Quecksilberdampf-Hochdrucklampen als Leuchtmittel für Straßenbeleuchtung verwendet, verbrauchen unnötig viel Strom (etwa fünfmal so viel wie LEDs) und müssen aufwendig gewartet werden.

Die Stadt Dingelstädt setzt gezielt auf umweltgerechte Beleuchtung, mit zielgerichteter Lichtlenkung, zur Reduzierung von Streulicht und Blendung, und mit warmweißer Lichtfarbe (3000 K) zum Schutz von Gesundheit und Natur.



In Kefferhausen wurden die letzten 77 LED-Aufsatzleuchten (25W, 3000K, Hersteller „AEC ILLUMINAZIONE“ Typ I-TRON zero) installiert. Zusätzlich wurden „Im Herwig“ 5 neue Lichtmasten gesetzt. Die Gesamtbaukosten für die Arbeiten betrugen 35.885,92 €. Folgende Straßen in Kefferhausen wurden umgerüstet: Bergstraße, An der Unstrut, Dingelstädter Straße, Herwig, Musserstraße, Unstrutquelle, Schleifweg, Angerberg, Heuthener Straße, Mühlberg und Anger.

In Helmsdorf wurden die letzten 21 LED-A Leuchtmitteln, Retrofit-Leuchtmittel E27, 27W, 3000K installiert. Zusätzlich wurden 11 Stück Steckdosenmontagen an Lichtmasten durchgeführt. Die Gesamtbaukosten für den Bauabschnitt betrugen 23.436,51 €.

Folgende Straßen in Helmsdorf wurden umgerüstet: Aue, Hauptstraße, Schulstraße, Weg zur evang. Kirche, Pfaffenstieg, Wilhelm-Klingebiel-Straße, Dingelstädter Straße, Paulsgasse und Wagnergasse.

Schützenfest mit Kommersabend und erstem Stadtpokalsieger

Nach einer zweijährigen Zwangspause aufgrund der Corona - Pandemie richtete die Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt / Eichsfeld e. V. nun wieder das Schützenfest in Dingelstädt am Schützenplatz aus.



Bürgermeister Andreas Fernkorn und Thomas Fromm beim Festbieranstich

Anders als bisher begann das Fest nun mit einem Stadtpokalschießen der zukünftig neun Ortschaften und einem Kommersabend im Schützenzelt, der von der Stadt Dingelstädt und den Schützen ausgerichtet wurde.

Jeweils zwei Schützen traten als Team für ihre Ortschaft an. Die treffsichersten Schützen der teilnehmenden Ortschaften wurden im weiteren Verlauf des Abends mit dem neuen Stadtpokal ausgezeichnet. Der Stadtpokal wurde in dieser Schützenfestsaison erstmalig initiiert und soll als Wanderpokal jährlich an die besten Schützen der künftig neun Ortschaften weitergegeben werden.

Doch bevor der Schützenkönig der Ortschaften proklamiert wurde, eröffneten die Vorsitzenden der Schützengesellschaft Dingelstädt Thomas Fromm und Jens Beck den Kommersabend im Festzelt. Die stärkste Treffsicherheit bewies das Team aus Kefferhausen: Ortschaftsbürgermeister Tino Jäger und Romy Jäger gingen knapp als beste Schützen aller teilnehmenden Ortschaften hervor. Tino Jäger wurde als Schützenkönig proklamiert und erhielt als erster den neuen Stadtpokal.

Im Anschluss an die Proklamation durfte ich das erste Bierfass anzapfen.



Am Sonntag wurde der Schützenfestumzug begangen. Am Tag darauf fand in der Dingelstädter Kirche St. Gertrud eine Messe statt. Anschließend konnte auf den Stufen vor der Kirche ein Gruppenbild des Schützenvereins aufgenommen werden.



Die Vereinsmitglieder und Gäste ließen das Schützenfest des Jahres 2022 bei einem gemütlichen Frühschoppen im Schützenzelt ausklingen.

Kommunalwahlen in Helmsdorf, Kefferhausen und Kreuzebra

Am Sonntag, den 12. Juni 2022 wurden die ehrenamtlichen Bürgermeister der Ortschaften Kefferhausen, Kreuzebra und Helmsdorf gewählt. Als Ortschaftsbürgermeister in Helmsdorf wurde Manfred Bode bestätigt. Als Ortschaftsbürgermeister in Kefferhausen wurde Tino Jäger bestätigt. In der Ortschaft Kreuzebra stellte sich Ortschaftsbürgermeister Ulrich Kühn nicht nochmal zur Wahl.

Ulrich Kühn

als Ortschaftsbürgermeister Kreuzebra verabschiedet



Am 30.06.2022 beging Ulrich Kühn (CDU) seinen letzten Arbeitstag als Ortschaftsbürgermeister von Kreuzebra. Doreen Keppler (PRO Kreuzebra) wurde am 12. Juni als seine Nachfolgerin gewählt und begann ihren Dienst als ehrenamtliche Ortschaftsbürgermeisterin am 01.07.2022.

Ulrich Kühn kann auf eine lange Zeit als Kommunalpolitiker zurückschauen. Seit 30 Jahren war er nun schon kommunalpolitisch engagiert. Die Geschicke der Ortschaft Kreuzebra mit ihren über 700 Einwohnern leitete Ulrich Kühn seit 13 Jahren. Er hat die Veränderungen des Ortes in überragender Weise geprägt. Dabei blieb er immer in engem Austausch mit seinen Bürgern und trat ihnen stets offen und aufgeschlossen entgegen. Herr Kühn galt als Anreger und Motor und hat viele Entwicklungen zum Wohl des Gemeinwesens in Bewegung gesetzt.

Als erster Beigeordneter (Stellvertreter des Bürgermeisters) ist Herr Ulrich Kühn weiter im Stadtrat der Stadt Dingelstädt kommunalpolitisch engagiert.



Verabschiedung von Ortschaftsbürgermeister Ulrich Kühn in der Stadtratssitzung am 05.07.2022

Im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Dingelstädt danke ich Herrn Kühn für sein Engagement und die stets konstruktive und vor allem freundliche Zusammenarbeit. Ulrich Kühns Persönlichkeit habe vor allem ausgemacht, dass er stets ein offenes Ohr für die Belange der Bürger gehabt hat.

Juli 2022

Zahlreiche Straßenreparaturmaßnahmen wurden im Juli 2022 in der gesamten Stadt Dingelstädt durchgeführt. Stellvertretend werden hier drei Maßnahmen benannt:



Sanierung der Gehweganlage in der Birkunger Straße Ecke Poststraße in der Ortschaft Dingelstädt



Erneuerung der Bankette an der Gemeindestraße zwischen Kreuzebra und Heuthen



Sanierung der Straßendecke in der Marktsraße in der Ortschaft Dingelstädt

In der Ortschaft Helmsdorf wurde ein neues Geländer am Friedhof gebaut.

Gesundheitsstadt Dingelstädt - Sommercamp 2022

Unser diesjähriger Auftakt im Rahmen der Gesundheitsstadt begann im Juli 2022. Endlich in Präsenz, fand unser 2. Sommercamp statt. In diesem Jahr trafen sich Schülerinnen und Schüler der Dingelstädter Regelschule und des Gymnasiums vom 4. bis 8. Juli im Gemeindesaal Silberhausen und im Familienzentrum des Kerbschen Berges.

Begleitet, angeleitet und informiert wurden die Jugendlichen von Prof. Dr. Jutta Hübner, Professorin für Onkologie an der Jenaer Universität. Ziel der Projektstage war es, den künftigen Absolventen die spannenden und zukunftssträchtigen Berufe im Gesundheitswesen nahezubringen und vorzustellen.

Von der Pflege, über die Psychologie und die Pharmazie bis hin zur Chirurgie - eine Vielzahl von Gästen ermöglichte ihnen weitreichende Einblicke in ihre Berufe und die dazugehörigen Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten.



Im Rahmen von Patientengesprächen und eigens durchgeführten Untersuchungen, z. B. mittels Ultraschall, konnten Krankheitsbilder nicht nur theoretisch, sondern auf eine ganz persönliche Art und Weise vermittelt werden. Das FGZ Dingelstädt stärkte durch ein tägliches Sportprogramm die eigene Gesundheit der Jugendlichen.



Für das Jahr 2023 planen wir aufgrund der sehr positiven Resonanz wieder ein Sommercamp.

Weiterhin wird unsere Vortragsreihe im Rahmen der Gesundheitsstadt fortgeführt.

Frau Prof. Dr. Hübner informierte unsere Bürgerinnen und Bürger auch in diesem Jahr wieder über sehr interessante Fakten aus dem Bereich der Onkologie.



Frau Prof. Dr. Hübner

Am 4. Juli hielt sie einen Vortrag zu dem Thema „Was ist Krebs - wie kann ich mich schützen und ist man selber schuld, wenn man erkrankt?“. In Kooperation mit der Thüringischen Krebsgesellschaft wurde der Vortrag auch direkt live ins Internet übertragen.



Nach der Eröffnung und Begrüßung folgte direkt ein Highlight des Sommercamps. Das DRK, die Feuerwehr und die Polizei stellten in einem Gemeinschaftsprojekt ein Unfallszenario nach, um die Arbeit miteinander vorzustellen.

Jugendspielgemeinschaft der Landgemeinde Dingelstädt startet mit neuem Konzept

Um den Fußball in unserer Stadt zu stärken haben sich die Vereine SV 1911 Dingelstädt, SV Edelweiß Kefferhausen, SG Kreuzebra, VfB 1926 Beberstedt, VfL Hüpstedt und die SG Silberhausen zu einer Jugendspielgemeinschaft zusammengeschlossen. Das FGZ Dingelstädt unterstützt die sportlichen Ambitionen dabei als Partner.



Im Fokus des Konzeptes steht neben der sportlichen und persönlichen Entwicklung der Kinder und Jugend natürlich der Spaß am Sport. Ideale Trainingsbedingungen finden die Fußballer auf dem neuen Kunstrasenplatz der Stadt Dingelstädt, der von allen Vereinen der Landgemeinde genutzt werden kann.

Wir freuen uns über soviel sportlichen Teamgeist und danken allen Vereinen für ihren Einsatz!

August 2022



Der Kerbsche Berg ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Der außergewöhnliche Park mit seinem aus dem Barock stammenden Freilandkreuzweg und wild-romantischen Tuffsteingrotten zählt zu den wertvollsten Anlagen sakraler Gartenkunst Thüringens. Auch im Jahr 2022 wurde eine Kreuzwegstation (4. Station) komplett für 12.000 € saniert. Nun haben wir noch fünf weitere Stationen von insgesamt 13 Kreuzwegstationen zu ertüchtigen. Die 14. Station „Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt“ ist auf dem Kerbschen Berg als Grotte gebaut.

Der August beginnt mit einer weiteren Baulaufberatung für ein Zukunftsprojekt im Norden unserer Ortschaft Dingelstädt. Im Triftweg soll eine neue DN 400 Regenwasserleitung gelegt werden. Weiterhin soll der 3. BA im Triftweg fertiggestellt werden. Hier geht es um die Ertüchtigung der Straße und des Gehweges vor den Garagen bis hin zur Straße „Siedlung“.



Fortführung der Bauarbeiten am Triftweg.

Nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme (geplant bis Ende des Jahres 2022) soll auch eine neue Straßenbeleuchtung mit LED - Leuchten die Sicherheit, nicht nur vor unserer Grundschule, gewährleisten.

Breikuchenfest - das Stadtfest in der Ortschaft Dingelstädt

Nach nunmehr zweijähriger Pause konnte wieder unser Stadtfest, das traditionelle „Breikuchenfest“, gefeiert werden.



Zwischen Anger und Kirchenplatz war im August dieses Jahres wieder einiges geboten, sei es kulturell, kulinarisch oder musikalisch. Nicht nur viele Einheimische kamen zu Besuch. Auch von außerhalb reisten viele Gäste an. Ich danke ganz herzlich den Vereinen und Organisatoren des Stadtfestes!



STADTRADELN: Die Stadt Dingelstädt war wieder mit dabei

Vom 20.08.2022 bis 09.09.2022 nahm die Stadt Dingelstädt erneut an dem Projekt STADTRADELN teil. Bei der Aktion konnten Bürger/-innen drei Wochen für ihre Stadt radeln und dabei fleißig Kilometer sammeln.

STADTRADELN stehen für Teamgeist: In diesem Jahr traten 280 Radelnde in 26 Teams an und konnten über 77.700 km gemeinsam erreichen.

Damit konnte das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen werden. Die Koordinatoren der Stadt freuten sich über jeden, der bereit war, für ihre Stadt Dingelstädt Kilometer zu sammeln. Immerhin vermieden die Radler/-innen mit ihrem Körpereinsatz den Ausstoß von 12 Tonnen CO₂. Dingelstädt kann stolz auf dieses Ergebnis sein!

Die offizielle Auftaktveranstaltung am 20.08.2022 im Rahmen des Breikuchenfestes war ein voller Erfolg. Etwa 80 Personen aus unserer Stadt Dingelstädt trafen sich zur gemeinsamen Auftakttour vor dem Bürgerhaus in Dingelstädt. Nachdem ich gemeinsam mit dem Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Dingelstädt, Siegfried Fahrig,

die Gäste in unserer Unstrutstadt begrüßte, ging es auf über 27 km durch die Ortschaften Silberhausen, Hüpstedt, Beberstedt, Zella, Helmsdorf und Dingelstädt.

Bundesweit nahmen in diesem Jahr 2.557 Kommunen mit nahezu 925.000 Radelnden am STADTRADELN teil. Die Stadt Dingelstädt erreichte im bundesweiten Vergleich den 24. Platz bei den Städten mit weniger als 10.000 Einwohnern.



Anradeltour am 20.08.2022

Bauarbeiten in Helmsdorf



In Helmsdorf wurde der Fußweg zur evangelischen Kirche befestigt. Eine neue Treppenanlage wurde ebenfalls gebaut.

Außerdem haben wir in Kefferhausen eine neue Elektroleitung zur Leichenhalle gebaut. In Helmsdorf wurden weitere Wegweiser montiert.

Feuerwehrjugendzentrum & Multifunktionsgebäude in der Ortschaft Silberhausen



Die Bodenplatte ist bewehrt, der Fundamentanker eingebaut und die Kanalisation verlegt, nun kann Beton fließen.

Eines der Leitprojekte aus der Dorferneuerung ist der Neubau des Multifunktionsgebäudes in der Ortschaft Silberhausen. Im August fand der erste Spatenstich statt. Zuvor wurde das alte Vereinsgebäude der SG Silberhausen abgerissen. Insgesamt sollen für die Gesamtmaßnahme ca. 1,1 Mio € ausgegeben werden. Davon werden 66 % durch die Dorferneuerung gefördert. Heizungsanlage und Stromerzeugung sollen zusätzlich durch die Programme Klimainvest unterstützt werden.

September 2022



Nach der Betonage der Bodenplatte wurde zügig mit den Rohbauarbeiten begonnen.



Am Dingelstädter Bahnhof wurden die Arbeiten beschleunigt. Bereits im September wurde der Asphalt eingebaut.

Im Bürgerhaus „Franz Huhnstock“ wird mit dem Umbau des Dachgeschosses zum Familienkino begonnen.

In der Ortschaft Kreuzebra werden große Bäume gefällt. Der größte Baum ist eine alte kranke Linde mit über 20m Höhe.



Impressum

Impressum: Jahresrückblick 2022

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Einweihung des neuen Hauptweges in Kreuzebra



Zusammen mit den Kindern des Kindergartens „St. Franziskus“ aus der Ortschaft Kreuzebra weihten Ortschaftsbürgermeister a.D. Ulrich Kühn und ich den neuen Hauptweg ein.

Nach einer fünfmonatigen Bauzeit wurde am 01.09.2022 der neue Hauptweg in der Ortschaft Kreuzebra offiziell eingeweiht. Hierbei wurde der Weg als ländlicher Weg und zugleich Fahrradweg hergerichtet. Der Weg ist insgesamt 2.530 m lang und die Regel-Fahrbahnbreite beträgt 3,5 m.



Die Baukosten i. H. v. 350.000 Euro wurden durch Mittel des Landes Thüringen und der EU sowie der Stadt Dingelstädt finanziert. Planung und der Bau setzten das Planungsbüro AI GmbH Uder und die Rainer Kunze GmbH & Co. KG aus Geisleden um.

Bis zum Jahresende sind nun noch zahlreiche Ausgleichs- und Erstmaßnahmen als Ausgleich für Flächenversiegelung durchzuführen. Danach können die Maßnahme durch das Landesverwaltungsamt abgenommen und die Fördermittel abgerechnet werden.

Oktober 2022



Die neue Bushaltestelle mit Fußgängerüberweg wird am Dingelstädter Bahnhof aufgebaut.

Familienkino im Bürgerhaus der Stadt Dingelstädt

Der Umzug des Familienkinos in das Bürgerhaus der Stadt Dingelstädt ist nahezu abgeschlossen. Ich freue mich darauf, wenn bereits in wenigen Wochen der ersten Filme angeboten werden.

Dafür ist der alte Sportraum des Bürgerhauses ein idealer Standort: barrierefreier Zugang, vorhandene Toiletten und eine enge Anbindung an die Bibliothek. Zukünftig können neben Kinovorstellungen auch Vorträge und Kleinkunst-Veranstaltungen durchgeführt werden.

65 Personen haben Platz im neuen Familienkino. Dafür gibt es eine variable Zuschauerbühne sowie eine optimale Bestuhlung. Weitere notwendige bauliche Maßnahmen waren der Einbau einer Projektions- und Beschallungsanlage sowie eines Verdunklungssystems, die Schaffung eines Equipment-Raumes, der Umbau des Einlassbereiches mit Theke und der Einbau einer Abluftanlage für die Kinotechnik.

Die Umbauarbeiten werden zu 75% durch LEADER gefördert. Weiterhin konnten Lottomittel in Höhe von 5000 € akquiriert werden. Der Umbau soll im ersten Quartal 2023 abgeschlossen werden.



Übergabe von Fördermitteln und Besprechung des Kinoprojektes.

Am 07.06.2022 fand in der Aula des Bürgerhauses die symbolische Übergabe der Fördermittel statt (siehe Bild). Die LEADER-Managerinnen Frau Born und Frau Oberthür waren vor Ort und konnten sich einen ersten Eindruck von dem Vorhaben verschaffen.



Die neue Leinwand wird mit Hilfe eines Hubsteigers in das Dachgeschoss des Bürgerhauses verbracht. Bei der diesjährigen Bewerbung um LEADER - Fördermittel konnte die Stadt Dingelstädt drei Projekte zum Erfolg führen. Unter anderem soll das Familienkino aus dem Club - D in das Bürgerhaus überführt werden.



Im Inneren des Gebäudes laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Die Lichtvorhänge sind bereits montiert. Mobiliar wurde auch schon geliefert.

In der Poststraße der Ortschaft Dingelstädt werden Reparaturarbeiten durchgeführt. Im Rathaus der Stadt Dingelstädt werden die Büros mit neuen LAN - Dosen ausgerüstet. Unsere WEB - Site wurde erweitert.



In der Grabenstraße in der Ortschaft Dingelstädt werden Brückenaufleger saniert. Die alte Kompostanlage auf dem Friedhof in der Ortschaft Kreuzebra wird abgerissen. Weiterhin werden Parkplätze geschaffen.



Auf dem Feuerwehrjugendzentrum & Multifunktionsgebäude in der Ortschaft Silberhausen wird der Dachstuhl errichtet.

Besonders gut gelungen war das Schlachtfest des Ortschaftsrates Dingelstädt am 14.10.2022 auf dem Dingelstädter Bauhof, bei dem sich alle Ortschaftsräte aus den zukünftig 10 Ortschaften (75 Ortschaftsräte waren anwesend) kennengelernt haben. Selbstverständlich waren auch schon Vertreter der Gemeinde Struth mit an Bord.

„MOOD Sense“ -

Arbeitsgruppe zu internationalem Projekt gestartet

Im Mai dieses Jahres fand aufgrund einer Einladung der europäischen Kommission in Brüssel das sogenannte SMC-Treffen statt. Zu einem gemeinsamen Austausch kamen Vertreter kleiner und mittelgroßer Städte aus ganz Europa (SMC: Small and Medium Cities) zusammen. Gemeinsam mit Daniel Fiedler, Vertreter der Digitalagentur Thüringen war auch die Stadt Dingelstädt dabei. Vorgestellt wurden viele spannende Projekte zu Themen wie klimafreundliche Nachbarschaften, Digitalisierung, Mobilität und vielem mehr. Besonders das sogenannte Projekt „MOOD Sense“ weckte unser Interesse und wir bekamen Kontakt zu einer holländischen Forschergruppe.



„Team Thüringen“ in Brüssel

Das Projekt MOOD-Sense (MOOD-Sense - Monitoring Misunderstood Behavior in Dementia with Sensor Technology) zielt darauf ab, ein kundenorientiertes Überwachungssystem für Pflegekräfte in Pflegeheimen und zu Hause zu entwickeln, zu testen und zu validieren, um Problemverhalten und andere Pflegeprobleme zu erkennen und rechtzeitig eine weitere Eskalation durch angemessenes Handeln und eine personenorientierte Betreuung zu verhindern. Das Projekt wurde von dem UMCG (Prof. S. Zuidema) und der Hanze University of Applied Sciences (Prof. H.J. Wörtche) initiiert und zielt auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Gesundheitseinrichtungen, Technologieanbietern und Wissensinstituten ab. Ziel ist es, die Versorgungsqualität und damit auch die Lebensqualität des demenzerkrankten Klienten zu verbessern.



Projektgruppe in Brüssel

Das System basiert auf Sensortechnologie in Verbindung mit lokal implementierter künstlicher Intelligenz (KI), die das Wissen des Gesundheitspersonals nutzt. Bestehende Systeme nutzen bereits Sensorik (z. B. Infraroterkennung bei Stürzen, Gehbewegungen im Wohnzimmer oder Privaträumen). Das Innovative an unserem Projekt ist, dass für jeden Kunden eine spezifische Kombination von Sensoren mit eingebetteter KI verwendet werden soll, die Problemverhalten (oder dessen Vorstufen) für diesen bestimmten Kunden richtig erkennt oder sogar vorhersagt.

Unser Anliegen ist es, diese Technologie in der betreuten Wohneinrichtung der EK Pflege in Dingelstädt anwenden zu können, um den Alltag der Bewohner zu erleichtern und die zu betreuenden Personen zu unterstützen.



(v.l.n.r.: Michael Groß, Silvana Trappe, Sabine Möller, Steffen Fromm, Prof. Wörtche, Dr. Klerken, Prof. Zuidema)

Um herauszufinden, ob dieses Projekt in Dingelstädt ermöglicht werden kann, fand am 12.10.2022 ein erstes Arbeitstreffen in Dingelstädt statt. Neben den Projektverantwortlichen Prof. Zuidema, Prof. Wörtche und Dr. Klerken aus Groningen / NL waren Steffen Fromm, Leiter der EK Pflege der Eichsfeld Klinikum gGmbH, Sabine Möller, Leiterin der EK Pflege CPE Dingelstädt (Betreutes Wohnen) sowie Vertreter der Stadt Dingelstädt mit vor Ort.

Nach einer Projektvorstellung konnte die Einrichtung der EK Pflege in Dingelstädt besucht werden. Die Forscher waren sich schnell einig: Hier sind ideale Bedingungen um „MOOD Sense“ anzuwenden. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg: Es braucht eine ständige wissenschaftliche Begleitung. Dazu führte die Stadt Dingelstädt im November bereits Gespräche mit Prof. Dr. Hauelsen, der das Institut für Biomedizin an der TU Ilmenau leitet. Er bekundete bereits sein Interesse, an dem Projekt mitzuwirken.

Um aktiv in Dingelstädt zu forschen, braucht es jedoch Fördergelder und die Mitwirkung weiterer internationaler Partner. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung arbeiten daran, dies zu verwirklichen. Gern halten wir Sie dazu weiter auf dem Stand.

November 2022



Nach langen schwierigen Verhandlungen ist es uns gelungen, doch noch die Förderzusage LEADER für die Sanierung der kleinen Gartenanlage an der Kreuzung Silberhäuser Straße / Birkunger Straße zu

erhalten. Die Sanierung der kleinen Anlage war Herzenswunsch des Seniorenbeirates, der das Projekt „Kreuzgarten“ mit der Stadtverwaltung bei der RAG Eichsfeld einreichte. Das Projekt wurde vom LEADER - Beirat auf den ersten Platz gewählt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Seniorenbeirat.



Am 18.11.2022 war es endlich soweit! In Silberhausen wurde Richtfest gefeiert. (v.l.n.r. Herbert Bochnig Architekt & Bauleiter, Michael Groß Ortschaftsbürgermeister Silberhausen, Richtmeister / Zimmererpolier Martin Winter sprach den Richtspruch)

Wir danken ganz herzlich allen beteiligten Unternehmen für die termin- und kostengerechte Ausführung:

Firma Bingel-Bau GmbH & Co. KG aus Hüpstedt (Rohbau)

Firma Holzbau Sauer GmbH & Co. KG aus Dingelstädt (Dachstuhl)

Firma Holzapfel Bedachungen GmbH aus Heiligenstadt (Dachdeckerarbeiten)

Ingenieurbüro Herbert Bochnig aus Silberhausen (Planung und Ausführung)

Ingenieurbüro Kaufmann und Kühn aus Heiligenstadt (Elektroplanung)

Einweihung Triftweg in der Ortschaft Dingelstädt

Im Oktober wurden die Bauarbeiten zur Sanierung des Triftweges fertiggestellt.

Neben der Verlegung einer DN 400 Regenwasserleitung im Triftweg wurden außerdem in einem zweiten Bauabschnitt die Straße und der Gehweg vor der Grundschule saniert.



09.11.2022 Einweihung Triftweg, Schülerinnen und Schüler der Grundschule Erich Kästner weihen ihre neue Straße ein.

Der Verkehrsplaner verengte dabei bewusst die Straßenführung vor der Grundschule von 4,50 m auf 3,50 m Breite. Dadurch ergab sich ein deutlich verbreiteter Gehweg. Dies verbessert die Sicherheit unserer Kinder und der Fußgänger.

Anfang des Jahres 2022 wurde eine LED Straßenbeleuchtung implementiert. Sie sorgt für mehr Sicherheit vor unserer Grundschule.

Die Sanierung des Triftweges ist ein Teilprojekt und gehört zum Neubau der Bahnhofstraße bis hin zur Birkunger Straße im Bereich des alten Dingelstädter Bahnhofs. Zu diesem Projekt gehört auch der Neubau der Bushaltestelle am Bahnhof Dingelstädt.



Der Triftweg in der Ortschaft Dingelstädt wird ebenfalls in den kommenden Tagen eingeweiht. Die größte Baumaßnahme in der Ortschaft Dingelstädt (Bau der oberen Bahnhofstraße mit der Bushaltestelle am Bahnhof Dingelstädt) konnten wir beschleunigen, um hier den Preissteigerungen beim Material entgegenzuwirken. Leider war bei diesem Straßenbau der Baugrund nicht so tragfähig wie vorausgesetzt, deshalb werden bei dieser Baumaßnahme Mehrkosten für Baugrundverbesserungen von ca. 80 T€ zu Buche schlagen.

Die Ortschaftsräte aus Silberhausen und Dingelstädt pflanzen Stieleichen



Am Unstrutradweg zwischen den Ortschaften Dingelstädt und Silberhausen wurden am 12.11.2022 insgesamt 60 Stieleichen als Allee gepflanzt. Der Dingelstädter Bauhof stellte die Technik und wird die Pflege der Bäume übernehmen. Einen herzlichen Dank allen Beteiligten Ortschaftsräten und natürlich unserem Bauhof.

Rathaussturm am 12.11.2022



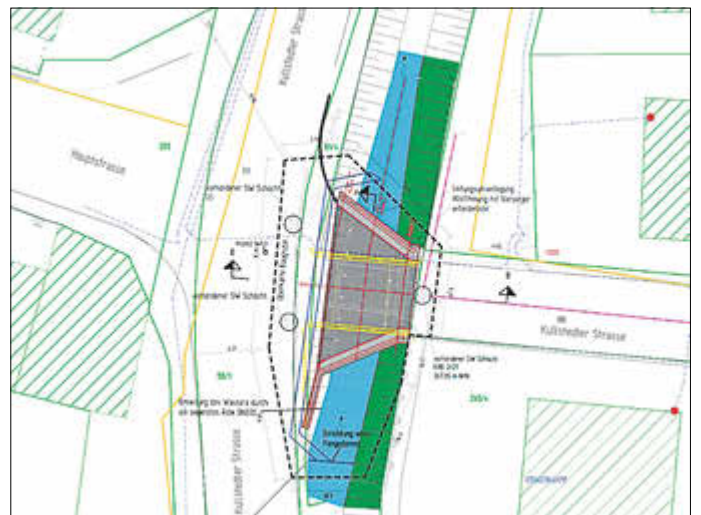
Am 12.11.2022 stürmte der Karnevalspräsident Mathias Roth (rechts im Bild) höchst persönlich das Rathaus. Er wollte nach 2 Jahren Corona - Abstinenz nichts anbrennen lassen und sicherte dem Karnevalsverein die Stadtkasse. Auch in diesem Jahr tat es nichts nützen, dass die Schützen uns schützten. Wir mussten die Stadtkasse herausgeben und den Rathausschlüssel ebenfalls. Zu groß war die Übermacht der Karnevalisten. Zu guter Letzt wurde auch noch unser Ortschaftsbürgermeister Siegfried Fahrig von den Karnevalisten festgenommen.

Unser Dank gilt den freiwilligen Feuerwehren die uns wieder tatkräftig beim Rathaussturm unterstützt haben.

Fördermittel für den Ersatzneubau der Brücke über den „Mäuseborn“ in der Ortschaft Kefferhausen bewilligt - Vorbereitungsarbeiten laufen

Die Stadt Dingelstädt erhält Fördermittel in Höhe von 177.500 Euro für den Ersatzneubau der Brücke über den Mäuseborn. Sie fließen aus dem Förderprogramm für kommunale Verkehrsinfrastruktur (KVI) für 2023. Insgesamt wird die Brückenbaumaßnahme „Mäuseborn“ ca. 300.000 Euro kosten.

Ortschaftsbürgermeister Tino Jäger begrüßte die Entscheidung und sagte: „Die Brücke ist dringend notwendig, um die Verkehrssituation in diesem Bereich deutlich zu beruhigen. Ich freue mich über den Fördermittelbescheid“.



Die zu erneuernde Brücke befindet sich im Zuge der Anliegerstraße „Küllstedter Straße“ und mündet auf die Kreisstraße K 220 in der Ortsdurchfahrt Kefferhausen.

Die Notwendigkeit für den Ersatzneubau des Bauwerks ergibt sich aus dem baufälligen Zustand der vorhandenen Brücke. Der Fahrbahnbelag aus Asphalt ist auf der Gesamtfläche rissig, der Überbau der Plattenbalkenbrücke ist geprägt von starken Abplatzungen und freiliegender Bewehrung. Die Brückenkappen sind stark durchfeuchtet und weisen teilweise Ausblühungen auf.

Die vorhandenen einfachen Holmgeländer ohne Seil und einer Knieleiste entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Außerdem ist die Zufahrtssituation für größere Fahrzeuge problematisch.

Vor dem Hintergrund der aufgeführten Schäden und in Anbetracht der zwischenzeitlich abgeschlossenen Erschließung des Wohngebietes „An der Unstrut“ und der Bestandsgebäude östlich der Brücke hat sich die Stadt Dingelstädt entschlossen, die Brücke abzubauen und durch Neubau in Fertigteilbauweise zu ersetzen. Damit soll die Nutzbarkeit für den Verkehr und somit eine wesentliche Verbesserung der Gesamtsituation für alle Verkehrsteilnehmer erzielt werden. Im Zuge der Maßnahmenrealisierung erfolgt die Eröffnung einer ca. 150 m langen Zufahrt zum Wohngebiet „An der Unstrut“. Hiermit wird dann auch der neu asphaltierte Schleifweg (Geh- und Radweg) an die Wohnbebauung angeschlossen.

Dezember 2022



Die Dachdeckerarbeiten können beginnen. Diese sollen Mitte Dezember abgeschlossen. Danach soll die Baustelle erstmalig „auswintern“. Im März 2023 werden dann die Arbeiten mit dem Einbau der Fenster fortgesetzt.



Dachdeckerarbeiten am Feuerwehrjugendzentrum & Multifunktionsgebäude in der Ortschaft Silberhausen werden durchgeführt.

Der Seniorenbeirat spendete wieder selbstgebastelte Adventskalender

Ende November besuchte ich gemeinsam mit den Vertreterinnen des Seniorenbeirates, Frau Finke und Frau Dölle, die St. Franziskus-Schule und das betreute Wohnen in der Hl. Louise. Der Seniorenbeirat hat für die Kinder und die Senioren jeweils zwei Adventskalender gebastelt, um ihnen eine Freude zu bereiten. Bei den Kindern in der St. Franziskus-Schule sah man bereits die Vorfreude, das erste Türchen zu öffnen.



Auch die Seniorinnen und Senioren freuten sich sehr über die liebevoll gestalteten Adventsbegleiter und sind schon sehr auf deren Inhalte gespannt.



Eine tolle Aktion, die ohne den Seniorenbeirat in dieser Form nicht möglich wäre. Vielen Dank an dieser Stelle!

Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindesaal Silberhausen



Den ersten Tag im Dezember dieses Jahres verbrachten die Seniorinnen und Senioren der Ortschaften Dingelstädt und Silberhausen schon in weihnachtlicher Atmosphäre. Die beiden Ortschaften und die katholische Pfarrgemeinde Dingelstädt luden zur gemeinsamen Adventsfeier auf den Silberhäuser Gemeindesaal. Ich habe mich sehr darüber gefreut, nach einem Jahresrück-

blick 2022 und Jahresausblick 2023 mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, ins Gespräch kommen.



Neuer Jahreskalender 2023 - „Mein Zuhause - meine Stadt“

Unser Jahreskalender für das kommende Jahr ist etwas Besonderes. Wir baten die Erzieherinnen der acht Kindergärten unserer Stadt Dingelstädt, mit den Kindern ihre KITA, ihre Ortschaft und was sie dort bewegt, zu zeichnen. Unter dem Motto „Mein Zuhause - meine Stadt“ sind viele farbenfrohe kleine Kunstwerke entstanden. Eine Jury der Stadtverwaltung wählte die schönsten Bilder aus; oft musste das Los entscheiden. Ich danke den Mädchen und Jungen für ihren Eifer und ihre Kreativität und natürlich allen Erzieherinnen!



Ausblick - Digitale Litfaßsäulen



Auch im Rahmen der „Förderrichtlinie zur integrierten ländlichen Entwicklung und Revitalisierung von Brachflächen“ konnten wir die Errichtung von vier digitalen Stelen für uns gewinnen. Bis August des folgenden Jahres 2023 werden in den Ortschaften Kefferhausen, Kreuzebra, Helmsdorf und Silberhausen jeweils eine dieser modernen Multifunktions-Touch-Monitore im Außenbereich aufgestellt werden.

Ausblick - Glasfaserausbau 2023

Der Glasfaserausbau in der gesamten Stadt Dingelstädt mit ihren 5 Ortschaften wird eine der größten Infrastrukturmaßnahme in unserer jungen Stadtgeschichte sein.

Die Stadtverwaltung hat mit dem Unternehmen „Deutsche Glasfaser“ eine gemeinsame Erklärung zum geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur für die Stadt Dingelstädt mit ihren fünf Ortschaften unterzeichnet. Dabei konnten wir erreichen, dass wir von der „Deutschen Glasfaser“ als Pilotprojekt im ländlichen Raum ausgewählt wurden.



Wir sind damit eine der ersten Kommunen in Nordhüringen, die einen nahezu Vollausbau der Glasfaserinfrastruktur anstreben. Ein großer Erfolg für unsere zukünftige Stadtentwicklung. Besonders wichtig, alle fünf Ortschaften sind

mit an Bord. Selbstverständlich arbeiten wir bereits daran auch einen Netzausbau für die vier neuen Gemeinden unserer zukünftigen Stadt Dingelstädt zu erreichen.

Nach jetzigem Stand der Dinge wird die „Deutsche Glasfaser“ im Jahr 2023/2024 ca. 2.700 Glasfaser-Anschlüsse in der gesamten Stadt Dingelstädt mit ihren fünf Ortschaften bauen können.

Unberührt von diesem Ausbau wird das „weiße Flecken“ Programm also der geförderte Ausbau der unterversorgten Netzbereiche (unter 30 Mbit) in der Ortschaft Dingelstädt im Jahr 2024 durch den Landkreis Eichsfeld mit der Deutschen Telekom ausgeführt.

Allen ehrenamtlichen Helfern: Danke!

Auch 2022 haben wieder zahlreiche ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger das Miteinander in unserer Stadt geprägt, gefördert und gestaltet. Ob in Sportvereinen als Trainer, als Helfer, gefördert und gestaltet. Ob in Sportvereinen als Trainer, als Helfer oder Betreuer für Geflüchtete, in der Jugendbetreuung, Seniorenberatung, bei der Nachbarschaftshilfe, in Karnevalvereinen, bei den Schützen, als Lebensretter bei der Feuerwehr oder beim Roten Kreuz. Dafür möchte ich Ihnen allen auch im Namen des Stadtrates und der Verwaltung ein herzliches Dankeschön übermitteln.



Dank an unseren Feuerwehren

207 Haupt- und Nebeneinsätze haben die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Dingelstädt mit ihren fünf Ortschaften ab-

solviiert. Insgesamt sind 139 Kameradinnen und Kameraden in den Feuerwehren der Ortschaften stets für uns einsatzbereit. 122 Kinder sind Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 78 ehemalige Kameradinnen und Kameraden sind in der Alters- und Ehrenabteilung.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden, dass sie jederzeit die Einsätze unbeschadet überstehen und die anstehenden Herausforderungen weiter so hervorragend meistern! Vielen Dank!

Dank an unseren Bauhof



Auch in diesem Jahr DANKE an das Team vom Bauhof, denn die Arbeit macht sich nicht von allein!!! - Euch allen, die Ihr im Moment im Schichtbetrieb beim Winterdienst überall in unseren Ortschaften zu sehen seid, ein herzliches DANKESCHÖN, dass Ihr dafür sorgt, dass alles funktioniert, dass alles sauber ist und dass die Wander- und Radwege, unsere Parkanlagen und Friedhöfe so gepflegt sind, dass man sich überall in unseren schönen Ortschaften niederlassen kann - Ihr tragt dazu bei, dass wir uns hier wohlfühlen dürfen - HEIMAT in der Stadt an der Unstrutquelle.

Und das stets freundlich, unkompliziert und hilfsbereit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt an der Unstrutquelle, nun bin ich am Ende der kleinen Zeitreise durch das laufende Jahr 2022 angekommen. Ein prall gefülltes Jahr voller Ereignisse und voller Engagement, was hier nur ausschnittsweise dargestellt werden konnte. Deshalb möchte ich an dieser Stelle nochmal hervorheben: Dieses Jahr war auch nur deshalb ein so besonderes und gelungenes Jahr, weil es von allen Seiten außerordentlich große Unterstützung für unsere Vorhaben gab. Vor allem auch durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Ihnen allen sei hier herzlichst gedankt! Lassen Sie uns gemeinsam zuversichtlich und entschlossen in die Zukunft 2023 starten!



Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich frohe und gesegnete Festtage und ein gesundes, gutes vor allen Dingen zufriedenes, glückliches neues Jahr 2023. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn

(Bildquellen: Tino Sieland, Stadtverwaltung Dingelstädt)